Was ist neu in Merlin 18

Stand 14.07.2014

Die nachfolgenden Erläuterungen und Abbildungen sind insofern unverbindlich als sich noch kleine Änderungen ergeben können.

Inhaltsverzeichnis

1 Objekte 1
1.1 Objektadresse anlegen 1
1.2 Nachkommastellen umstellen 1
2 Akquisitionsobjekte 2
2.1 Deckblatt drucken 2
2.2 Akquisitionsobjekt mit Kommission verknüpfen 3
3 Angebote 4
3.1 Nachtragsangebot zu Angebot 4
3.2 Prüfung beim Anhängen eines Nachtragsangebots erweitert 5
3.3 Negativer Positionspreis im EFB-Blatt 6
3.4 EFB-Blätter als E-Mail versenden 7
3.5 Urkalkulation aus anderer Position übernehmen 8
4 Kommissionen 9
4.1 Adresse mehrfach als Bauherr 9
4.2 Tagesrapporte in Rechnungspositionen 10
4.3 Rechnung mit Hinweistexten 12
4.4 Planmengen als LV-Mengen übernehmen 14
4.5 Voraufmaß aus dem LV erzeugen 15
4.6 Aufmaß-Mengen als Planmengen übernehmen 16
4.7 Bauherrenadresse in Rechnung übernehmen 17
4.8 Kommission kopieren 17
4.9 Überprüfung auf Nachtragsangebote 18
4.10 Artikelauswahl überarbeitet 19
4.11 Versionsnummer bei Bauleiterkommissionen 20
5 Leistungsverzeichnis 21
5.1 Kopieren von Ebenen überarbeitet 21
5.2 Unterposition kopieren 22
6 Aufmaß und Voraufmaß 23
6.1 Aufmaß zu Montagepositionen 23
6.2 Drucken beliebiger Gruppenbereiche 25
6.3 Standardbezeichnungen für Aufmaßzeilen 26
6.4 Aufmaßzeilen kopieren 28
6.5 Liste der Positionsverknüpfungen 28
6.6 Interner Text im Aufmaß 29
6.7 Textanzeige im Aufmaß 30
6.8 Perioden verwalten 31
6.9 Rechnungsaufmaß über Kontextmenü 32

6.10 Editierverhalten temporär ändern ... 33
7 Bautagebuch ... 34
7.1 Neue Funktion Bautagebuch ... 34
7.2 Bautagebuch bearbeiten ... 36
7.3 Bau-Tagesbericht bearbeiten ... 38
7.4 Bau-Tagesberichte drucken ... 41
8 Montageaufträge ... 42
8.1 Montageaufträge exportieren ... 42
8.2 Montagefaktor berücksichtigen ... 45
8.3 Montageauftrag mit Hinweistexten drucken ... 46
8.4 Eingangsrechnung eines Nachunternehmers ... 47
9 Kalkulationen ... 48
9.1 Fremdleistungen als Liste ... 48
9.2 Liste der Tätigkeiten vollständig drucken ... 50
10 Materialwirtschaft ... 51
10.1 Bestellung nach Materialbedarf ... 51
10.2 Bestellpositionen mit drei Nachkommastellen ... 52
10.3 Lieferscheinpositionen mit drei Nachkommastellen ... 53
11 Kosten/Zahlungsverkehr ... 54
11.1 Mehrere Minderungen zu einer Schlussrechnung ... 54
11.2 Anzeige der Minderungen in Auswertungen ... 55
11.3 Offene Forderungen drucken ... 56
11.4 Wahl der Kostenstelle ... 57
11.5 Anerkannter Betrag nachträglich änderbar ... 58
11.6 Eingangsrechnungsprüfung ... 59
11.7 Skontierfähiger Betrag ... 60
11.8 Skonto im Zahlungslauf ... 60
11.9 Zahlungslauf mit Rechnungen ohne Fälligkeit ... 61
11.10 Positionsweises Erfasssen mit drei Nachkommastellen ... 61
11.11 Filterfunktion bei Einzelkonto Lieferant ... 62
11.12 Gewährleistungsbürgschaften abschließen ... 62
11.13 Limit der Kreditversicherungssumme ... 63
11.14 Prüfen der IBAN ... 63
11.15 Konsistenzprüfung beim Erzeugen einer SEPA-Datei ... 64
12 Kommunikation ... 65
12.1 Benutzersignatur für Muster-E-Mails ... 65
12.2 Musterbriefe exportieren und importieren ... 66
12.3 Erledigte Nachrichten ... 68

12.4 SSL-Verschlüsselung ... 68
13 Auswertungen/Übersichten ... 69
13.1 Übersicht über Minderungen ... 69
13.2 Monatsauswertung überarbeitet ... 70
13.3 Drucken der Nachkalkulation ... 71
14 Adress-Sets ... 72
14.1 Kontakte in Adress-Sets aufnehmen ... 72
14.2 Kontakte in Dynamischen Adress-Sets ... 73
15 Adressen ... 74
15.1 Unterstützung bei der Eingabe von PLZ und Ort ... 74
16 Stammdaten ... 78
16.1 Einheiten sortieren ... 78
16.2 Tätigkeiten als Standard definieren ... 78
16.3 Fremdleistungen als Standard definieren ... 79
17 Verschiedenes ... 80
17.1 Online-Verbindung beim Start ... 80
17.2 Drucken der aktuellen Seite ... 80
17.3 Zoom-Funktion in Textfeldern ... 81
18 Index ... 82

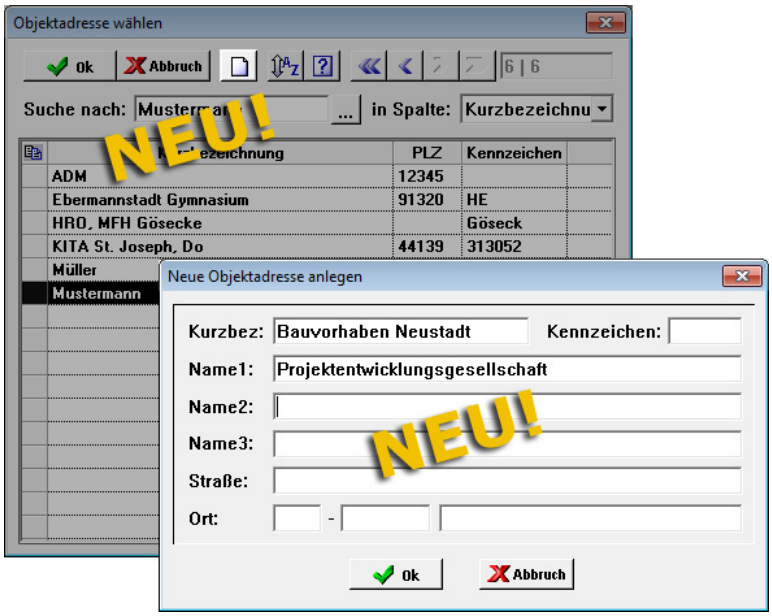
1 Objekte

1.1 Objektadresse anlegen

Wenn Sie in einem Angebot, einer Kommission, einem Akquisitionsobjekt oder einer Handwerkerrechnung eine Objektadresse benötigen und feststellen, dass diese noch nicht existiert, können Sie sie jetzt sofort anlegen.

Dafür gibt es im Fenster zur Auswahl einer Objektadresse eine neue Schaltfläche zum Anlegen einer neuen Objektadresse.

Es erscheint dann ein Dialogfenster zur Eingabe der neuen Objektadresse. Wenn Sie Ihre Eingabe mit "Ok" bestätigen, wird die Objektadresse gespeichert und in das Objekt übernommen.



1.2 Nachkommastellen umstellen

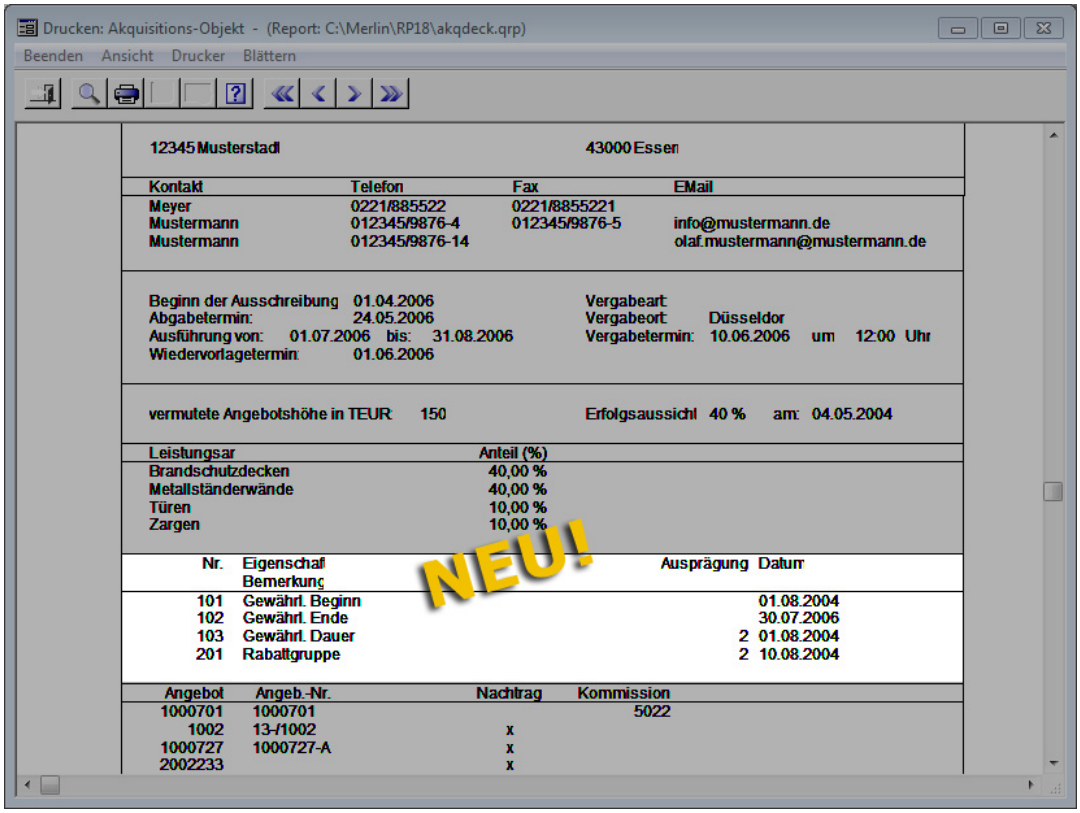
Bislang war es nicht möglich, eine Kommission oder ein Angebot von 3 Nachkommastellen auf 2 Nachkommastellen umzustellen, wenn in der Planmenge mindestens einer LV-Position die dritte Nachkommastelle benutzt worden war.

Ab sofort wird in diesem Fall die Menge einfach auf 2 Nachkommastellen gerundet.

2 Akquisitionsobjekte

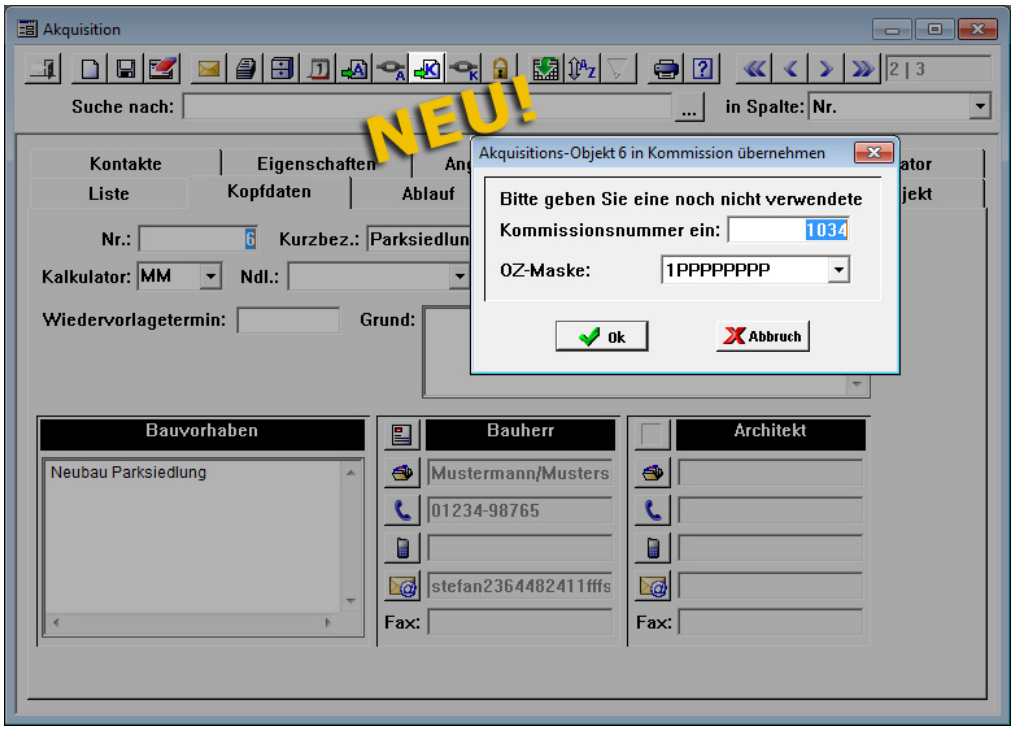
2.1 Deckblatt drucken

Wenn Sie das Deckblatt zu einem Akquisitionsobjekt drucken, wird jetzt auch die Liste der Eigenschaften ausgedruckt.

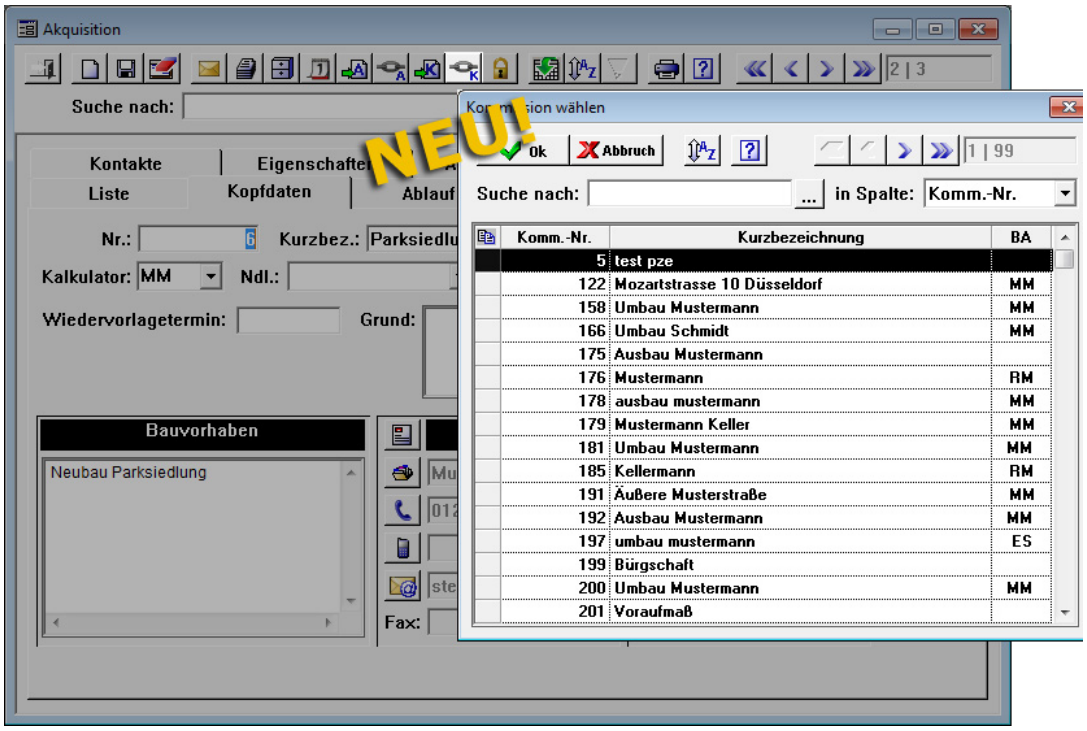


2.2 Akquisitionsobjekt mit Kommission verknüpfen

Sie können jetzt aus einem Akquisitionsobjekt heraus gleich eine verknüpfte Kommission erzeugen. Es ist nicht mehr zwingend notwendig, zuerst ein Angebot zu erzeugen.



Ebenso können Sie jetzt ein Akquisitionsobjekt auch mit einer bestehenden Kommission verknüpfen.



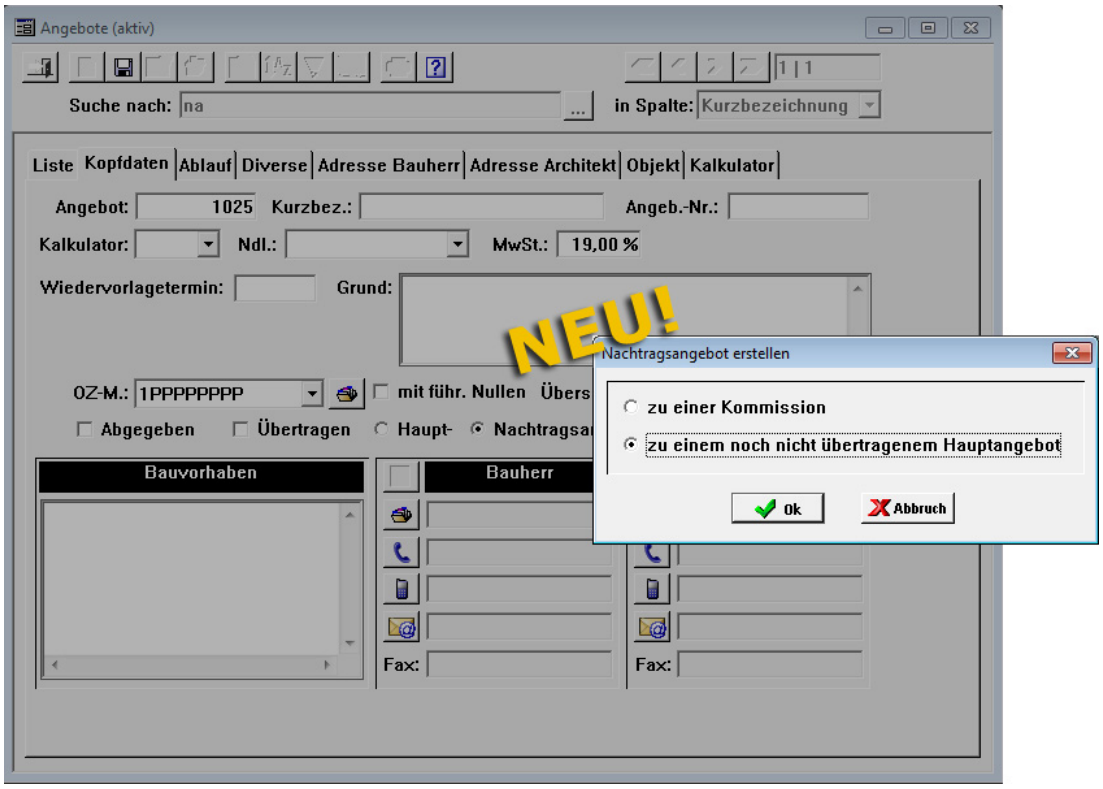
3 Angebote

3.1 Nachtragsangebot zu Angebot

Bislang war es nur möglich, ein Nachtragsangebot zu einer bestehenden Kommission zu erzeugen. Jetzt können Sie auch ein Nachtragsangebot zu einem Hauptangebot anlegen, solange dieses Angebot noch nicht in eine Kommission übertragen wurde.

Beim Anlegen eines neuen Nachtragsangebots fragt Merlin daher jetzt immer nach, ob es sich dabei um ein Nachtragsangebot für eine Kommission oder für ein noch nicht übertragenes Hauptangebot handeln soll.

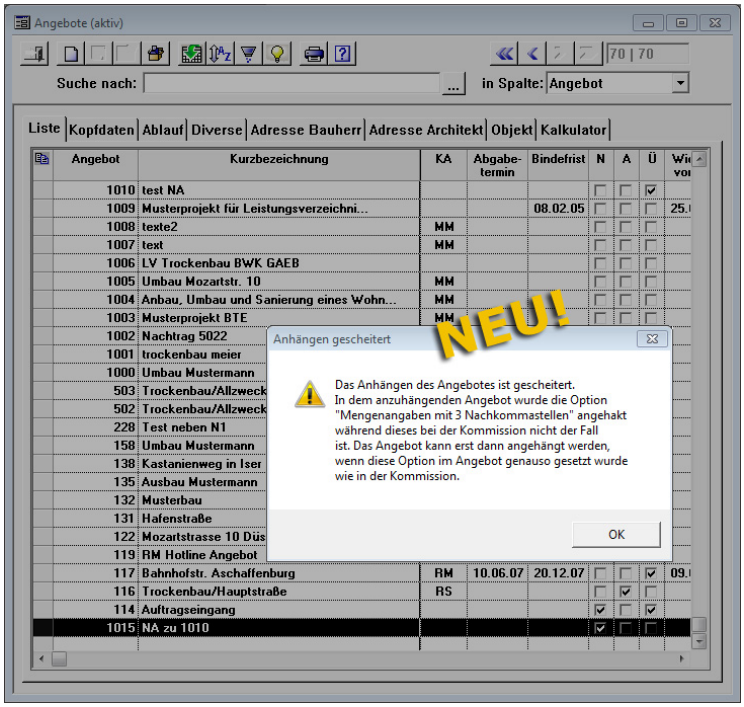
Sobald ein Hauptangebot in eine Kommission übertragen wird, werden dessen Nachtragsangebote in Nachtragsangebote zu dieser Kommission umgewandelt.



3.2 Prüfung beim Anhängen eines Nachtragsangebots erweitert

Bislang war es möglich, dass ein Nachtragsangebot, bei dem die Option "Mengenangaben mit 3 Nachkommastellen" angehakt war, an eine Kommission angehängt werden konnte, bei der diese Option nicht angehakt war. Dabei konnte es auf Grund von Rundungsdifferenzen zu Abweichungen zwischen dem Rechnungsbetrag auf dem Ausdruck und dem gespeicherten Rechnungsbetrag in der Rechnungsmaske kommen.

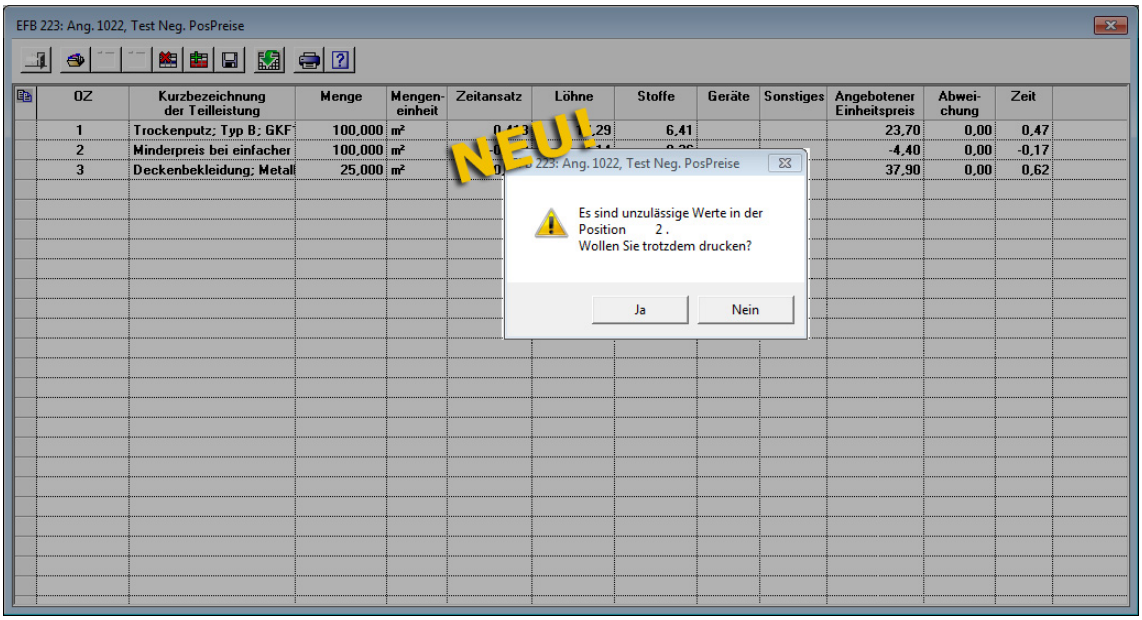
Um dieses für die Zukunft zu verhindern, ist es ab sofort nicht mehr möglich, ein Nachtragsangebot an eine Kommissionen anzuhängen, wenn sich deren Status bei der Option "Mengenangaben mit 3 Nachkommastellen" voneinander unterscheiden. In diesem Fall erhalten Sie eine entsprechende Meldung.



3.3 Negativer Positionspreis im EFB-Blatt

Bislang war es nicht möglich, das EFB-Blatt 223 auszudrucken, wenn in einer Position negative Kosten eingetragen waren. Dies kann in der Praxis aber durchaus vorkommen.

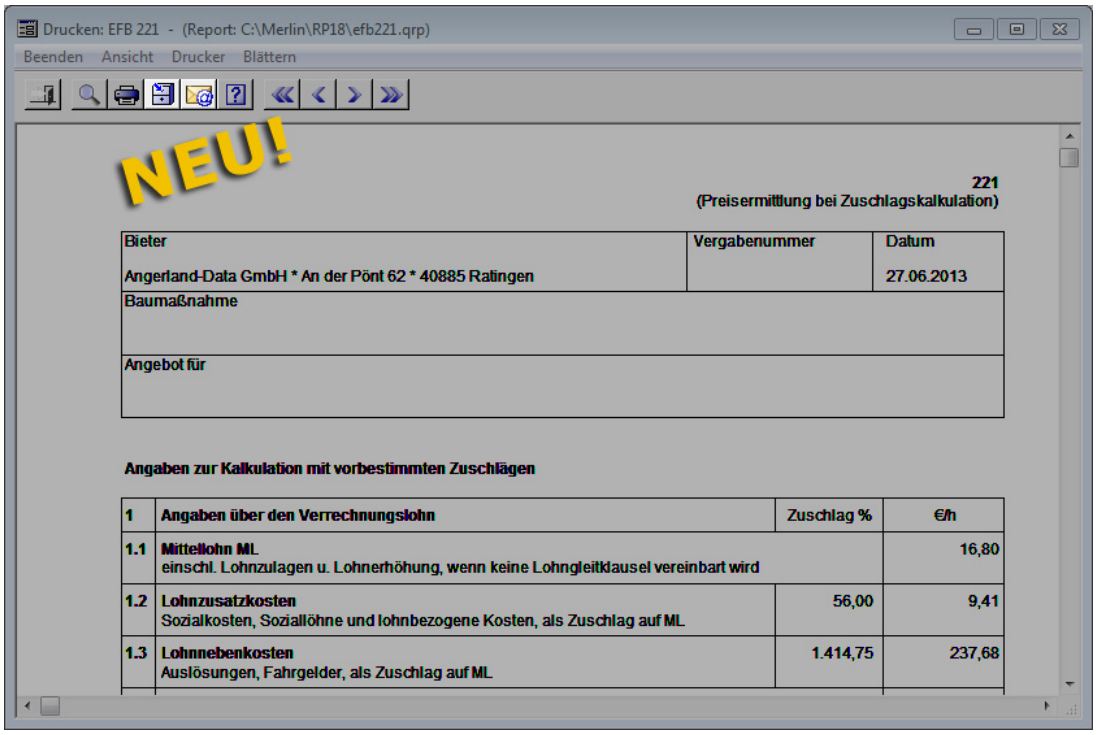
Deshalb wird jetzt in diesem Fall nur eine Warnmeldung ausgegeben. Wenn Sie diese bestätigen, wird das Formblatt trotzdem gedruckt.



3.4 EFB-Blätter als E-Mail versenden

Die Druckvorschau zu den EFB-Blätter können Sie jetzt auch als E-Mail versenden. Dabei wird Ihnen zunächst die E-Mail-Adresse des Architekten vorgeschlagen.

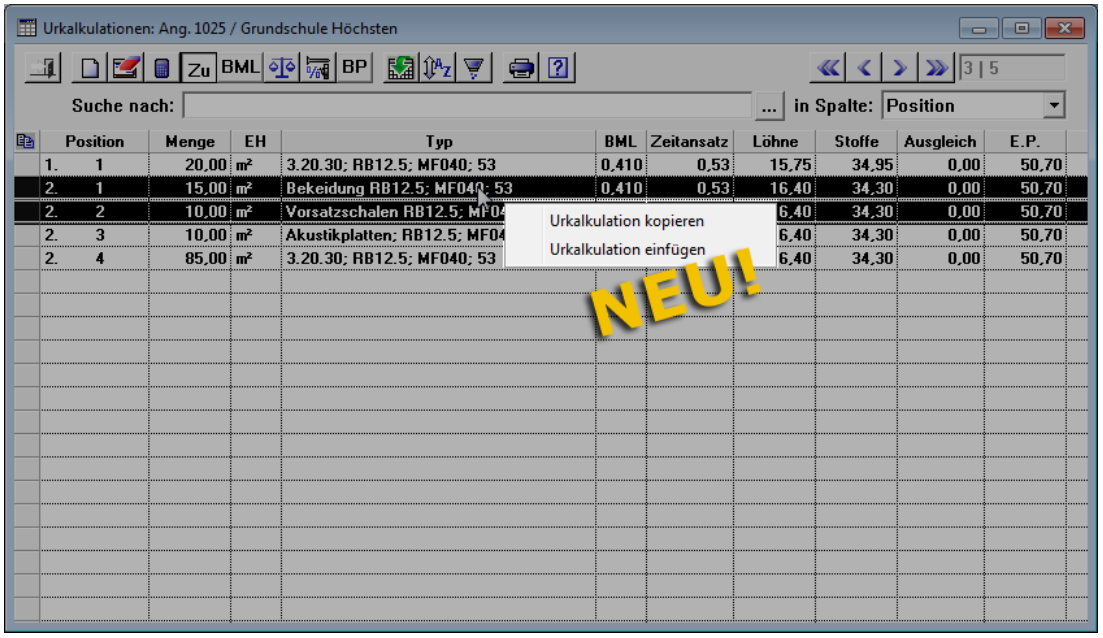
Ebenso können Sie den Ausdruck im Archiv des Angebots ablegen.



3.5 Urkalkulation aus anderer Position übernehmen

Die Urkalkulation zu einer Angebotsposition kann jetzt auch als Urkalkulation für andere Angebotspositionen des gleichen Angebots übernommen werden.

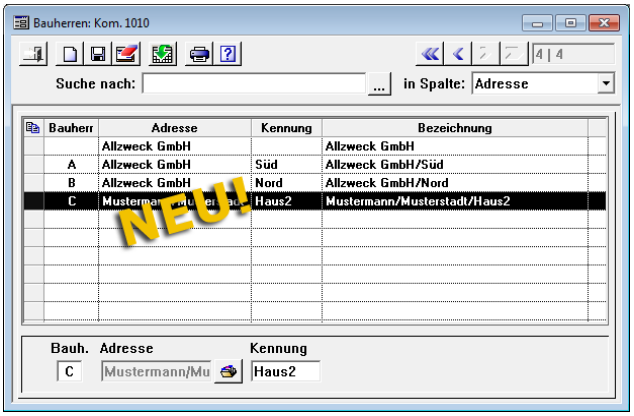
Dazu steht im Tabellenfenster "Urkalkulationen" ein Kontextmenü mit den beiden Funktionen "Urkalkulation kopieren" und "Urkalkulation einfügen" zur Verfügung. Mit der Funktion "Urkalkulation kopieren" wird der aktuelle Datensatz als Quellkalkulation bestimmt, mit der Funktion "Urkalkulation einfügen" wird die Quellkalkulation für alle markierten Angebotspositionen übernommen.



4 Kommissionen

4.1 Adresse mehrfach als Bauherr

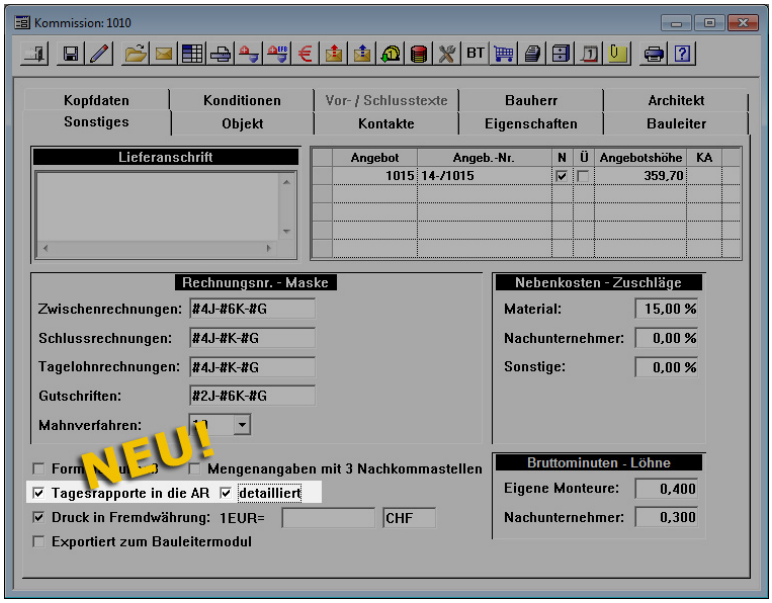
In der Bauherrenliste zu einer Kommission können Sie jetzt die gleiche Adresse mehrfach für unterschiedliche Bauherren verwenden. Um diese dann noch unterscheiden zu können, wurde zusätzlich das Feld "Kennung" neu aufgenommen.
Die Bezeichnung, die ja immer angezeigt wird, wenn Sie einen Bauherrn auswählen, wird jetzt aus der Kurzbezeichnung der Adresse und der Kennung zusammengesetzt.

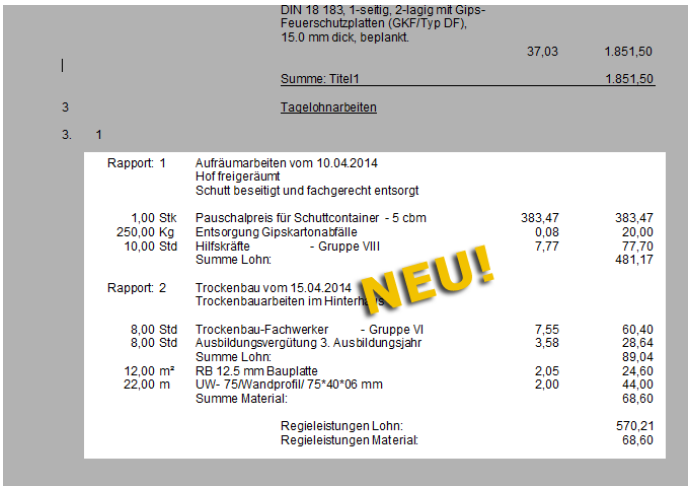


4.2 Tagesrapporte in Rechnungspositionen

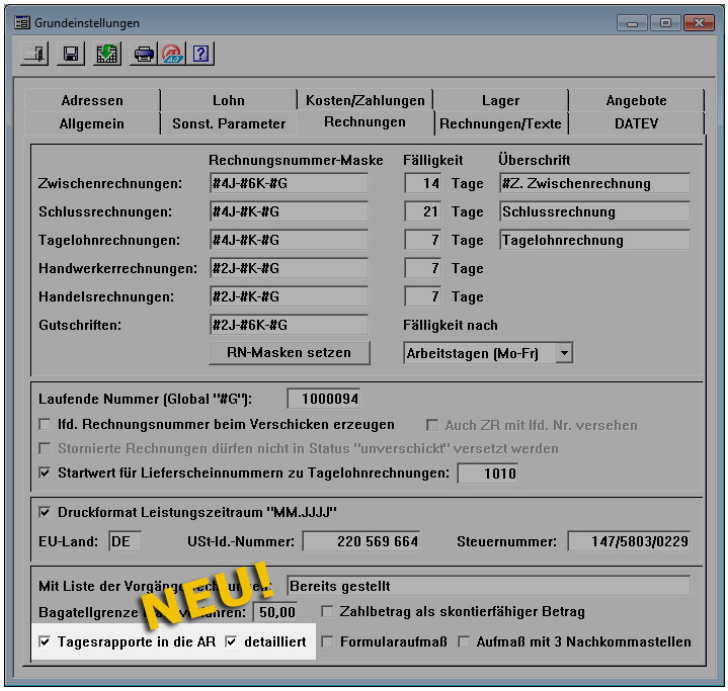
Die Tagesrapporte können Sie jetzt wahlweise in den Rechnungspositionen ausdrucken.

Bei einer Kommission, bei der die Option "Tagesrapporte in die AR" angehakt worden ist, können Sie jetzt über die davon abhängige Option "detailliert" zusätzlich noch festlegen, dass die Tagesrapporte in detaillierter Form in der jeweiligen Rechnungsposition mit ausgedruckt werden und nicht nur mit ihren Summen für Regieleistung Material und Regieleistung Lohn.





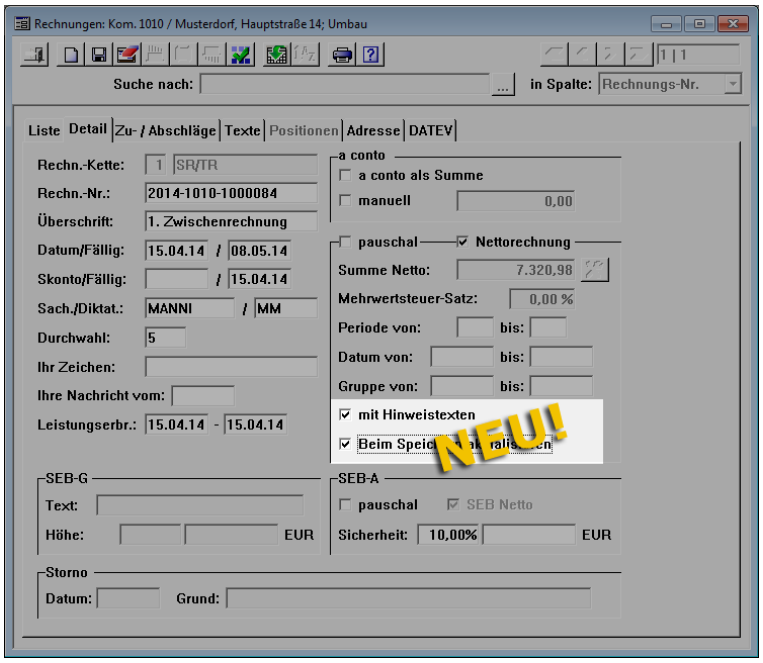
Unter dem Menüpunkt "Stammdaten-Grundeinstellungen" können Sie auf der Registerkarte "Rechnungen" diese Option voreinstellen, so dass jede neue Kommission mit dieser Einstellung angelegt wird.



4.3 Rechnung mit Hinweistexten

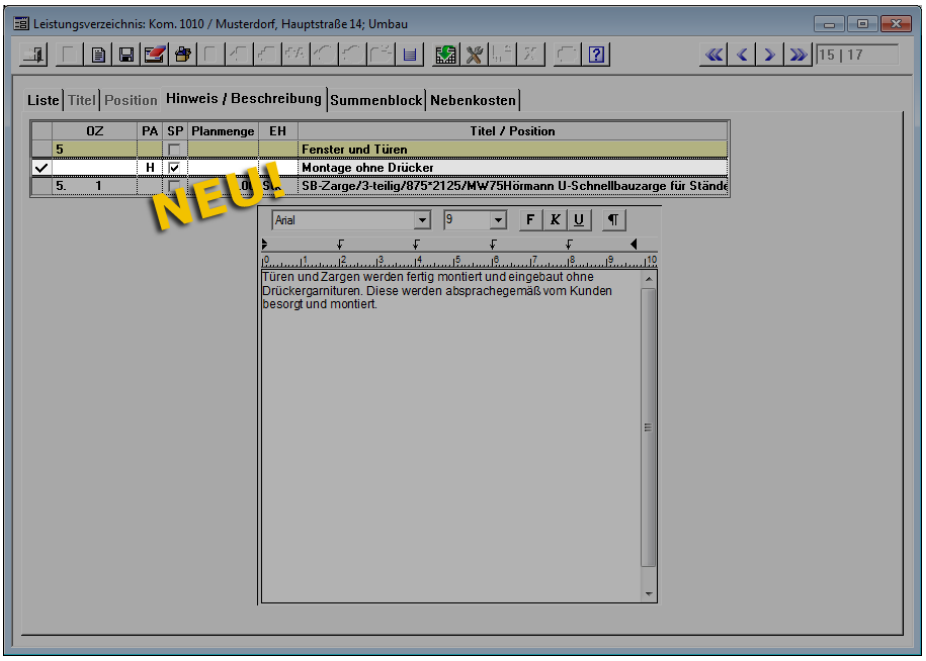
In Ausgangsrechnungen können Sie jetzt optional auch Hinweistexte drucken.

Dazu müssen Sie auf der Registerkarte "Detail" die Option "mit Hinweistexten" anhaken und dann die Rechnung mit angehakter Option "Beim Speichern aktualisieren" einmal speichern.



Die Rechnung enthält dann die Hinweistexte zu allen Positionen und Titeln, die auch in der Rechnung enthalten sind. Ein Hinweistext gehört dabei zu einer Position oder einem Titel, wenn er im Leistungsverzeichnis unmittelbar vor dieser Position oder diesem Titel steht. Wenn mehrere Hinweistexte direkt hintereinander stehen, dann gehören alle zu der nachfolgenden Position bzw. dem nachfolgenden Titel.

Da es nicht immer sinnvoll ist, alle Hinweistexte zu drucken, können Sie im Leistungsverzeichnis jetzt die Sperrmarkierung auch für Hinweistexte setzen. Dieses kann über die Sonderfunktionen "Abrechnungsart setzen" und "Abrechnungsart setzen (Listeneingabe)" erfolgen oder aber auch direkt für jeden einzelnen Hinweistext auf der Registerkarte "Hinweis / Beschreibung" durch Anhaken der Spalte "SP" in der dort angezeigten Tabelle.

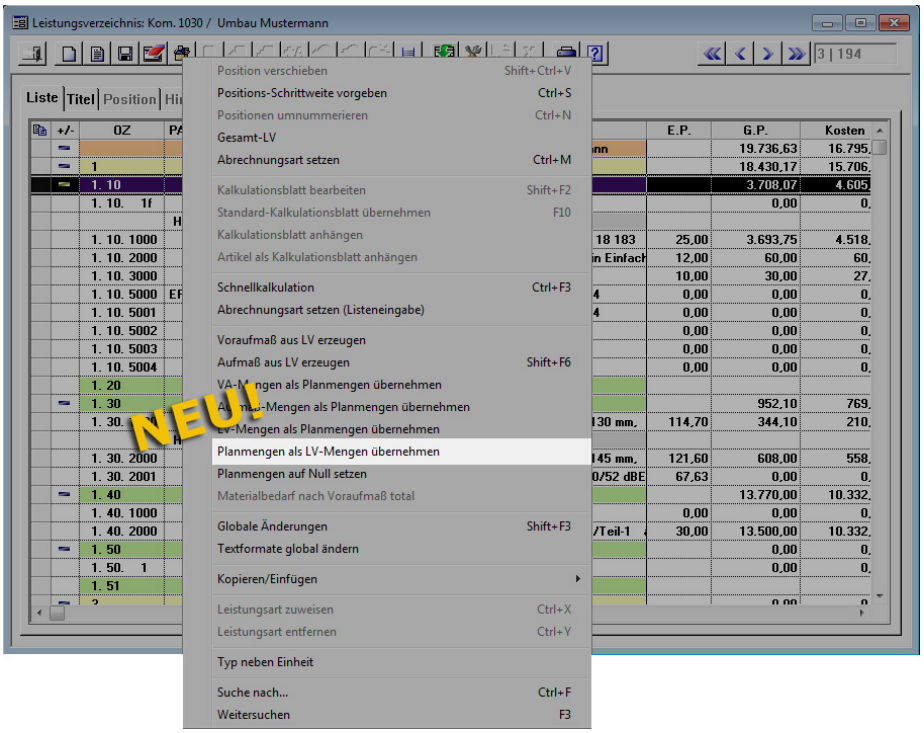


4.4 Planmengen als LV-Mengen übernehmen

Wenn zu einer Kommission kein Angebot existiert, gibt es auch keine LV-Mengen. Dann konnten bisher die Auswertungen über Mehr-/Mindermengen nicht sinnvoll erzeugt werden.

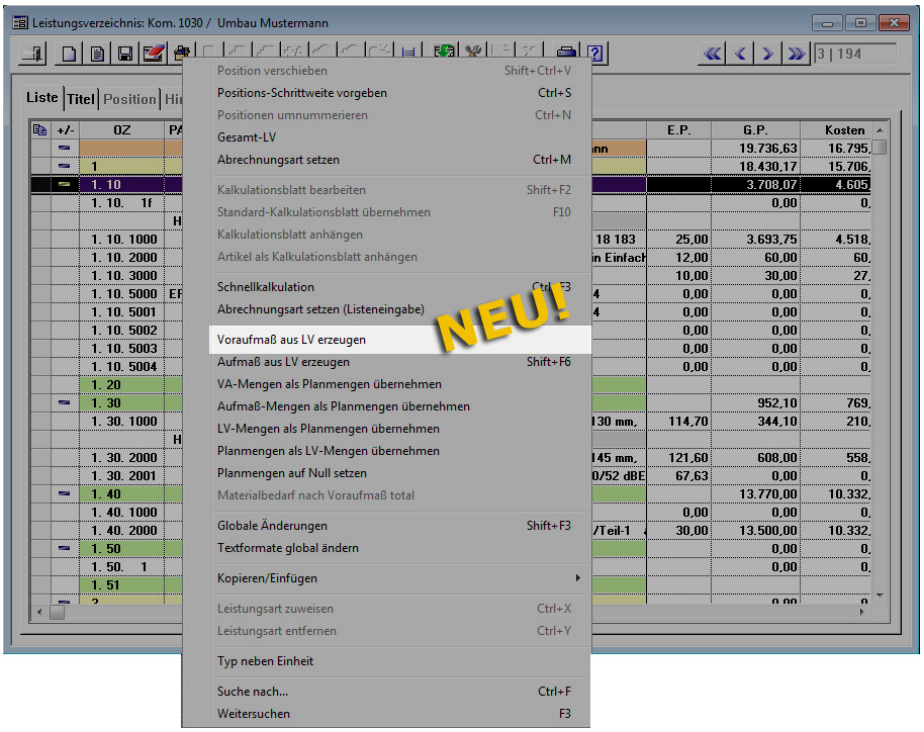
Um dies trotzdem zu ermöglichen, gibt es in diesen Kommissionen eine neue Zusatzfunktion "Planmengen als LV-Mengen übernehmen".

Wenn der Cursor auf einer Titelebene steht, können Sie mit dieser Funktion in allen untergeordneten Positionen die Planmengen in die LV-Mengen kopieren.



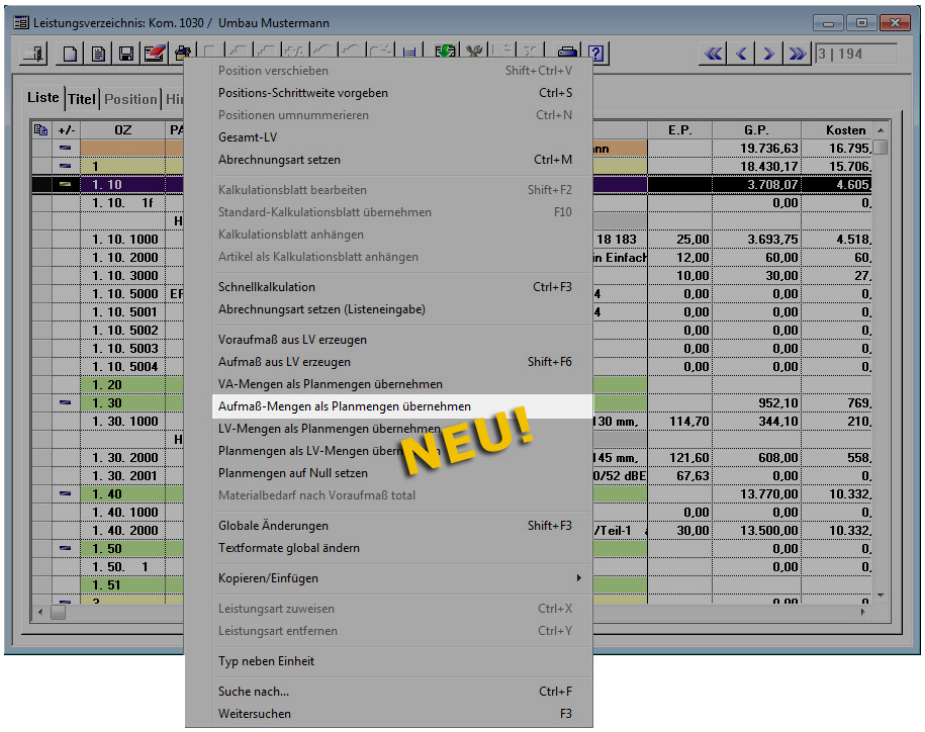
4.5 Voraufmaß aus dem LV erzeugen

Über die Zusatzfunktion "Voraufmaß aus LV erzeugen" können Sie im Leistungsverzeichnis für alle Positionen des markierten Titels eine Voraufmaßgruppe mit den LV-Mengen erzeugen.



4.6 Aufmaß-Mengen als Planmengen übernehmen

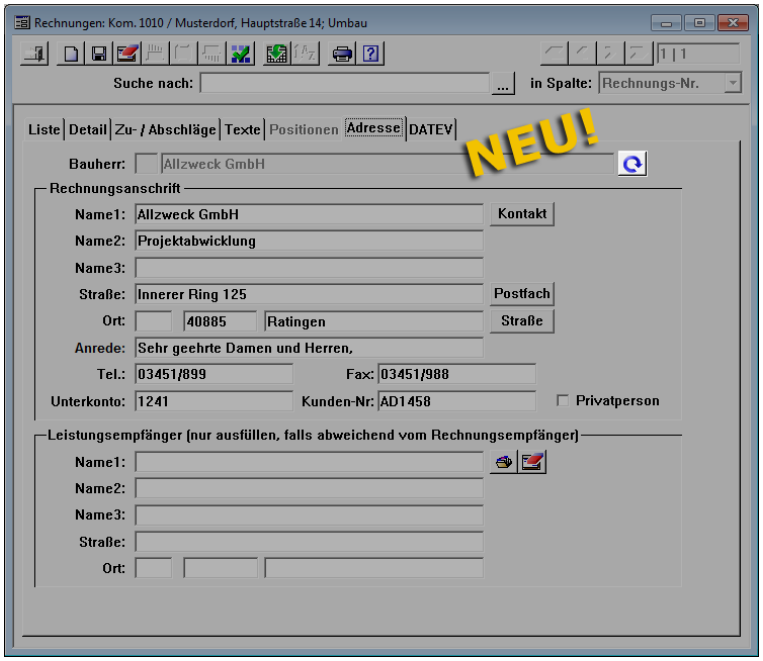
Sie können jetzt im Leistungsverzeichnis über die Zusatzfunktion "Aufmaß-Mengen als Planmengen übernehmen" für alle Positionen des markierten Titels die Mengen, die Sie im Aufmaß erfasst haben, in die Planmengen übernehmen.



4.7 Bauherrenadresse in Rechnung übernehmen

Wenn Sie in einer Kommission den Bauherren ändern müssen, nachdem Sie bereits eine Rechnung geschrieben haben, können Sie jetzt die geänderte Adresse in die Rechnung übernehmen. Dies geht auch, wenn die Rechnungskette zu einem anderen Bauherrn als dem Standardbauherrn angelegt und dieser dann geändert wurde.

Bei einer Rechnung mit dem Standardbauherrn werden die Angaben von der Registerkarte "Bauherr" aus der Kommission übernommen, bei allen anderen Bauherren aus der Adressverwaltung.

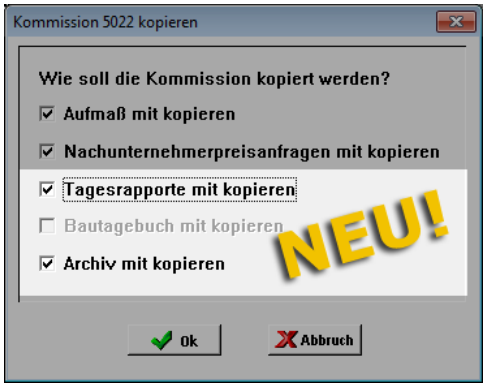


Dies geht allerdings nur solange sich die Rechnung im Status "unverschickt" befindet. Verschickte Rechnungen können nachträglich nicht mehr geändert werden.

4.8 Kommission kopieren

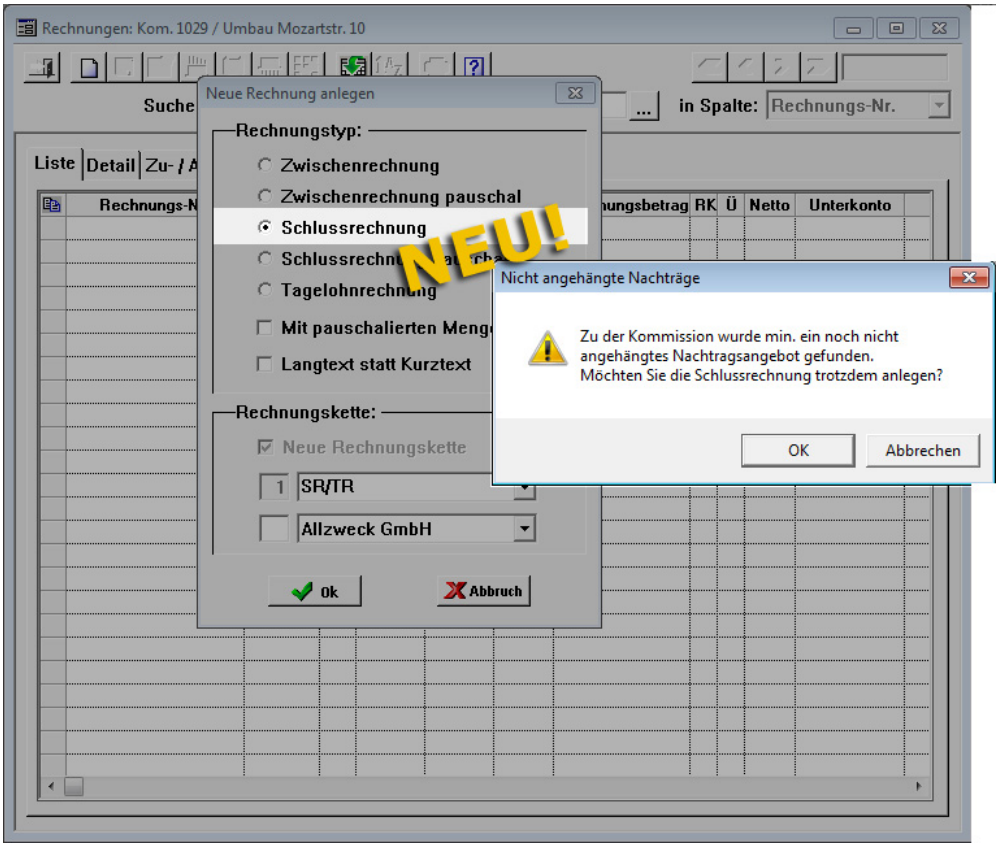
Beim Kopieren einer Kommission können Sie jetzt entscheiden, dass die Tagesrapporte der Kommission ebenfalls kopiert werden.

Außerdem können Sie jetzt wie bei Angeboten festlegen, ob das Objektarchiv mitkopiert werden soll oder nicht.



4.9 Überprüfung auf Nachtragsangebote

Beim Anlegen einer neuen Schlussrechnung wird jetzt geprüft, ob zu der Kommission noch Nachtragsangebote gehören, die noch nicht angehängt wurden und bei denen auch kein Absagedatum seitens des Auftraggebers oder des Auftragnehmers eingetragen wurde. Falls zumindest ein solches Nachtragsangebot existiert, erfolgt dann eine Warnmeldung mit der Möglichkeit, das Anlegen der Schlussrechnung abzubrechen.



So haben Sie jetzt noch einmal die Möglichkeit zu überprüfen, ob dieses Angebot tatsächlich nicht beauftragt wurde oder womöglich Leistungen aus Versehen nicht berechnet wurden.

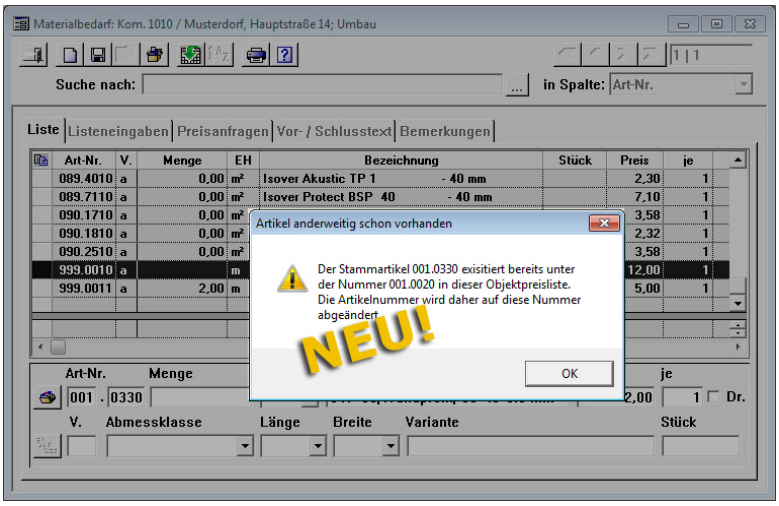
4.10 Artikelauswahl überarbeitet

Es kann vorkommen, dass ein bestimmtes Material in einer Objektpreisliste eine andere Artikelnummer besitzt als im Artikelstamm, weil Artikel im Artikelstamm auf eine andere Artikelnummer verschoben wurden. Dies konnte dann zu Problemen beim Einfügen von Artikeln in der Objektpreisliste führen.

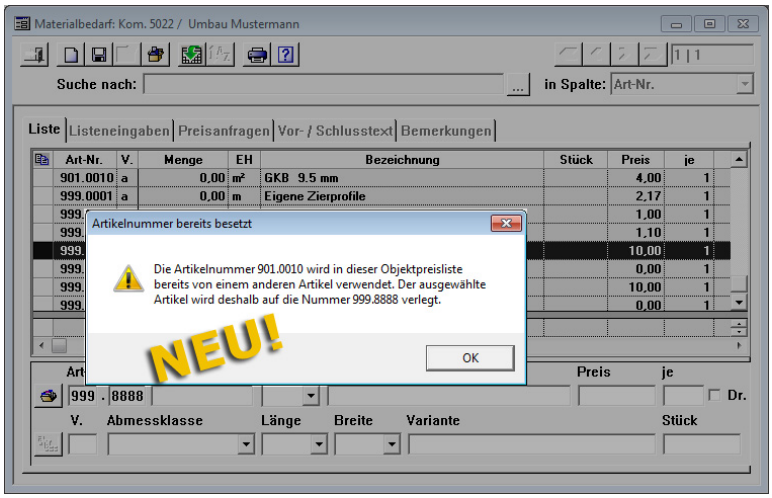
Deshalb wurde das Artikelauswahlfenster zum Anlegen eines neuen Artikels in der Objektpreisliste zu einer Kommission in seinem Verhalten geändert.

Es ist jetzt nicht mehr möglich, über die direkte Artikelnummerneingabe einen neuen Artikel im 999er-Bereich anzulegen.

Wenn ein aus der Liste ausgewählter Stammartikel bei der Übernahme in die Objektpreisliste schon mit einer anderen Artikelnummer in dieser Objektpreisliste existiert, wird der Artikel auf diese Artikelnummer verschoben.



Wenn die Artikelnummer eines aus der Liste ausgewählten Stammartikels bei der Übernahme in die Objektpreisliste bereits durch einen anderen Artikel besetzt ist, dann wird der neu hinzugefügte Artikel auf die nächste freie Nummer im 999er-Bereich verschoben.



Wenn in einer Objektpreisliste zu einem Angebot ein neuer Artikel angelegt wird und dabei manuell eine Artikelnummer eingetragen wird, dann wird jetzt geprüft, ob der zugrundeliegende Stammartikel in der Objektpreisliste eventuell bereits unter einer anderen Artikelnummer vorhanden ist und die eingegebene Artikelnummer auf diese Artikelnummer abgeändert. Sie werden dann mit einer Meldung darüber informiert.

4.11 Versionsnummer bei Bauleiterkommissionen

Um die Wahrscheinlichkeit zu verringern, dass beim Austausch einer Kommission zwischen dem Hauptsystem und einem Bauleitermodul durch versehentliche Verwendung einer älteren Austauschdatei ein veralteter Aufmaßstand eingespielt wird, wurde ein interner Zähler in jeder Kommission eingeführt, der mit jedem Import- oder Exportvorgang dieser Kommission auf dem Bauleitermodul erhöht wird.

Da der aktuelle Zählerstand auch Bestandteil der exportierten Daten ist, kann Merlin dann beim Importieren sowohl auf dem Hauptsystem als auch auf dem Bauleitermodul durch Vergleich dieses Zählerstandes mit dem Zählerstand der Kommission auf dem Zielsystem feststellen, ob die einzuspielende Datei einen neueren Stand enthält oder nicht. Ist der Zählerstand in der Datei kleiner oder gleich dem Zählerstand in der Datenbank, erfolgt eine Warnmeldung mit der Möglichkeit, den Einspielvorgang nicht weiter durchzuführen. Dabei gehen wir davon aus, das eine Kommission nicht zeitgleich mit mehreren Bauleitermodulen ausgetauscht wird.

5 Leistungsverzeichnis

5.1 Kopieren von Ebenen überarbeitet

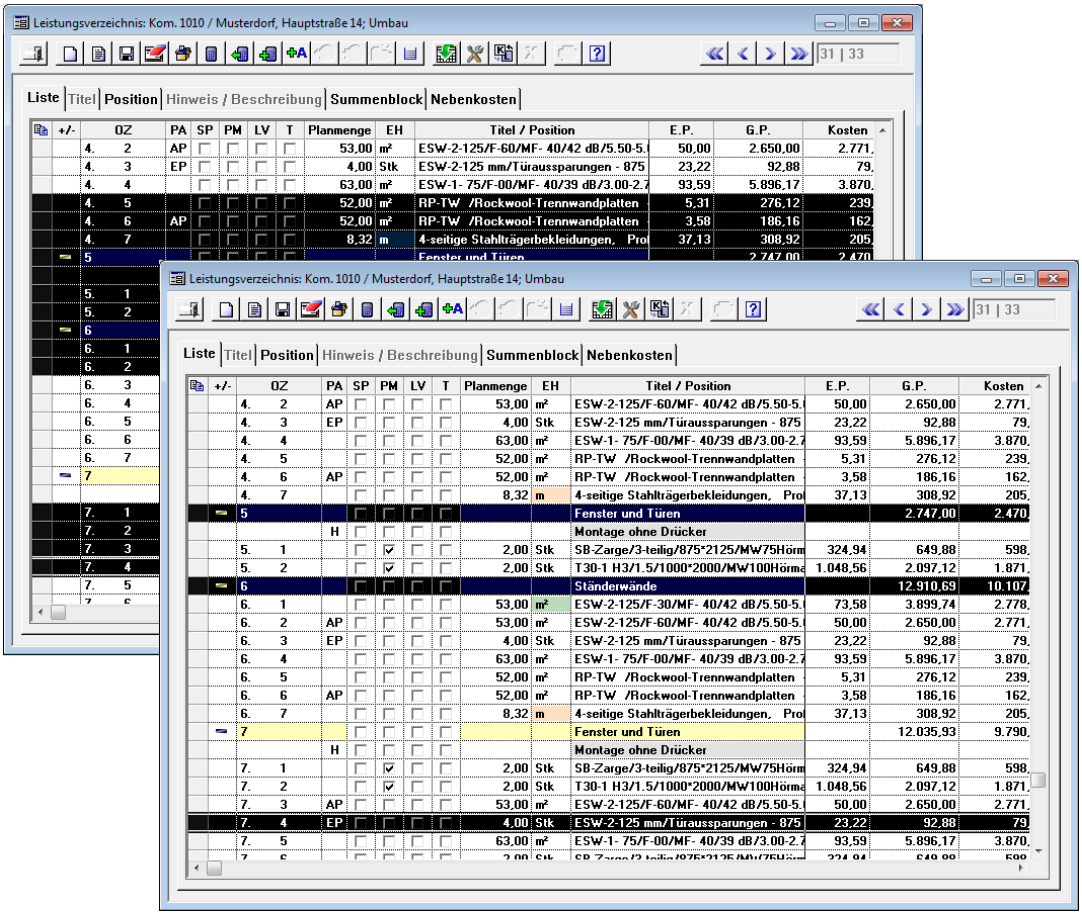
Die Funktionen zum Kopieren von LV-Ebenen wurden vollständig überarbeitet.

Die speziellen Funktionen zum Kopieren einer einzelnen LV-Ebene über die Ebenenablage wurden abgeschafft. Stattdessen wurde das Kopieren von LV-Positionen mittels der windowstypischen Tastenkombinationen "Strg+C" und "Strg-+V" auch auf LV-Ebenen erweitert, d.h.Sie können jetzt in einem Leistungsverzeichnis eine oder mehrere Ebenen markieren, diese mittels "Strg+C" in eine Art Zwischenablage packen und dann anschließend an einem geeigneten Zielort mittels "Strg+V" hinzuzufügen.

Dabei gibt es einige Regeln zu beachten.

Es werden immer vollständige Ebenen mit allen Untertiteln, Positionen und Hinweistexten kopiert. Dabei gilt eine Ebene als ausgewählt, wenn die Titelzeile markiert ist, unabhängig davon, ob auch einzelne Positionen oder Untertitel markiert wurden.

Alle Ebenen, die gleichzeitig kopiert werden, müssen die gleiche Hierarchiestufe besitzen. Werden Ebenen auf verschiedenen Hierarchiestufen markiert, dann werden nur die Ebenen berücksichtigt, die sich auf der gleichen Hierarchiestufe wie die höchste Hierarchiestufe aller markierten Ebenen befinden. Wenn Sie beispielsweise die Titel mit der Ordnungszahl 1.2, 2.4 und 3.5.1 markiert haben, werden nur die Titel 1.2 und 2.4 kopiert, da der Titel 3.5.1 zu einer niedrigeren Hierarchiestufe gehört.



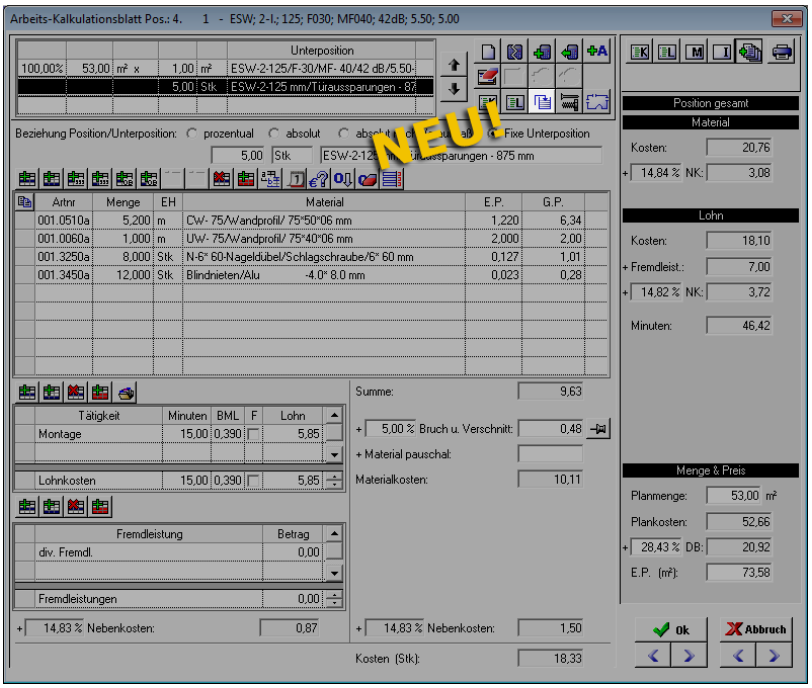
Nach dem Kopieren bleiben genau die Ebenen markiert, die in die Zwischenablage übernommen wurden. Zusätzlich ist immer auch die Zeile markiert, in der der Datensatzzeiger zur Zeit steht.

Beim Einfügen ändert sich eigentlich nichts. Hierbei muss wie bisher der Datensatzzeiger auf einen Titel der gleichen Hierarchiestufe oder einen Titel gesetzt werden, der sich eine Hierarchiestufe darüber befindet. Die Hierarchiestufe ergibt sich daraus, wie viele untergeordnete Ebenen durch die OZ-Maske für einen Titel festgelegt sind.

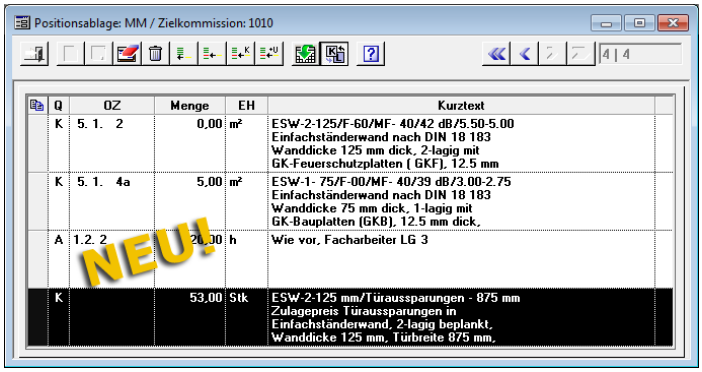
Es können natürlich wie bisher auch einzelne oder mehrere Positionen kopiert werden. Dann ist aber darauf zu achten, das nicht zusätzlich auch noch Titel markiert sind, da diese wie erwähnt Vorrang genießen und ein gemischtes Kopieren und Einfügen nicht möglich ist.

5.2 Unterposition kopieren

Sie können jetzt auch eine Unterposition in der Positionsablage speichern.



Anschließend können Sie sie in einem Leistungsverzeichnis ganz normal als Position oder Unterposition einfügen.

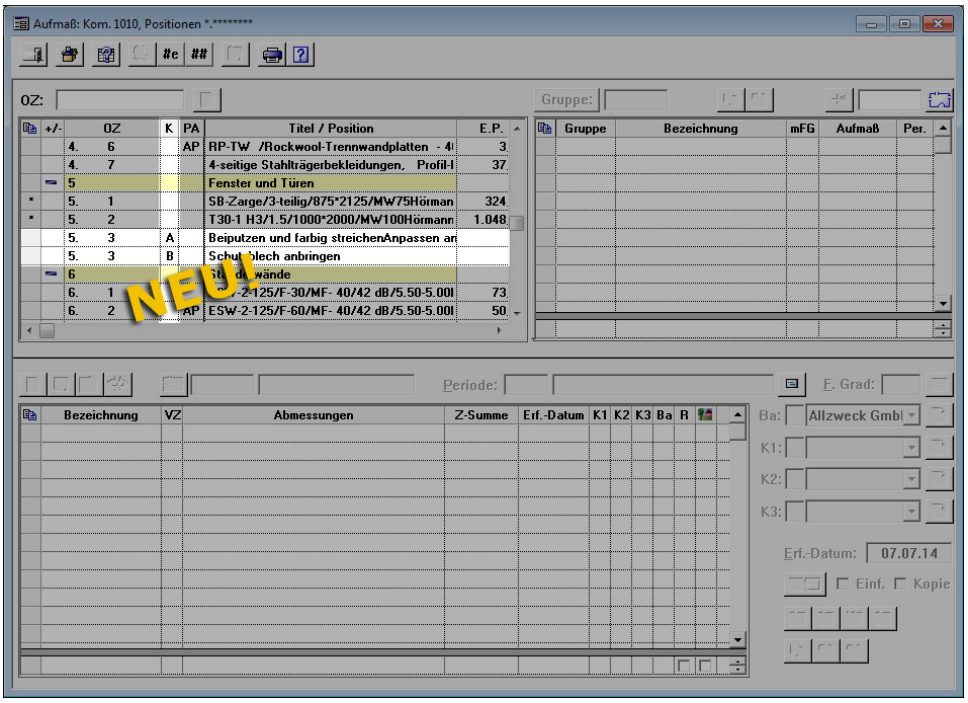


6 Aufmaß und Voraufmaß

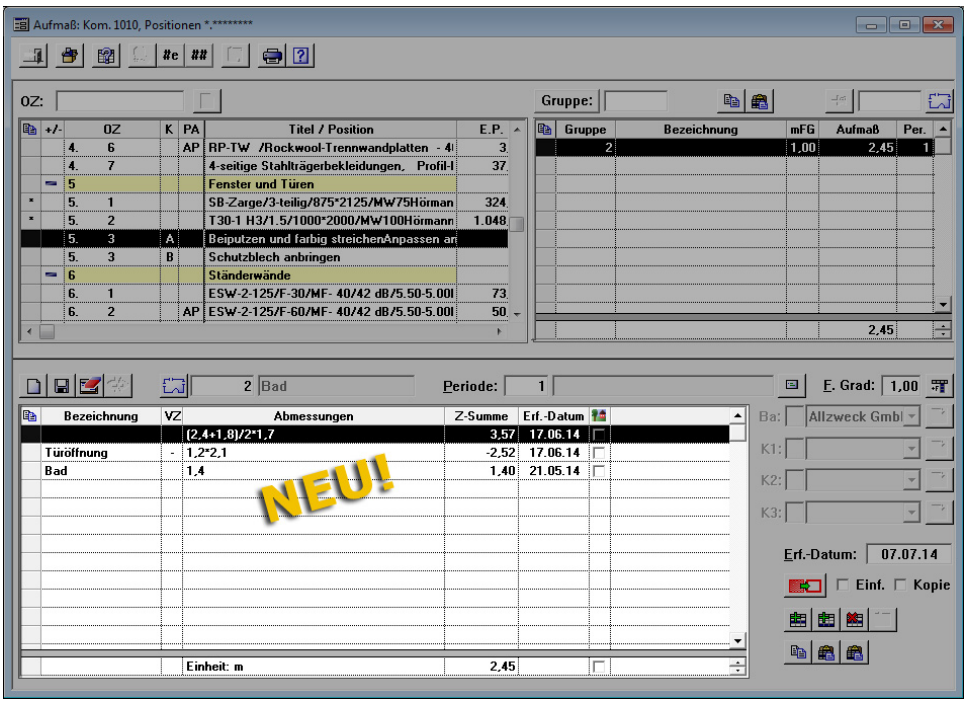
6.1 Aufmaß zu Montagepositionen

Sie können ja in einem Montageauftrag auch zusätzlich manuelle Montagepositionen anlegen, die unabhängig vom Leistungsverzeichnis sind und auch nicht beim Kunden abgerechnet werden. Jetzt können Sie zu diesen Positionen auch Aufmaß erfassen.Damit können Sie ohne größeren Aufwand auch mit Ihrem Nachunternehmer jeweils den aktuellen Leistungstand abrechnen.

Die Montagepositionen werden im Aufmaßfenster im Leistungsverzeichnis angezeigt, so wie es ihrer Ordnungszahl entspricht. Dabei können Ordnungszahlen natürlich auch mehrfach erscheinen. Dass eine Position eine Montageposition ist und zu welcher Montagekolonne diese Position gehört, können Sie an dem Eintrag in der neuen Spalte "K" erkennen.



Die Aufmaßzeilen zu dieser Position dürfen Sie keiner anderen Kolonne zuweisen oder als Rechnungsaufmaß kennzeichnen. Deshalb gibt es bei diesen Aufmaßzeilen die entsprechenden Spalten gar nicht erst.



Wird ein Aufmaßdruck auf eine bestimmte Kolonne eingeschränkt, dann wird das Aufmaß zu den dazugehörigen Montagepositionen mit ausgedruckt.

Solange zu einer Montageposition noch keine Aufmaßgruppe angelegt wurde, können Sie im Montageauftrag in der Spalte "Menge lt. Aufmaß" wie bisher eine freie Aufmaßmenge erfassen.

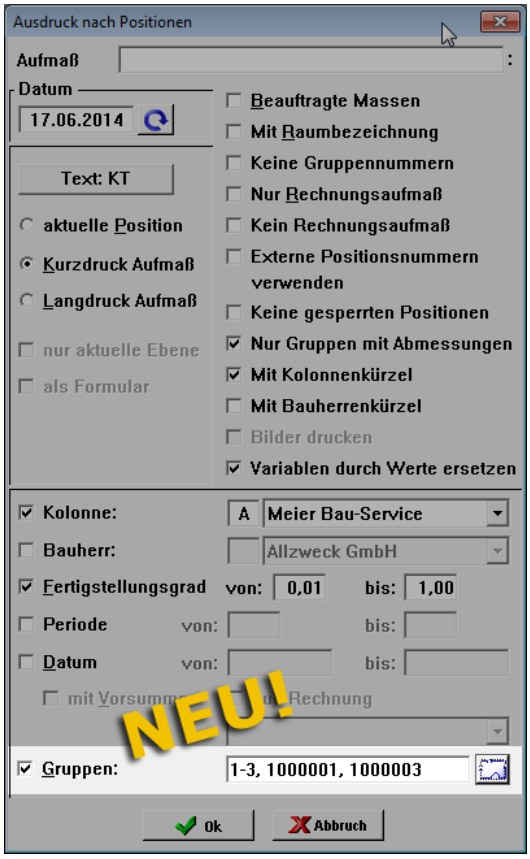
Sobald Sie eine Aufmaßgruppe angelegt haben, wird beim Speichern die freie Aufmaßmenge immer durch die im Aufmaß erfasste Menge ersetzt.

6.2 Drucken beliebiger Gruppenbereiche

Bislang war es beim Aufmaßdruck nur möglich, den Druck auf genau einen zusammenhängenden Gruppenbereich einzuschränken. Wenn ein Kunde z. B. das Aufmaß aller Bäder eines Bauvorhabens einforderte, so konnte dies in der Regel nicht einfach über die Einschränkung nach Aufmaßgruppen erfolgen.

Jetzt können Sie beim Drucken des Aufmaßes auch mehrere nicht zusammenhängende Gruppenbereiche festlegen.

In den Druckauswahldialogen können Sie ähnlich wie beim Drucken von Dokumenten einzelne Gruppennummern oder aber auch Gruppenbereiche (mit Bindestrich) eintragen. Alle nicht numerischen Zeichen dienen mit Ausnahme des Bindestrichs als Trennzeichen zwischen den einzelnen Gruppen bzw. Gruppenbereichen.



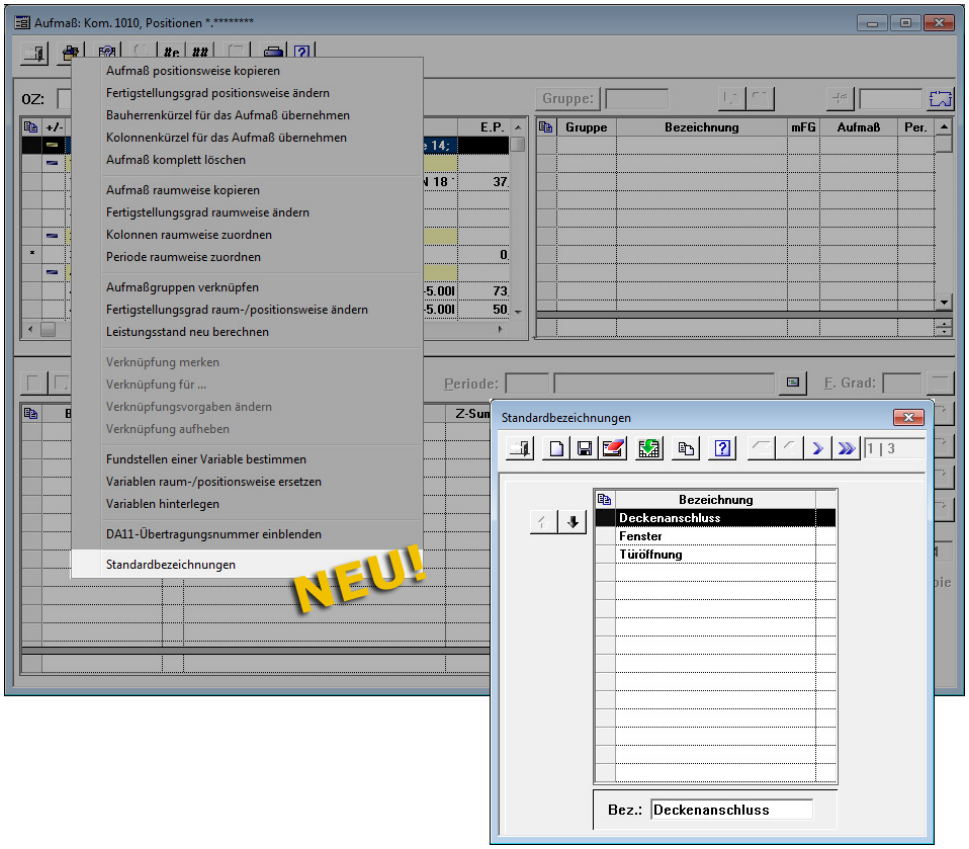
Über die Schaltfläche "Raumplan" können Sie wie gewohnt einen Raum oder Gruppenbereich über den Raumplan auswählen und zu der Auswahl hinzufügen

6.3 Standardbezeichnungen für Aufmaßzeilen

Jeder Benutzer kann sich jetzt eine Liste mit Bezeichnungen anlegen, die er immer wieder bei der Aufmaßerfassung zur Benennung von Aufmaßzeilen verwendet.

Dazu rufen Sie in einem beliebigen Aufmaßfenster die Sonderfunktion "Standardbezeichnungen" auf. In dem dann erscheinenden Fenster können Sie beliebig viele eigene Bezeichnungen anlegen.

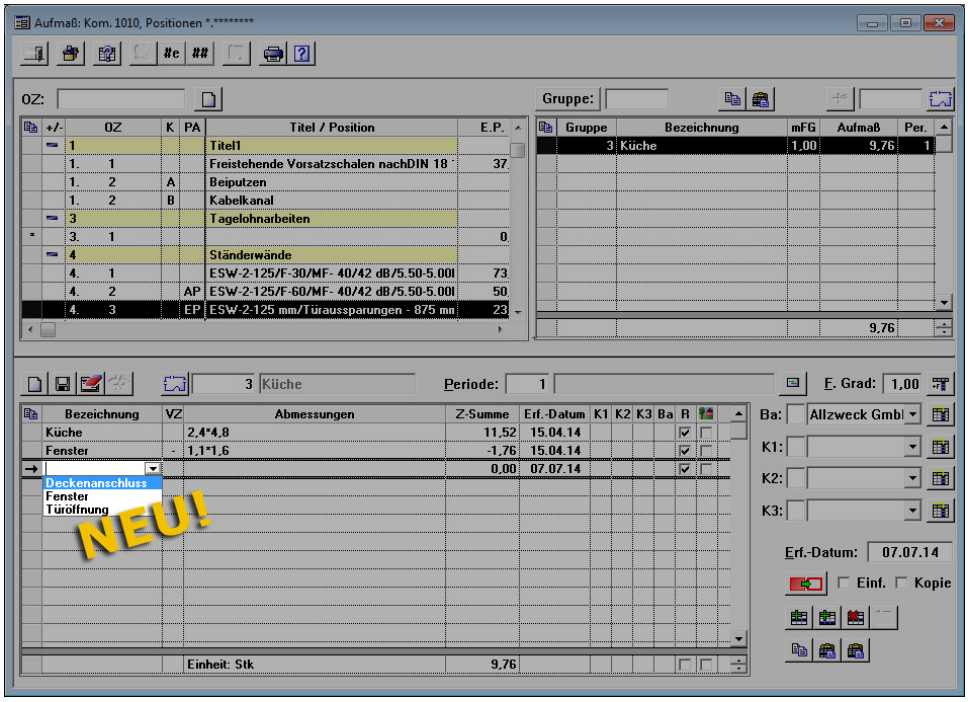
Die Bezeichnungen können Sie beliebig sortieren.



Über die Schaltfläche "Bezeichnungen übernehmen" können Sie Ihre Bezeichnungen um die Bezeichnungen eines anderen Benutzers ergänzen.

Die erfassten Standardbezeichnungen können Sie dann in jedem Aufmaß oder Voraufmaß über eine Combobox in der Spalte "Bezeichnung" zu einer Aufmaßzeile direkt auswählen.

Hier werden Ihnen die Bezeichnungen in der Reihenfolge vorgeschlagen, die Sie zuvor festgelegt hatten.



Für den Fall, dass Sie in den benutzerspezifischen Einstellungen die Option "Wörter vervollständigen im Aufmaß aktivieren" angehakt haben, gehören Ihre Standardbezeichnungen automatisch zum Pool der Wörter, die bei einer Vervollständigung eines Wortes ggf. vorgeschlagen werden.

6.4 Aufmaßzeilen kopieren

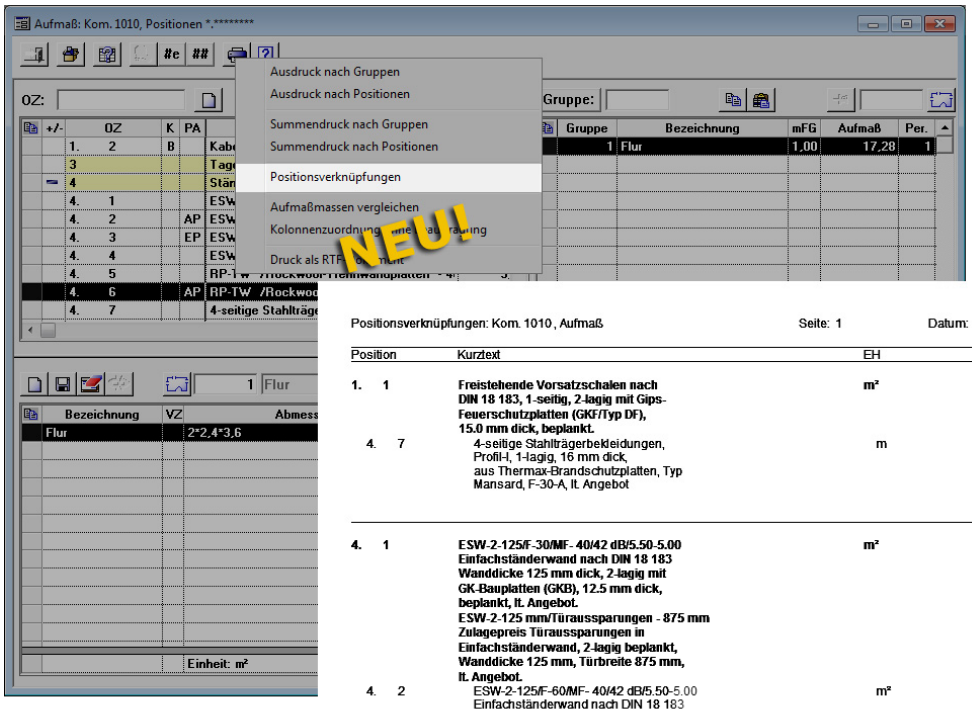
Sie können jetzt eine oder mehrere markierte Aufmaßzeilen so kopieren, wie Sie es aus Windows gewohnt sind.

Das heißt, Sie können diese mittels "Strg+C" in eine Art Zwischenablage übernehmen, um sie dann mittels "Strg+V" entweder in die gleiche oder eine beliebige andere Aufmaßgruppe kopieren, die sich auch in einer anderen Kommission befinden kann.

Die Aufmaßzeilen werden dann vor die aktuell markierte Aufmaßzeile eingefügt.

6.5 Liste der Positionsverknüpfungen

Im Aufmaß können Sie jetzt über die neue **Druckfunktion "Positionsverknüpfungen"** eine Liste mit allen Quellpositionen und den mit ihnen verknüpften Zielpositionen ausdrucken.

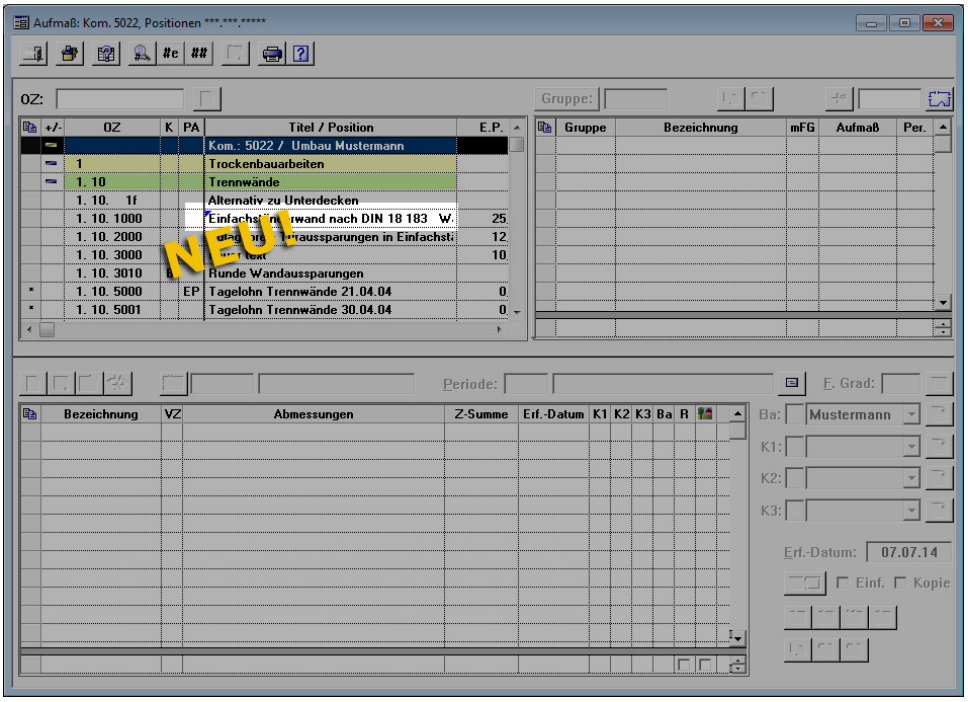


Positionsverknüpfungen: Kom. 1010 , Aufmaß Seite: 1 Datum: 15.04.2014

Position	Kurztext	EH
1. 1	**Freistehende Vorsatzschalen nach DIN 18 183, 1-seitig, 2-lagig mit Gips-Feuerschutzplatten (GKF/Typ DF), 15.0 mm dick, beplankt.**	**m²**
4. 7	4-seitige Stahlträgerbekleidungen, Profil-I, 1-lagig, 16 mm dick, aus Thermax-Brandschutzplatten, Typ Mansard, F-30-A, lt. Angebot	m
4. 1	**ESW-2-125/F-30/MF- 40/42 dB/5.50-5.00 Einfachständerwand nach DIN 18 183 Wanddicke 125 mm dick, 2-lagig mit GK-Bauplatten (GKB), 12.5 mm dick, beplankt, lt. Angebot. ESW-2-125 mm/Türaussparungen - 875 mm Zulagepreis Türaussparungen in Einfachständerwand, 2-lagig beplankt, Wanddicke 125 mm, Türbreite 875 mm, lt. Angebot.**	**m²**
4. 2	ESW-2-125/F-60/MF- 40/42 dB/5.50-5.00 Einfachständerwand nach DIN 18 183 Wanddicke 125 mm dick, 2-lagig mit GK-Feuerschutzplatten (GKF), 12.5 mm dick, beplankt, F 60-A, lt. Angebot.	m²
4. 4	ESW-1- 75/F-00/MF- 40/39 dB/3.00-2.75 Einfachständerwand nach DIN 18 183 Wanddicke 75 mm dick, 1-lagig mit GK-Bauplatten (GKB), 12.5 mm dick, beplankt, lt. Angebot.	m²
4. 6	**RP-TW /Rockwool-Trennwandplatten - 40 mm**	**m²**
4. 5	RP-TW /Rockwool-Trennwandplatten - 40 mm	m²

6.6 Interner Text im Aufmaß

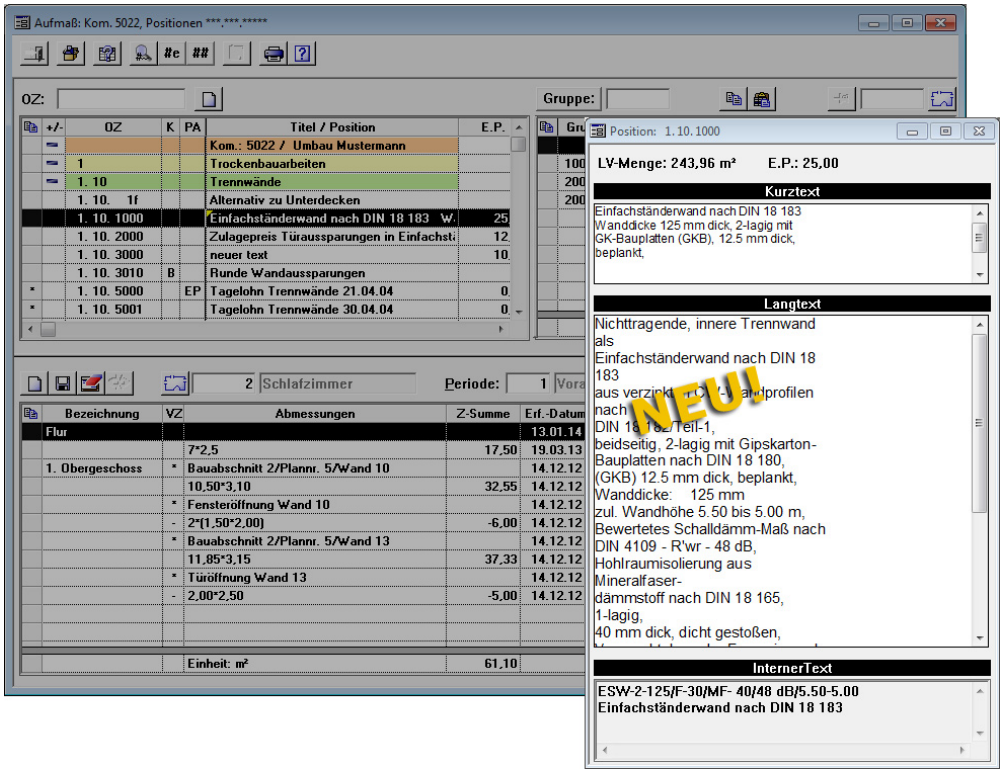
Auch im Aufmaßfenster können Sie jetzt bei einer Position erkennen, ob zu dieser Position ein interner Text existiert. Das Vorhandensein eines internen Textes wird durch eine blaue Markierung angezeigt, wie es ja auch im Leistungsverzeichnis üblich ist.



6.7 Textanzeige im Aufmaß

Im Aufmaß können Sie ja mit einem Doppelklick auf den Spaltenkopf der Spalte "Titel/Position" ein Fenster öffnen, in dem die Texte zu der markierten Position angezeigt werden.

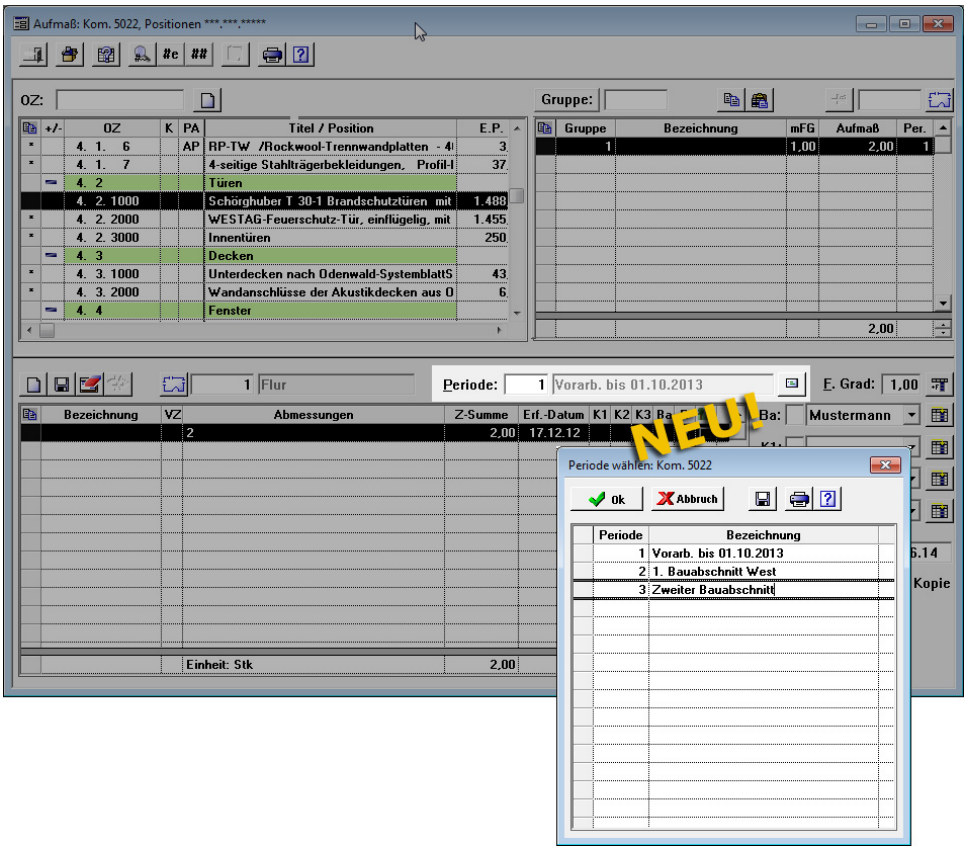
Dieses Fenster ist jetzt genauso gestaltet wie das Informationsfenster im Leistungsverzeichnis, so dass Sie jetzt alle vorhandenen Texte gleichzeitig sehen..



6.8 Perioden verwalten

In den Aufmaßgruppen können Sie über die Schaltfläche "Periode wählen/erfassen" ein Fenster öffnen, in dem Ihnen alle bereits in diesem Aufmaß verwendeten Perioden angezeigt werden.

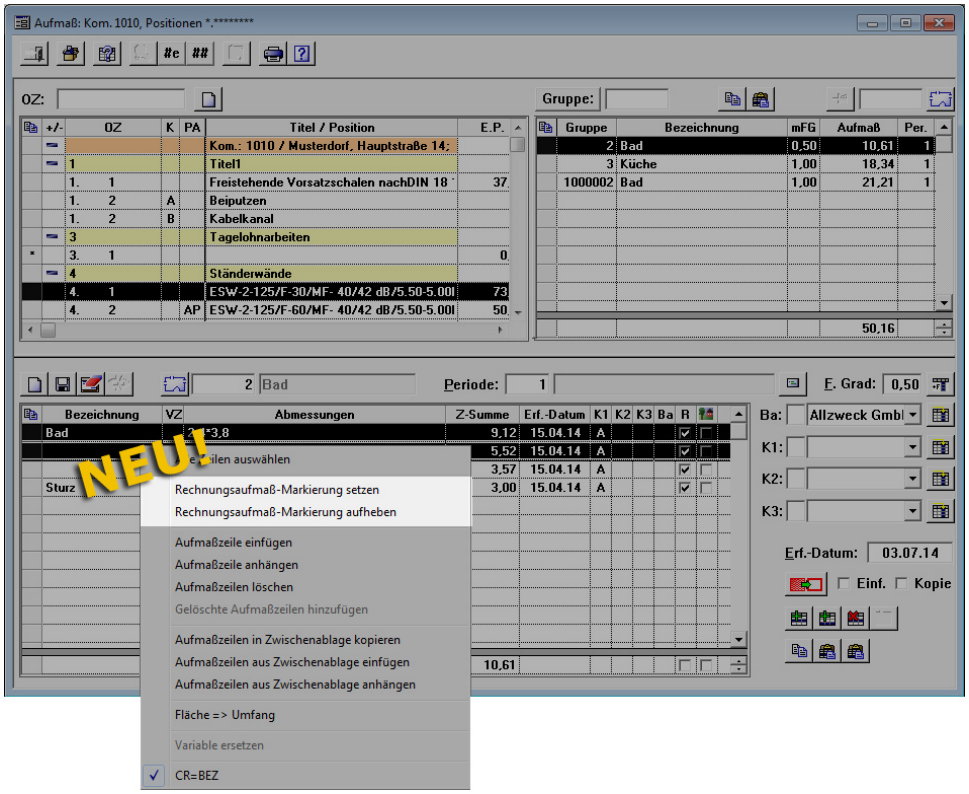
Zu jeder Periode können Sie hier jetzt auch eine Bezeichnung erfassen und ändern.



Über die Schaltfläche "Ok" oder einen Doppelklick können Sie eine ausgewählte Periode in die Aufmaßgruppe übernehmen.

6.9 Rechnungsaufmaß über Kontextmenü

Das Kontextmenü zur Aufmaßerfassungstabelle wurde um die zwei Funktionen "Rechnungsaufmaß-Markierung setzen" und "Rechnungsaufmaß-Markierung aufheben" ergänzt. Die beiden Funktionen wirken sich dabei jeweils auf die aktuell markieren Aufmaßzeilen aus und setzen ein Häkchen in der Spalte "R" oder entfernen es dort.



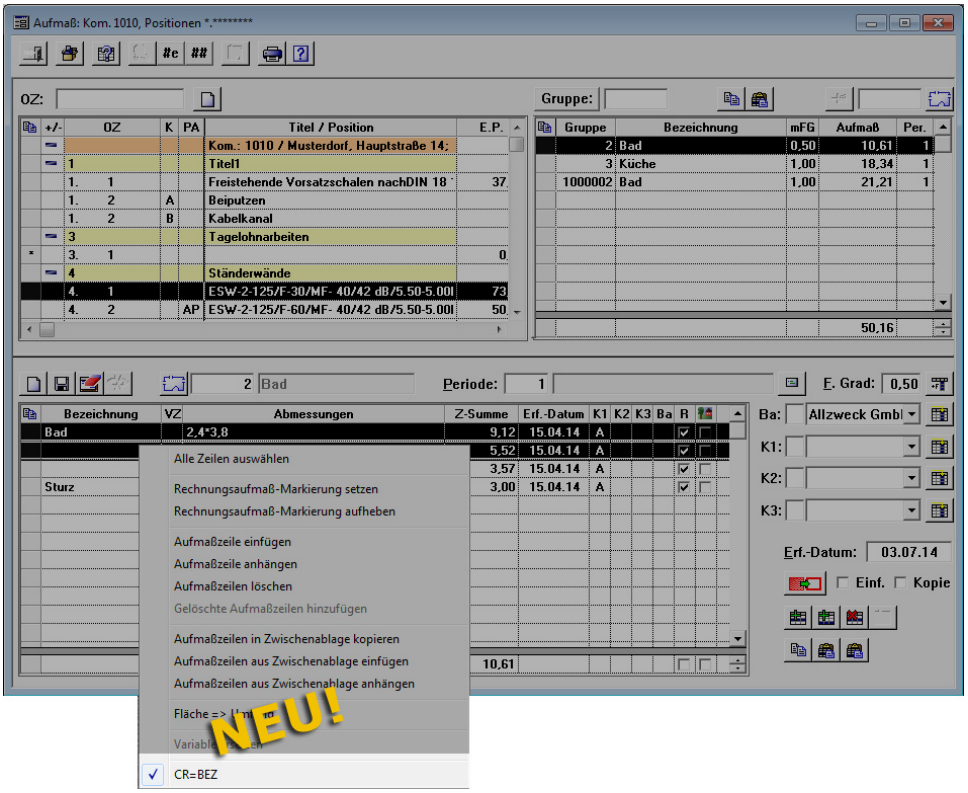
6.10 Editierverhalten temporär ändern

In dem Kontextmenü zur Aufmaßzeilenbearbeitung gibt es jetzt den neuen Menüpunkt "CR=BEZ".

Damit können Sie festlegen, wie sich Merlin verhält, wenn Sie in einer Aufmaßzeile die Abmessungen bearbeitet haben und dann mit der Return-Taste in die nächste Zeile springen. Wenn der Haken bei dieser Option gesetzt ist, springt der Cursor in die Spalte "Bezeichnung", anderenfalls bleibt er in der Spalte "Abmessung".

Dieses Verhalten konnte schon bisher dauerhaft in der merlin.ini über einen Eintrag "CR=BEZ" unter der Sektion "[AUFMASS]" festgelegt werden. Ein Häkchen vor dem Menüeintrag zeigt jetzt an, dass diese Einstellung gerade aktiv ist oder eben nicht. Das Häkchen kann dann entfernt oder auch gesetzt werden, um das Verhalten umzuschalten.

Diese Einstellung bleibt gültig, bis das Aufmaßfenster geschlossen wird.

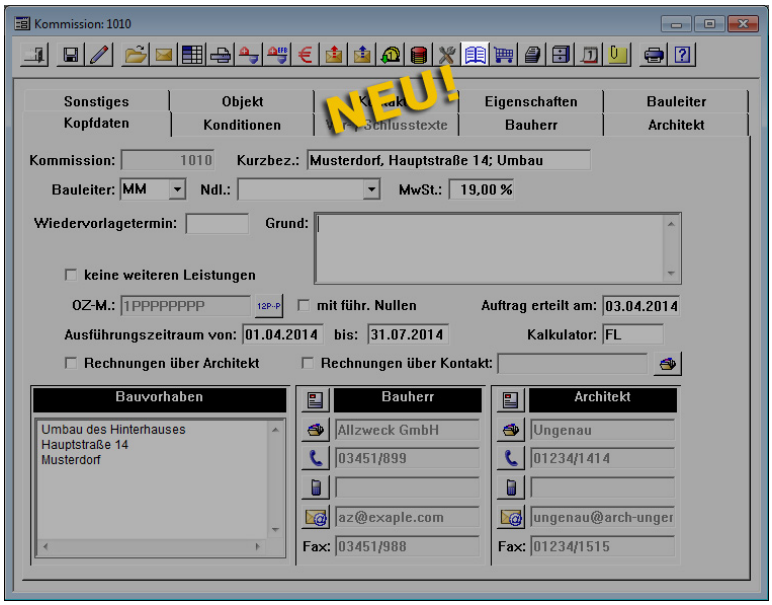


7 Bautagebuch

7.1 Neue Funktion Bautagebuch

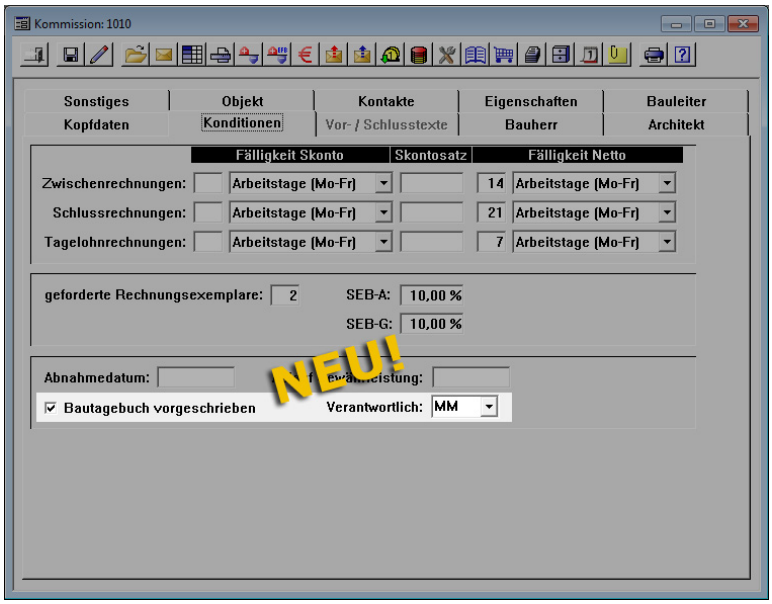
Bei vielen Aufträgen vor allem öffentlicher Auftraggeber, wird der Auftragnehmer vertraglich verpflichtet, ein Bautagebuch zu führen. Dieses muss die Arbeiten durch tägliche Bau-Tagesberichte lückenlos dokumentieren. Bislang werden diese Berichte handschriftlich auf selbsterstellten bzw. Standardformularen erfasst und abgeheftet. Mit Merlin 18 können Sie das Bautagebuch in Merlin führen.

Dafür wurde eine neue Funktion „Bautagebuch“ in der Kommission eingefügt, die über eine eigene Schaltfläche erreicht werden kann.

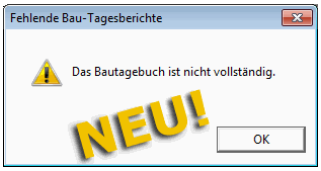


Das Bautagebuch besteht aus einzelnen Bau-Tagesberichten. Sie können für jeden Tag des Ausführungszeitraums einen Bau-Tagesbericht anlegen und bearbeiten, diesem Anlagen zufügen und ihn ausdrucken.

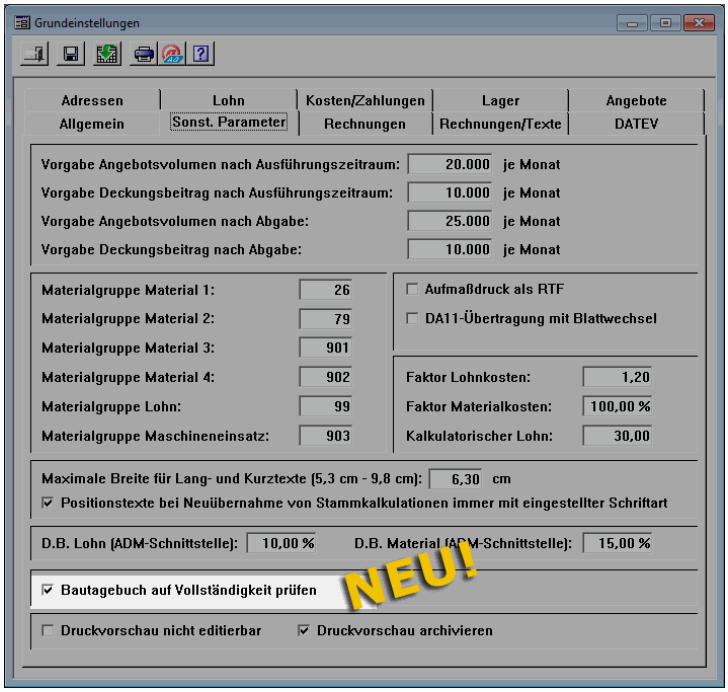
Wenn das Führen eines Bautagebuchs vertraglich vorgeschrieben ist, können Sie dies in der Kommission und bei Bedarf bereits im Angebot durch eine Option vermerken und falls gewünscht festlegen, welcher Mitarbeiter für die Pflege des Bautagebuchs verantwortlich ist.



Dann wird beim Öffnen der Kommission überprüft, ob alle bis zu diesem Zeitpunkt benötigten Bau-Tagesberichte angelegt wurden und bei Bedarf darauf hingewiesen, wenn dies nicht der Fall ist.



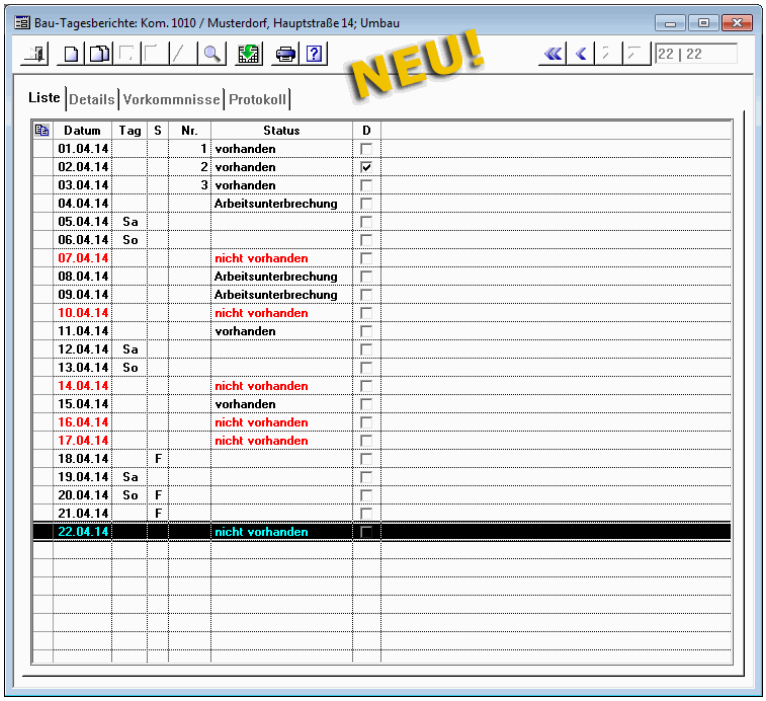
Das Prüfen auf Vollständigkeit können Sie generell über eine Option in den Grundeinstellungen abschalten.



Wenn Sie eine Kommission zum Bauleitermodul übertragen, wird das Bautagebuch dabei auch übernommen und kann dort mit einigen Einschränkungen ebenfalls bearbeitet werden. Beim Zurückspielen vom Bauleitermodul werden die Änderungen ins Hauptsystem übernommen.

7.2 Bautagebuch bearbeiten

Über die Schaltfläche "Bautagebuch" können Sie das Bautagebuch zum Bearbeiten öffnen. Beim Öffnen des Fensters wird eine Liste der Tage angezeigt, für die ein Bautagebuch vorhanden sein sollte. Dies sind jeweils alle Tage vom ersten Tag des Ausführungszeitraums bis zum heutigen Tag.

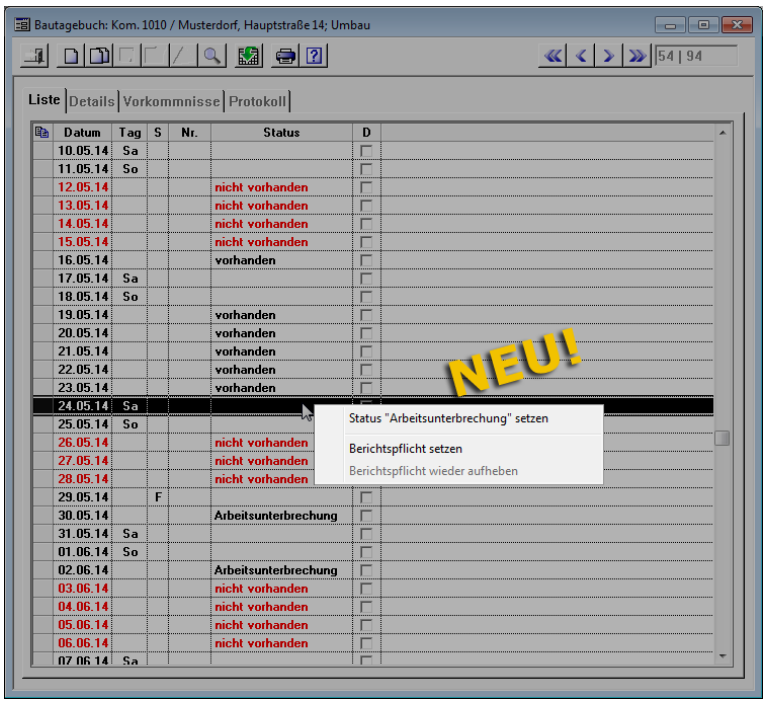


Datum	Tag	S	Nr.	Status	D
01.04.14			1	vorhanden	☐
02.04.14			2	vorhanden	☑
03.04.14			3	vorhanden	☐
04.04.14				Arbeitsunterbrechung	☐
05.04.14	Sa				☐
06.04.14	So				☐
07.04.14				nicht vorhanden	☐
08.04.14				Arbeitsunterbrechung	☐
09.04.14				Arbeitsunterbrechung	☐
10.04.14				nicht vorhanden	☐
11.04.14				vorhanden	☐
12.04.14	Sa				☐
13.04.14	So				☐
14.04.14				nicht vorhanden	☐
15.04.14				vorhanden	☐
16.04.14				nicht vorhanden	☐
17.04.14				nicht vorhanden	☐
18.04.14		F			☐
19.04.14	Sa				☐
20.04.14	So	F			☐
21.04.14		F			☐
22.04.14				nicht vorhanden	☐

Für jeden Tag gibt es dabei mehrere Möglichkeiten, die entsprechend in der Liste dargestellt werden.

- Ein Tag ist ein Samstag, Sonntag oder Feiertag. Diese werden zwar angezeigt, es wird aber kein Tagesbericht erwartet. Entsprechend bleibt das Feld Status leer.
- Ein Tag ist ein Arbeitstag, für den bereits ein Tagesbericht angelegt wurde. Dieser hat dann den Status "vorhanden".
- Ein Tag ist ein Arbeitstag, für den noch kein Tagesbericht angelegt wurde. Dieser hat dann den Status "nicht vorhanden" und wird rot angezeigt.

Über das Kontextmenü können Sie einem Arbeitstag den Status "Arbeitsunterbrechung" zuweisen. Damit wird dokumentiert, dass kein Tagesbericht gefordert ist, weil nicht auf der Baustelle gearbeitet wurde.



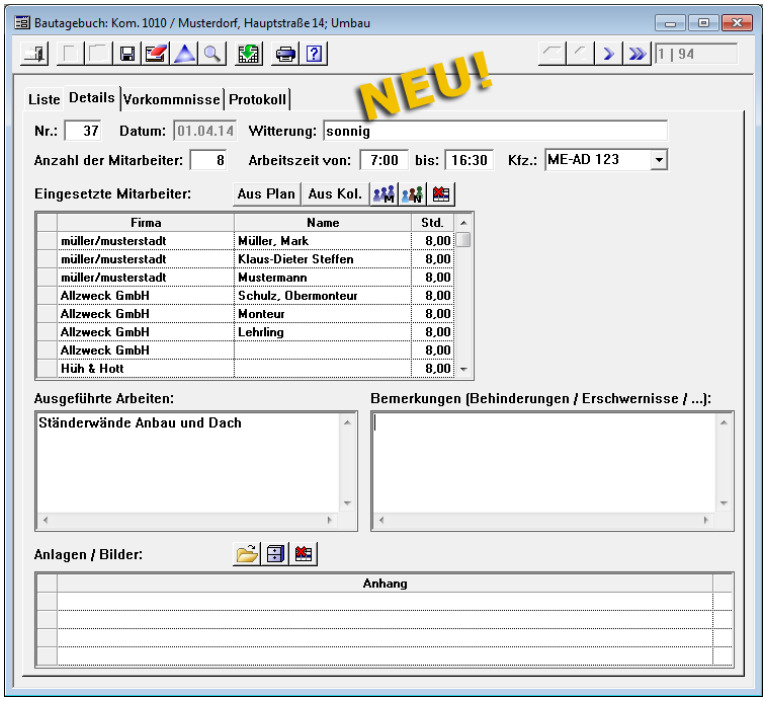
Wenn an einem Wochenende oder Feiertag gearbeitet wurde, der Bau-Tagesbericht aber nicht sofort erfasst werden kann, können Sie ebenfalls über das Kontextmenü die Berichtspflicht für diesen Tag setzen oder auch wieder aufheben. Dabei wird der Status dieses Tages auf "nicht vorhanden" gesetzt. So werden Sie immer daran erinnert, dass auch für diesen Tag ausnahmsweise ein Bau-Tagesbericht erwartet wird.

Um einen Bau-Tagesbericht anzulegen, haben Sie zwei Möglichkeiten, für die es jeweils eine eigene Schaltfläche gibt.

Sie legen einen leeren Bericht an.

Sie legen einen Bau-Tagesbericht als Kopie des Vorgängers an. Im diesem Fall werden alle wesentlichen Daten aus dem letzten Bau-Tagesbericht übernommen, der zeitlich vor dem aktuellen Datensatz steht.

7.3 Bau-Tagesbericht bearbeiten



Vor allem im Vergleich zum handschriftlichen Ausfüllen von Bau-Tagesberichten haben Sie einige Vereinfachungen:

Das Kfz. können Sie aus dem hinterlegten Fuhrpark auswählen.

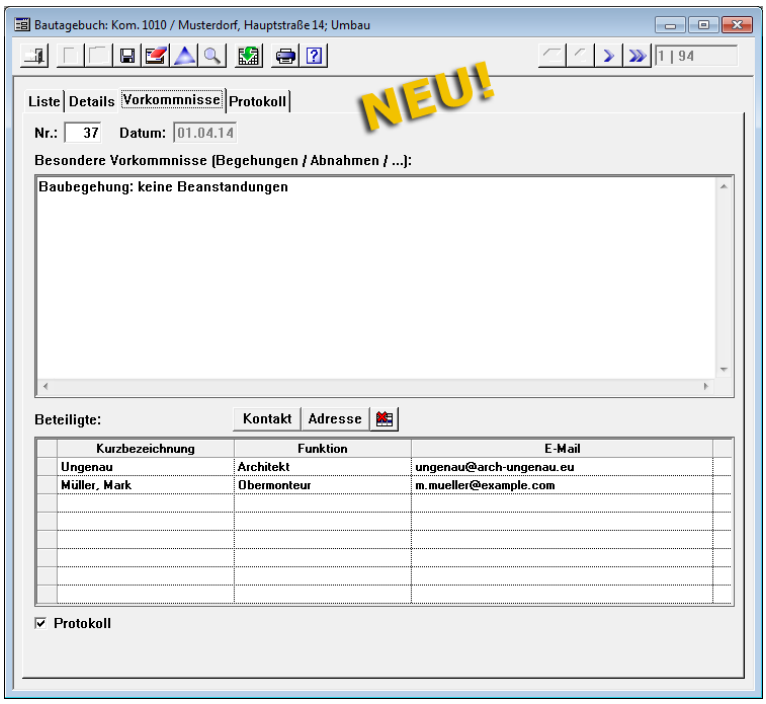
Mitarbeiter und Nachunternehmer können Sie einzeln aus dem Adressstamm übernehmen.

Sie können die eingesetzten Mitarbeiter und Nachunternehmer auch aus den Montagekolonnen der Kommission oder aus der Einsatzplanung übernehmen. Bei Nachunternehmern wird dabei für jeden eingeplanten Mitarbeiter ein Datensatz angelegt.

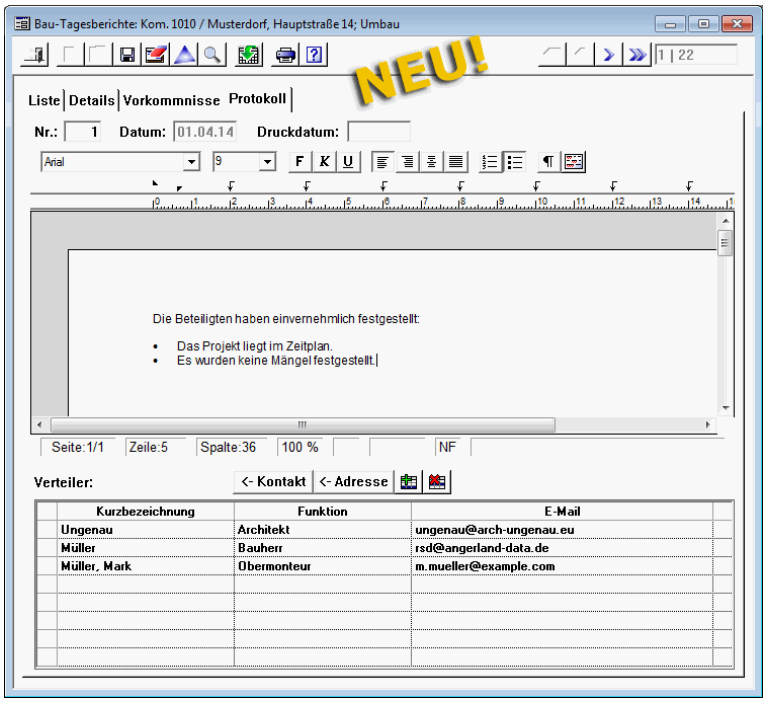
Für jeden Mitarbeiter wird die Arbeitszeit entsprechend der Regelarbeitszeit bzw. der geplanten Zeit aus dem Einsatzplan vorgeschlagen.

Bei Bedarf können Sie einem Bau-Tagesbericht beliebige Dateien als Anlagen zuordnen.

Auf der Registerkarte "Vorkommnisse" können Sie insbesondere Informationen über Besprechungen, Baubegehungen, Abnahmen usw. erfassen, bei Bedarf auch die Teilnehmer einer Besprechung.

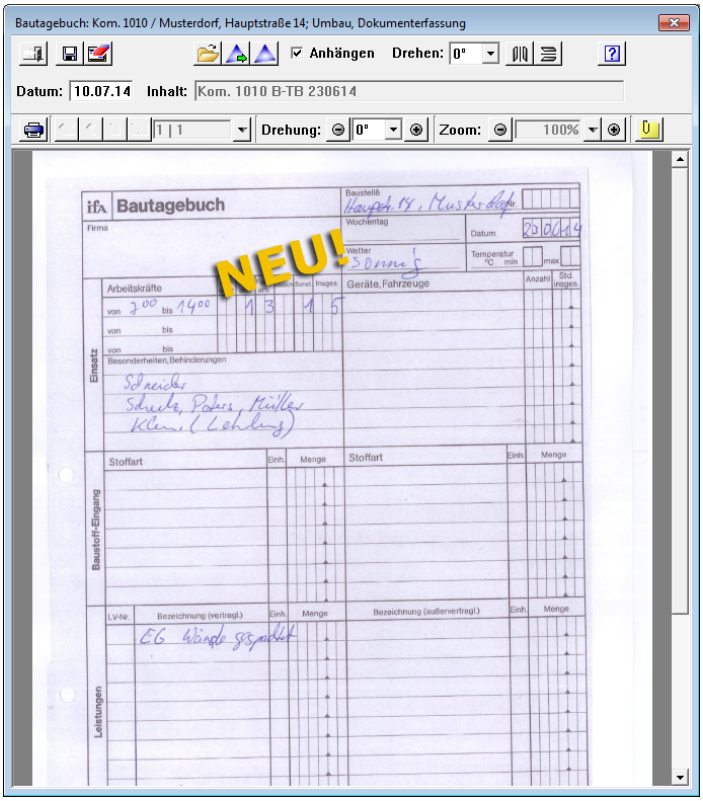


Zu einer Besprechung, die Sie auf dieser Registerkarte erfasst haben, können Sie ein Protokoll erstellen und per E-Mail versenden. Dabei können Sie den Text noch einmal bearbeiten und beliebig formatieren.



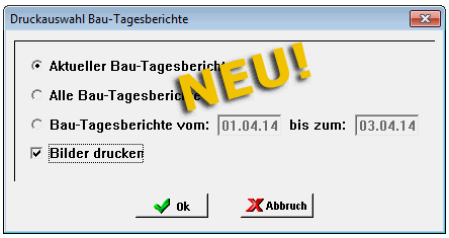
Wenn Sie die Druckvorschau per E-Mail versenden, wird als Empfänger der erste Eintrag im Verteiler genommen. An alle anderen Adressen wird die E-Mail als CC geschickt.

Wenn Ihnen der Monteur einen handschriftlich erfassten Tagesbericht hereinreicht, so können Sie diesen im Bautagebuch einscannen, als Beleg zum aktuellen Bau-Tagesbericht speichern und später jederzeit einsehen.



7.4 Bau-Tagesberichte drucken

Selbstverständlich können Sie die Bau-Tagesberichte auch drucken. Dabei haben Sie die Wahl, nur den markierten Bau-Tagesbericht, alle Bau-Tagesberichte oder die Berichte eines Zeitraums auszudrucken.



Wenn Sie die Option "Bilder drucken" aktivieren, werden zu jedem Bau-Tagesbericht die in den Anhängen vorhandenen Fotos oder Grafiken mit ausgedruckt, und zwar jeweils auf einer neuen Seite im Anschluss an den einzelnen Bau-Tagesbericht.

8 Montageaufträge

8.1 Montageaufträge exportieren

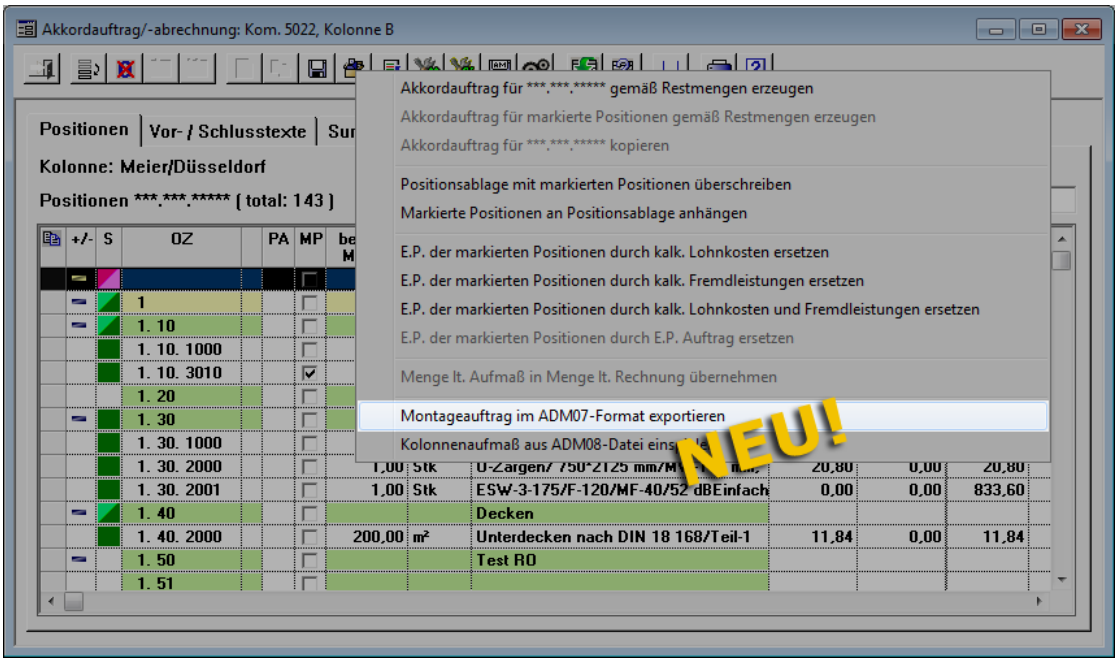
Montageaufträge lassen sich jetzt mittels einer neuen Schnittstelle an einen Nachunternehmer weitergeben und das Aufmaß dieses Nachunternehmers zu diesem Montageauftrag später dann einlesen.

Die Schnittstelle ist dazu gedacht, den Montageauftrag genau einmal für den Nachunternehmer zu exportieren, aber dann möglicherweise mehrmals das Aufmaß vom Nachunternehmer zugesendet zu bekommen.

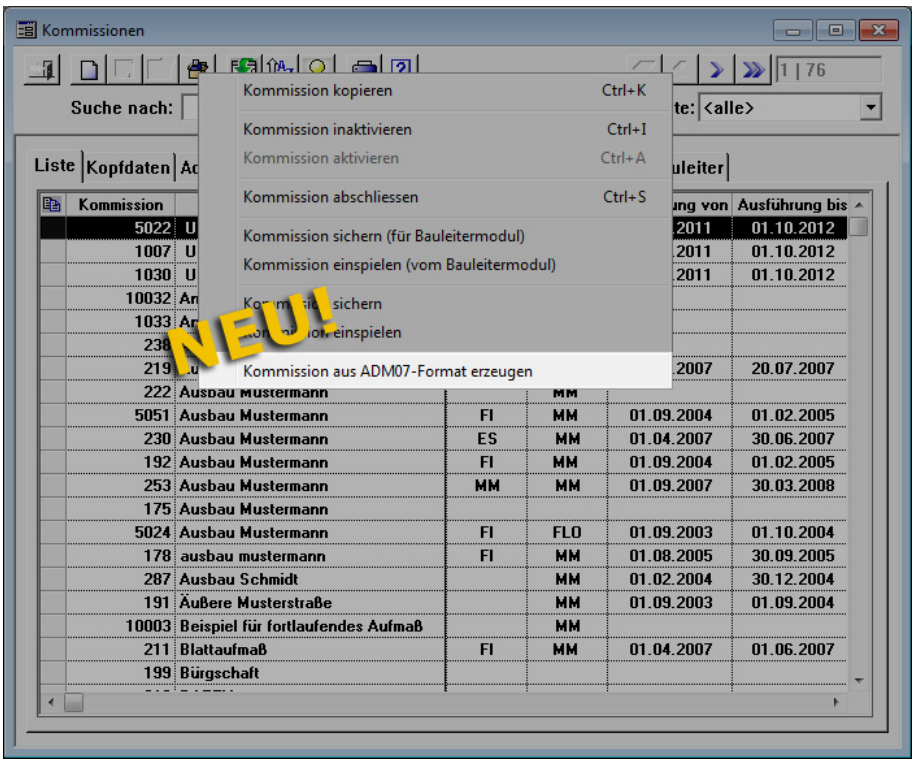
Dazu wird der Montageauftrag zu einer Nachunternehmer-Kolonne zunächst in dem Format "ADM07" exportiert. Diese Datei kann dann der Nachunternehmer, sofern er auch Merlin benutzt, in seine Datenbank als normale Kommission einspielen.

Zu der importierten Kommission kann er dann ganz normal Aufmaß erfassen und dieses wiederum in dem speziellen Dateiformat "ADM08" exportieren und an seinen Auftraggeber, von dem er ursprünglich die Datei im ADM07-Format erhalten hatte, zurücksenden.

Die Funktion zum Exportieren eines Nachunternehmer-Montageauftrags im ADM07-Format findet sich als Sonderfunktion im Fenster "Montageauftrag".

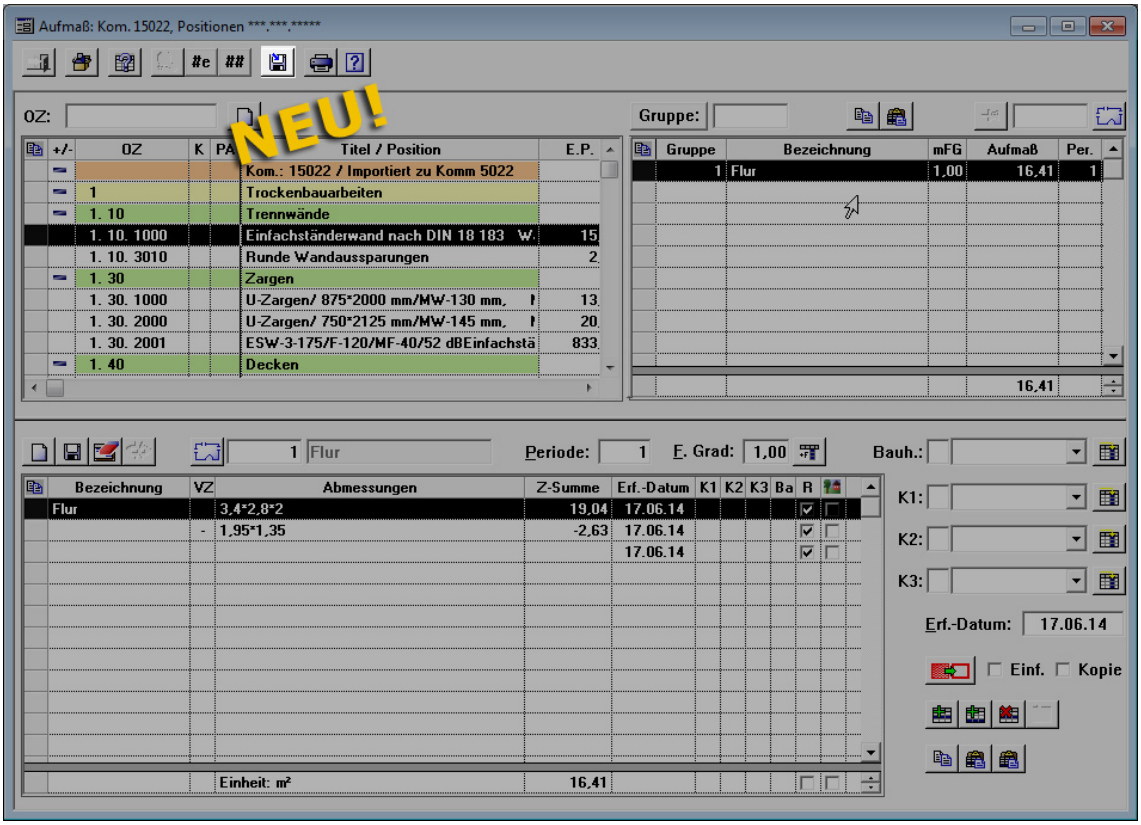


Die Funktion zum Anlegen einer neuen Kommission aus einer Datei im ADM07-Format findet sich als Sonderfunktion in der Kommissionsverwaltung.

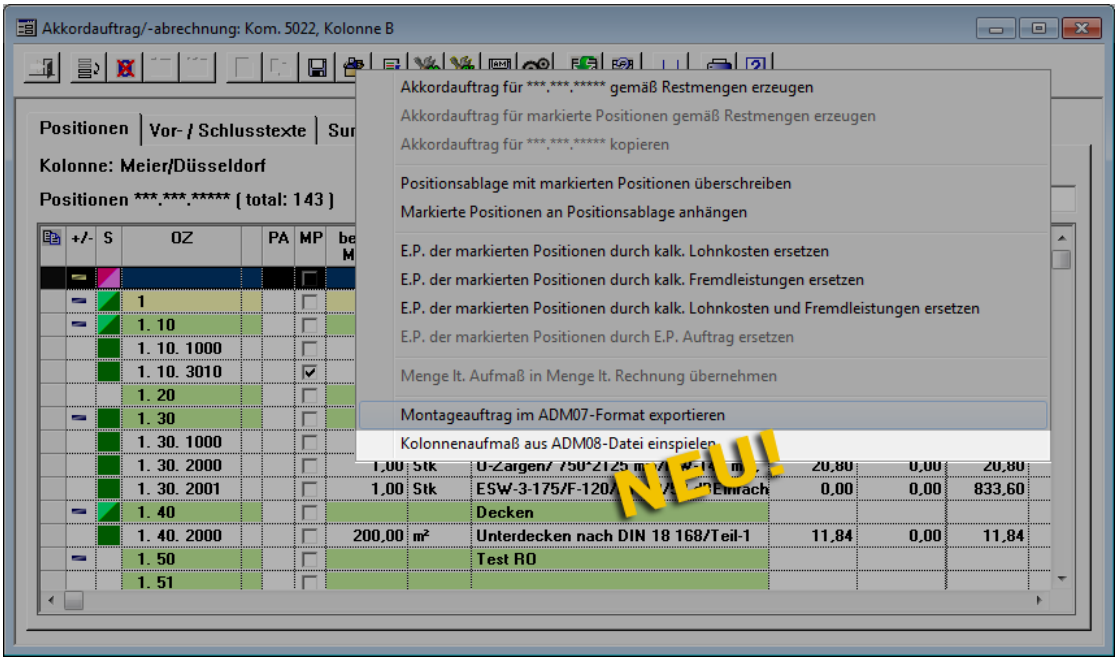


Kommissionsnummer und Kurzbezeichnung können beim Importieren vergeben werden. Es werden die Positionen des Montageauftrags in das LV übergeben mit den Mengen und Preisen des Montageauftrags.

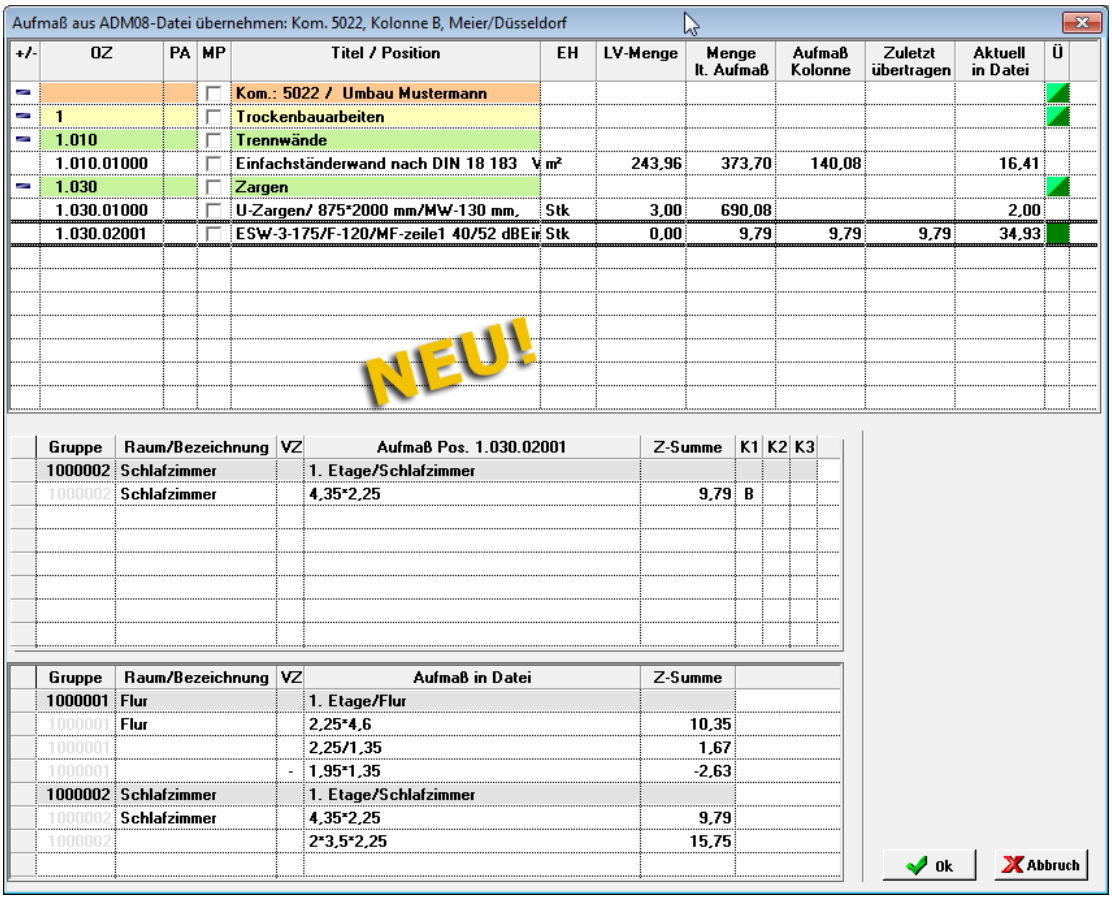
Die Funktion zum Exportieren des Aufmaßes im ADM08-Format findet sich im Aufmaßfenster.



Zum Einspielen einer solchen Datei im ADM08-Format beim Auftraggeber kann sich dieser entweder direkt in den passenden Montageauftrag begeben und dort die entsprechende Sonderfunktion ausführen oder über "Schnittstellen - ADM - ADM08-Format importieren" diese Dateien zentral einspielen.



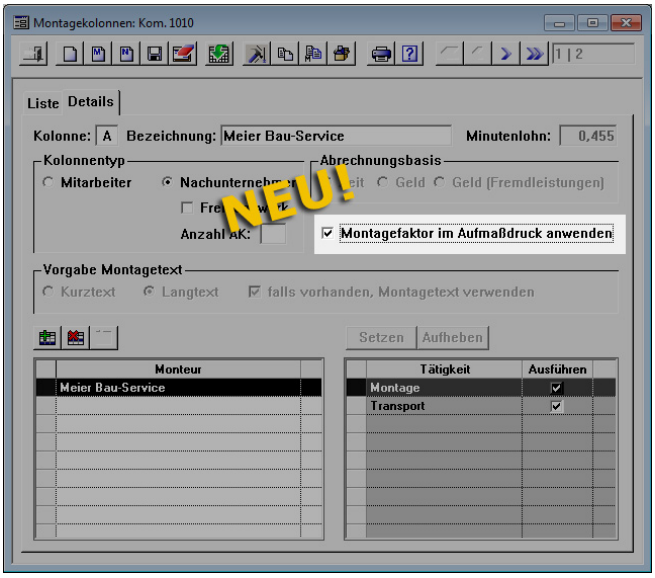
Dort wird dann das zurückgesendete Aufmaß des Nachunternehmers dem bereits vorhandenen Aufmaß gegenübergestellt und der Auftraggeber kann je Position entscheiden, ob das Aufmaß des Nachunternehmers das vorhandene Aufmaß ersetzen soll oder nicht.



8.2 Montagefaktor berücksichtigen

Wenn Sie bei einem Nachunternehmerauftrag in einzelnen Positionen einen Fertigstellungsgrad eingetragen haben, der kleiner als 1 ist, konnten Sie bislang das Aufmaß nicht als Beleg zur Abrechnung benutzen, da hier abweichende Massen ausgegeben wurden. Dies wurde jetzt so geändert, dass bei Bedarf die Menge über den Fertigstellungsgrad angepasst wird.

Bei einer Nachunternehmerkolonne können Sie dafür festlegen, ob die Montagefaktoren aus dem dazugehörigen Montageauftrag beim Aufmaßdruck mit berücksichtigt werden sollen.

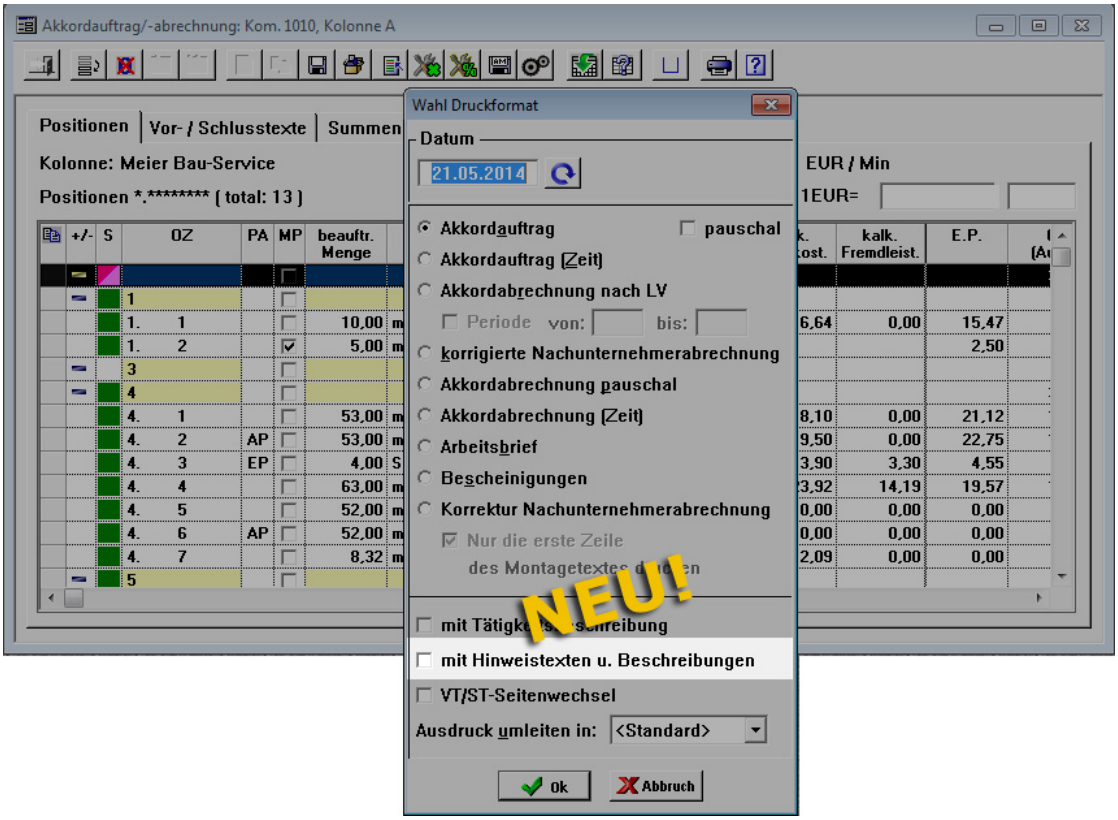


Falls ja, dann wird immer dann, wenn Sie beim Drucken des Aufmaßes den Druck auf eine Kolonne einschränken, für jede Aufmaßgruppe ein Fertigstellungsgrad ermittelt und ausgewiesen, der sich aus dem Fertigstellungsgrad der Aufmaßgruppe und dem Montagefaktor der Position ergibt.

8.3 Montageauftrag mit Hinweistexten drucken

Montageaufträge und -abrechnungen können Sie jetzt wahlweise auch mit Hinweistexten drucken,

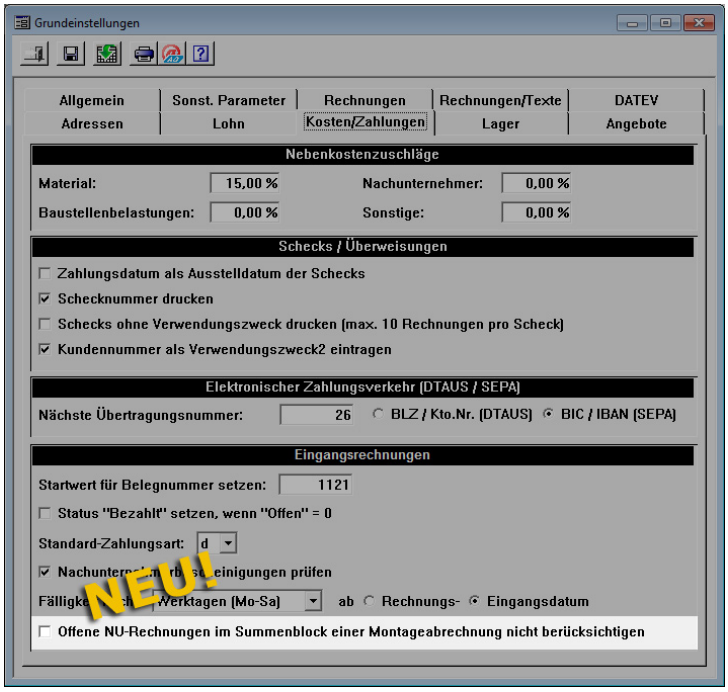
Es werden nur die Hinweistexte mit ausgedruckt, die auch zu den gedruckten Positionen und Titeln gehören. Ein Hinweistext gehört dann zu einer Position, wenn er auf der gleichen Ebene unmittelbar vor der Position steht.



8.4 Eingangsrechnung eines Nachunternehmers

Bislang wurden Eingangsrechnungen eines Nachunternehmers grundsätzlich immer im Summenblock der Montageabrechnung berücksichtigt. Jetzt können Sie festlegen, dass diese erst berücksichtigt werden, wenn sie zumindest freigegeben wurden, d.h. sich nicht mehr im Status "Offen" befinden.

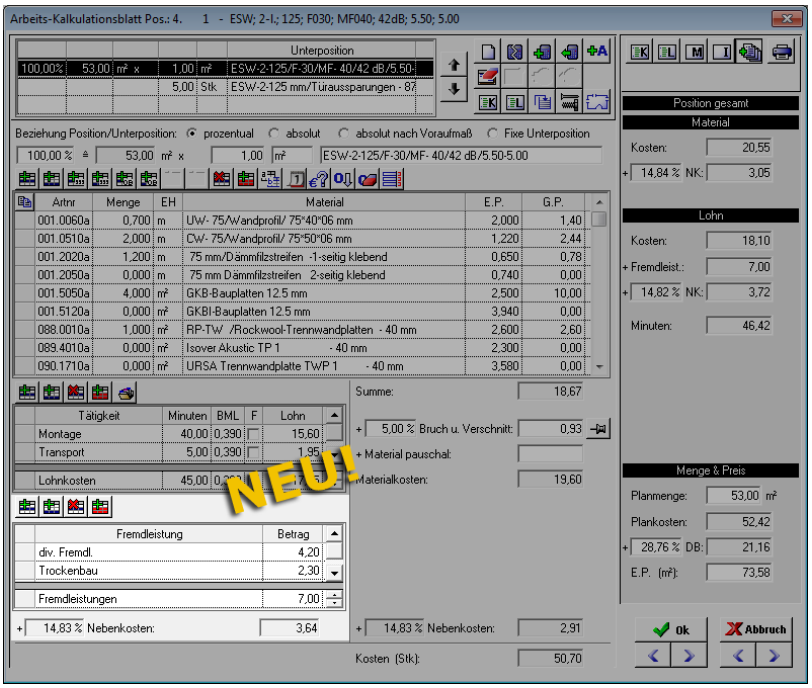
Dafür gibt es in den Grundeinstellungen auf der Registerkarte "Kosten/Zahlungen" die neue Option "Offene NU-Rechnungen im Summenblock einer Montageabrechnung nicht berücksichtigen".



9 Kalkulationen

9.1 Fremdleistungen als Liste

In den Kalkulationsblättern zu Angeboten und Kommissionen wurde das Feld "Fremdleistung" ersetzt durch eine Fremdleistungstabelle (ähnlich der Tätigkeitsliste in einem Kalkulationsblatt), um diesen Wert näher differenzieren zu können.

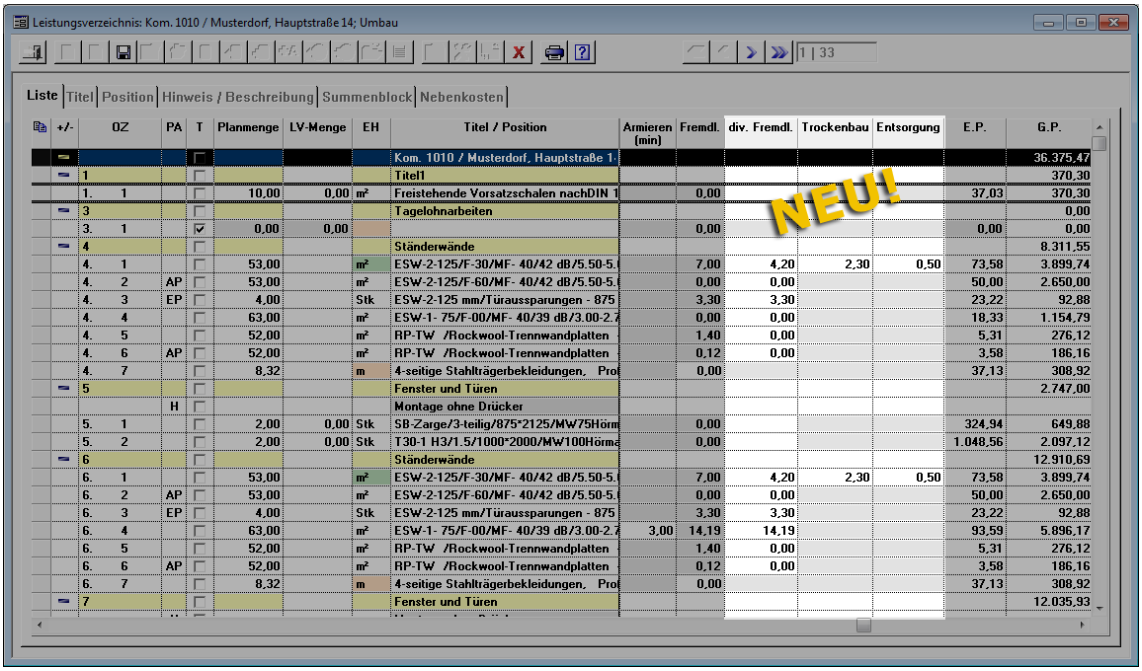


Die Einführung dieser Tabelle zog zahlreiche weitere Programmänderungen nach sich.

So gibt es in den Stammdaten jetzt den neuen Menüpunkt "Fremdleistungen", mit dem Sie sich eine Liste mit den von Ihnen verwendeten Fremdleistungen aufbauen können, ähnlich wie bei den Tätigkeiten.

Die Fremdleistung namens "div. Fremdl." wird beim Update auf Merlin 18 automatisch angelegt und kann nicht gelöscht werden. Sie wird immer dann verwendet, wenn die Fremdleistung aus einem Kalkulationsblatt ohne Fremdleistungstabelle in ein Objekt-Kalkulationsblatt mit Fremdleistungstabelle übernommen wird. Dieses ist z.B. einmalig bei allen Objekt-Kalkulationsblättern beim Update auf Merlin 18 der Fall oder jedes Mal, wenn eine Stammkalkulation in ein Objekt-Kalkulationsblatt übernommen wird, da in den Stammkalkulationen diese Fremdleistungstabelle nicht eingeführt worden ist.

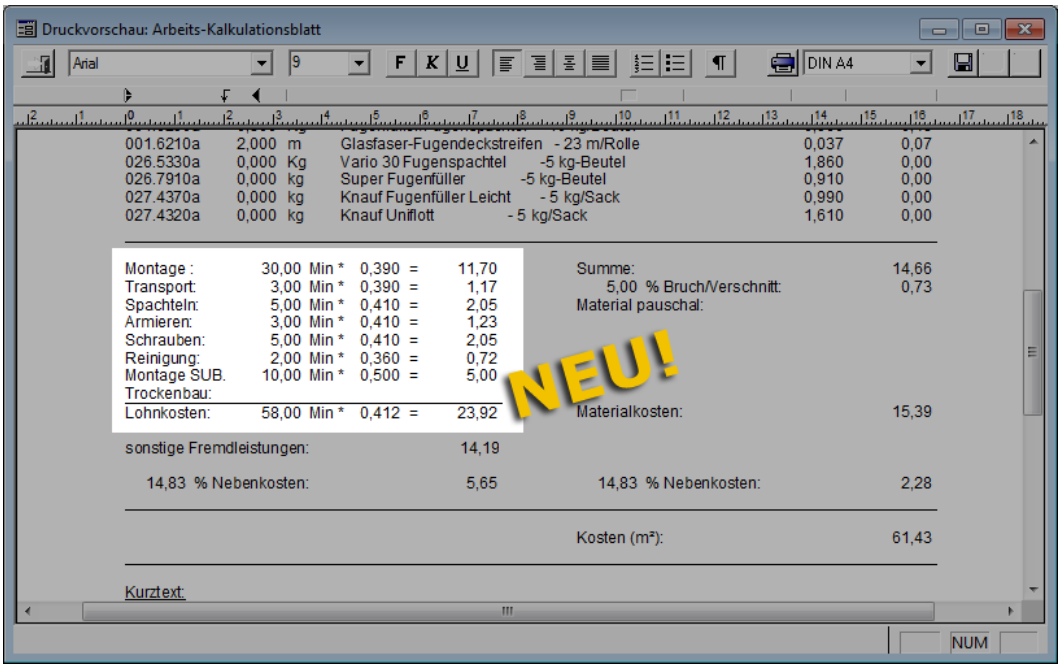
Neben Änderungen im Kalkulationsblatt-Ausdruck wurde insbesondere auch die Schnellkalkulation angepasst, bei der jetzt ähnlich den Tätigkeiten bis zu fünf verschiedene Fremdleistungen bearbeitet werden können.



+/-	OZ	PA	T	Planmenge	LV-Menge	EH	Titel / Position	Armieren (min)	Fremdl.	div. Fremdl.	Trockenbau	Entsorgung	E.P.	G.P.
							Kom. 1010 / Musterdorf, Hauptstraße 1							36.375,47
	1						Titel1							370,30
	1. 1			10,00	0,00	m²	Freistehende Vorsatzschalen nachDIN 1		0,00				37,03	370,30
	3						Tagelohnarbeiten							0,00
	3. 1		☑	0,00	0,00				0,00				0,00	0,00
	4						Ständerwände							8.311,55
	4. 1			53,00		m²	ESW-2-125/F-30/MF- 40/42 dB/5.50-5.		7,00	4,20	2,30	0,50	73,58	3.899,74
	4. 2	AP		53,00		m²	ESW-2-125/F-60/MF- 40/42 dB/5.50-5.		0,00	0,00			50,00	2.650,00
	4. 3	EP		4,00		Stk	ESW-2-125 mm/Türaussparungen - 875		3,30	3,30			23,22	92,88
	4. 4			63,00		m²	ESW-1- 75/F-00/MF- 40/39 dB/3.00-2.2		0,00	0,00			18,33	1.154,79
	4. 5			52,00		m²	RP-TW /Rockwool-Trennwandplatten		1,40	0,00			5,31	276,12
	4. 6	AP		52,00		m²	RP-TW /Rockwool-Trennwandplatten		0,12	0,00			3,58	186,16
	4. 7			8,32		m	4-seitige Stahlträgerbekleidungen, Pro		0,00				37,13	308,92
	5						Fenster und Türen							2.747,00
		H					Montage ohne Drücker							
	5. 1			2,00	0,00	Stk	SB-Zarge/3-teilig/875*2125/MW75Hörm		0,00				324,94	649,88
	5. 2			2,00	0,00	Stk	T30-1 H3/1.5/1000*2000/MW100Hörma		0,00				1.048,56	2.097,12
	6						Ständerwände							12.910,69
	6. 1			53,00		m²	ESW-2-125/F-30/MF- 40/42 dB/5.50-5.		7,00	4,20	2,30	0,50	73,58	3.899,74
	6. 2	AP		53,00		m²	ESW-2-125/F-60/MF- 40/42 dB/5.50-5.		0,00	0,00			50,00	2.650,00
	6. 3	EP		4,00		Stk	ESW-2-125 mm/Türaussparungen - 875		3,30	3,30			23,22	92,88
	6. 4			63,00		m²	ESW-1- 75/F-00/MF- 40/39 dB/3.00-2.2	3,00	14,19	14,19			93,59	5.896,17
	6. 5			52,00		m²	RP-TW /Rockwool-Trennwandplatten		1,40	0,00			5,31	276,12
	6. 6	AP		52,00		m²	RP-TW /Rockwool-Trennwandplatten		0,12	0,00			3,58	186,16
	6. 7			8,32		m	4-seitige Stahlträgerbekleidungen, Pro		0,00				37,13	308,92
	7						Fenster und Türen							12.035,93

9.2 Liste der Tätigkeiten vollständig drucken

Bislang wurden beim Drucken von Kalkulationsblättern nur die ersten fünf Tätigkeiten ausgedruckt. Jetzt wird die Liste der Tätigkeiten beim Drucken von Kalkulationsblättern immer vollständig gedruckt.

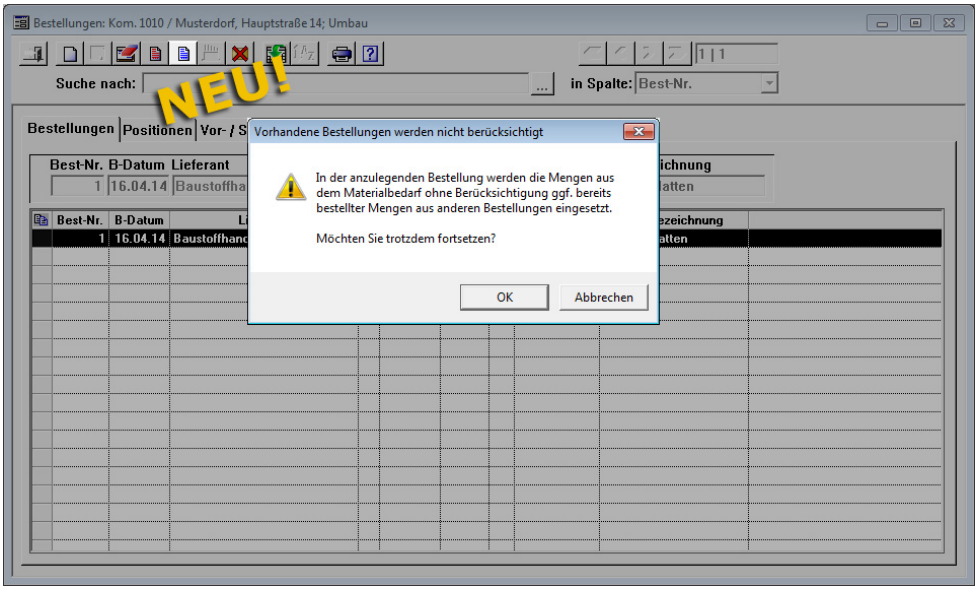


10 Materialwirtschaft

10.1 Bestellung nach Materialbedarf

Im Fenster "Bestellungen zu einer Kommission" gibt es jetzt zwei Möglichkeiten zum Erzeugen einer Bestellung nach Materialbedarf.

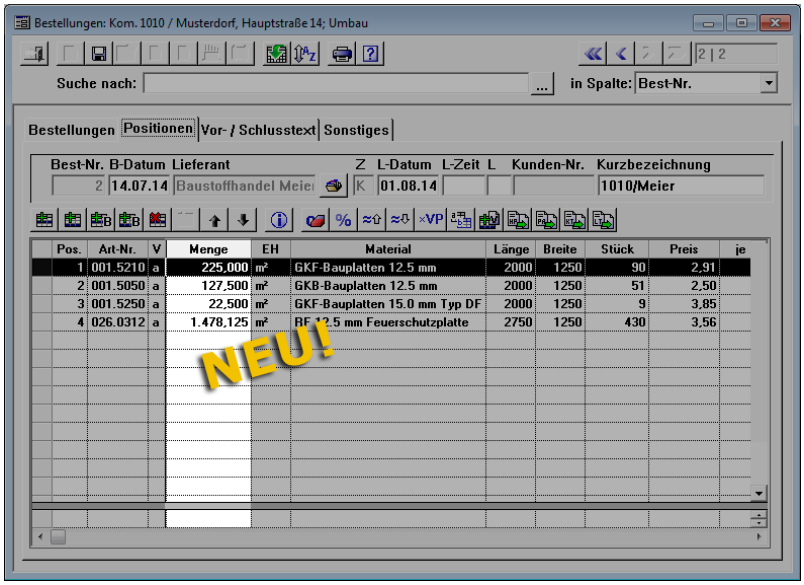
Neben der bisherigen Methode, eine Bestellung über die Restmenge zu erzeugen (Bestellung gemäß Materialbedarf abzgl. bereits bestellter Mengen), können Sie jetzt über eine neue Schaltfläche auch eine Bestellung gemäß des aktuellen Materialbedarfs erstellen.



Dabei werden aber andere Bestellungen, in denen die betreffenden Artikel ebenfalls enthalten sein könnten, zur Mengenermittlung nicht herangezogen, d.h. die neue Bestellung enthält immer den kompletten Materialbedarf. Sie sollten deshalb sehr vorsichtig sein, diese Funktion zu benutzen.

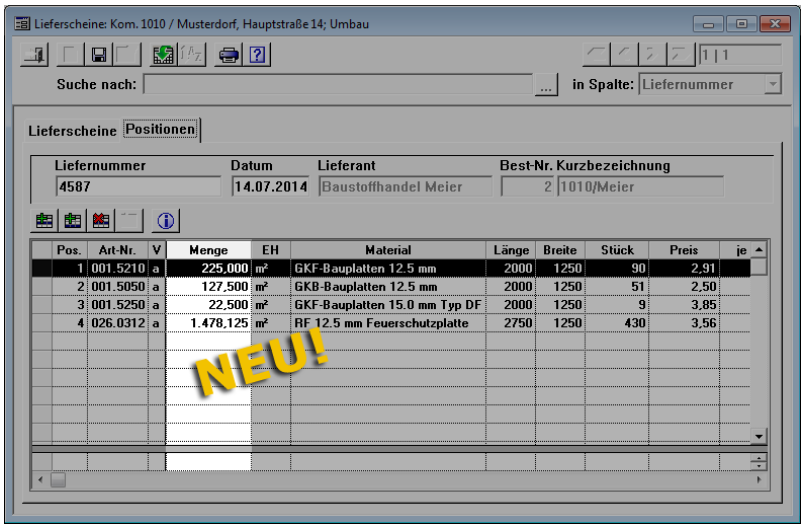
10.2 Bestellpositionen mit drei Nachkommastellen

In den Bestellpositionen können Sie die Mengen jetzt mit 3 Nachkommastellen eingeben.



10.3 Lieferscheinpositionen mit drei Nachkommastellen

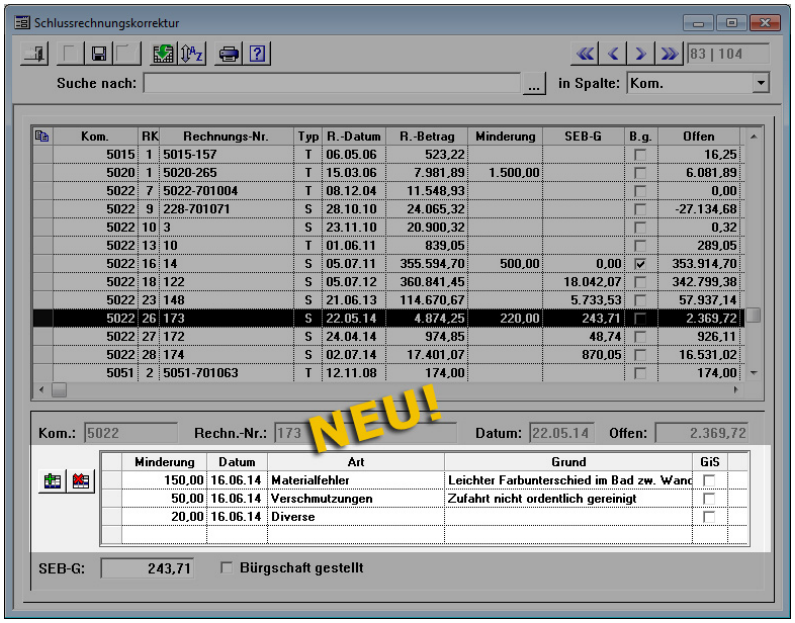
In den Lieferscheinpositionen können Sie die Mengen jetzt mit 3 Nachkommastellen eingeben.



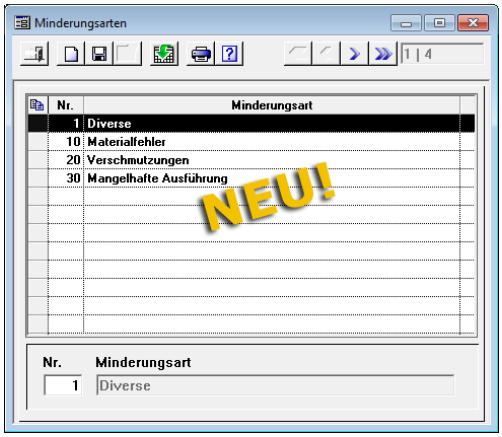
11 Kosten/Zahlungsverkehr

11.1 Mehrere Minderungen zu einer Schlussrechnung

Bei Bedarf können Sie jetzt mehrere Minderungen zu einer Schlussrechnung erfassen. Dazu wurde das Fenster "Schlussrechnungskorrektur" um eine Untertabelle ergänzt, die die bisherigen Felder zur Erfassung einer Minderung ersetzt.



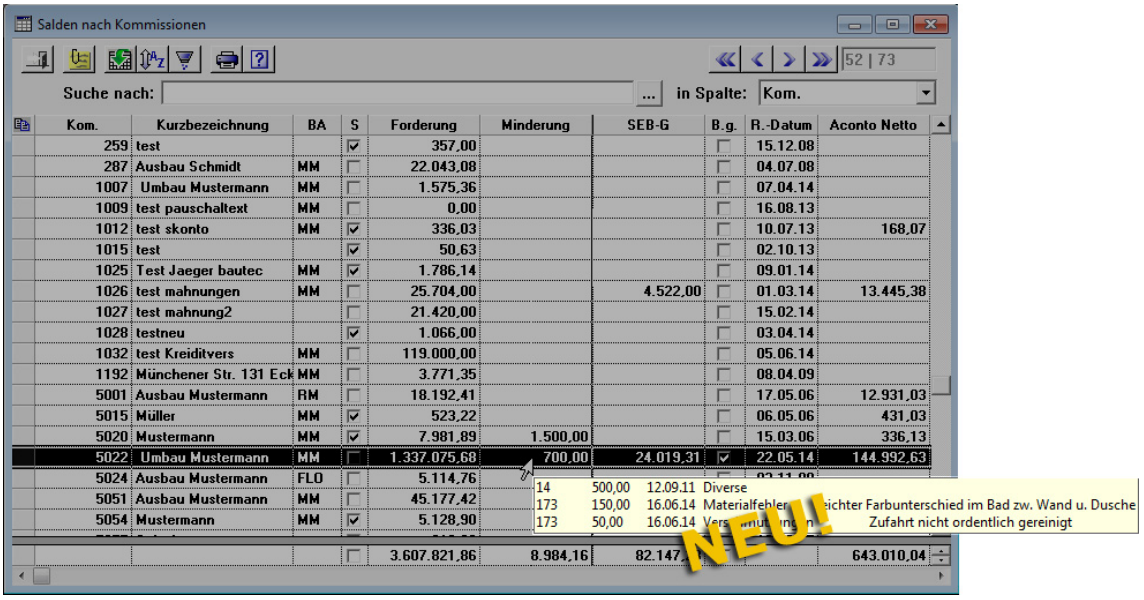
Zu jeder Minderung erfassen Sie jetzt eine Minderungsart als übergeordnete Klassifikation und wahlweise einen Minderungsgrund. Die übergeordneten Minderungsarten können Sie unter dem neuen Menüpunkt "Stammdaten - Minderungsarten" anlegen.



Jede erfasste Minderung muss einer Minderungsart zugeordnet sein. Mit dem Update auf Merlin 18 werden alle zu diesem Zeitpunkt bereits vorhandenen Minderungen der übergeordneten Minderungsart "Diverse" zugewiesen. Diese Minderungsart kann nicht gelöscht oder umbenannt werden.

11.2 Anzeige der Minderungen in Auswertungen

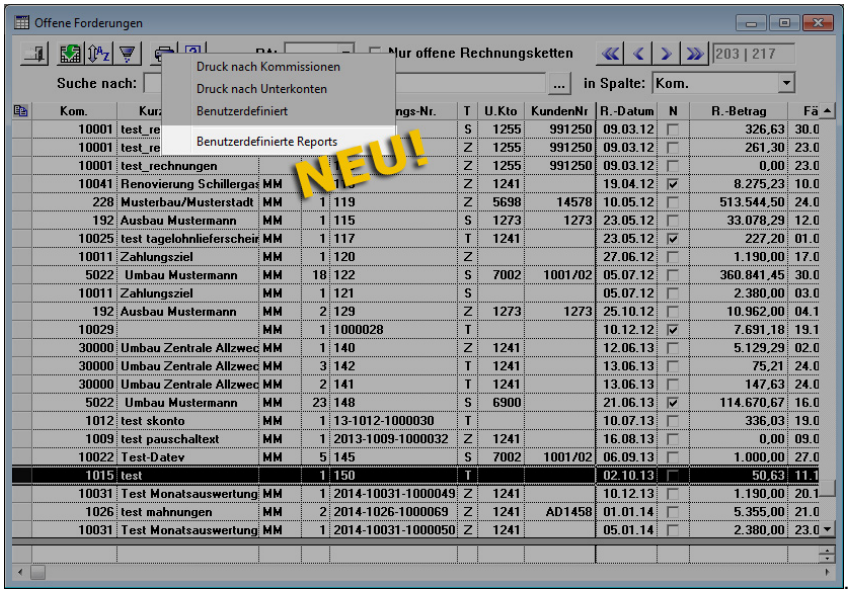
Da die Minderung zu einer Schlussrechnung jetzt aus mehreren Teilen bestehen kann, erscheint jetzt unter "Offene Forderungen", "Salden Rechnungsketten" und "Salden Kommissionen" ein Tooltip, wenn der Mauszeiger in der Spalte "Minderung" über eine Tabellenzelle bewegt wird, die auch einen Minderungsbetrag enthält.



Der Tooltip gibt dann Aufschluss darüber, wie sich dieser Minderungsbetrag zusammensetzt.

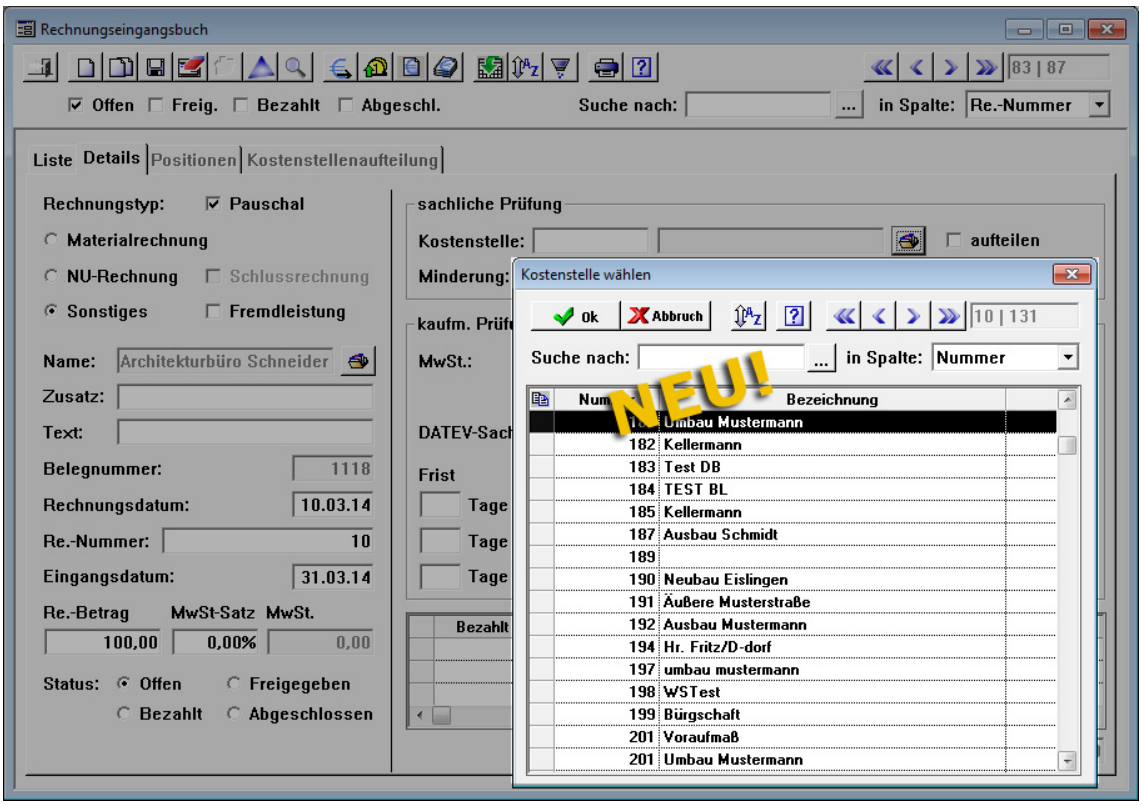
11.3 Offene Forderungen drucken

Bereits seit Merlin 17.0.1.4 können Sie auch im Fenster "Offene Forderungen" benutzerdefinierte Reports anlegen und benutzen



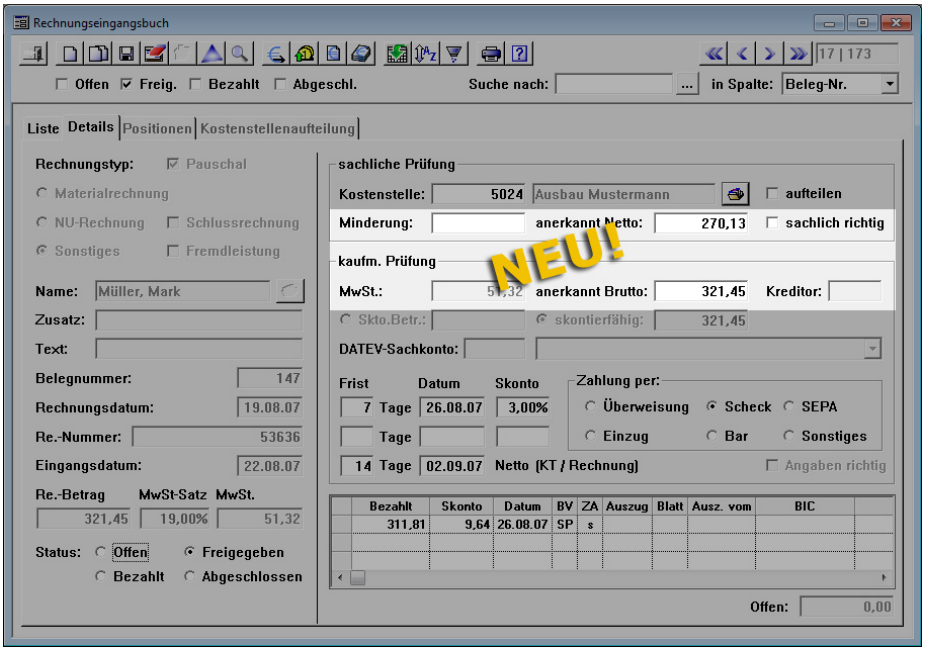
11.4 Wahl der Kostenstelle

In dem Fenster zur Auswahl einer Kostenstelle für eine Eingangsrechnung ist jetzt automatisch die zuletzt mit diesem Fenster gewählte Kostenstelle markiert, wenn die Auswahl für eine Eingangsrechnung erfolgt, der noch keine Kostenstelle zugeordnet worden ist.



11.5 Anerkannter Betrag nachträglich änderbar

Wenn sich die Prüfung einer Eingangsrechnung verzögert, kann es vorkommen, dass Sie auf die Eingangsrechnung eines Nachunternehmers eine Abschlagszahlung leisten, die abschließende Prüfung dann aber ergibt, dass die Rechnungssumme nicht in voller Höhe anerkannt wird.



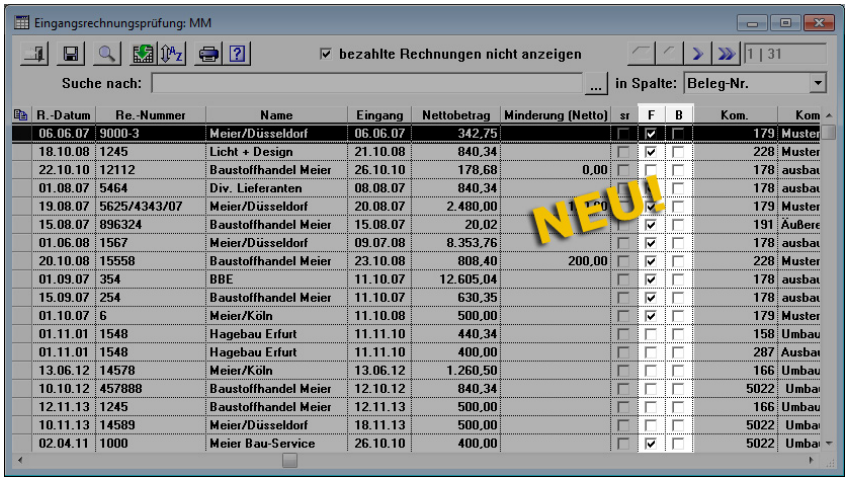
Deshalb können Sie den anerkannten Betrag in einer Eingangsrechnung ohne Rechnungsaufteilung jetzt noch ändern, auch wenn bereits eine Zahlung erfolgte.

Der anerkannte Betrag darf allerdings nicht niedriger sein als die Zahlung.

11.6 Eingangsrechnungsprüfung

Das Fenster "Eingangsrechnungsprüfung", in dem ein Bauleiter Eingangsrechnungen zu seinen Kommissionen prüfen kann, wurde überarbeitet.

Der Status der Rechnung wird jetzt genauer angezeigt. An der Markierung der Spalten "F" und "B" können Sie jetzt sehen, ob die Rechnung bereits freigegeben oder bezahlt wurde. Bei Bedarf können Sie die bezahlten Rechnungen ausblenden.

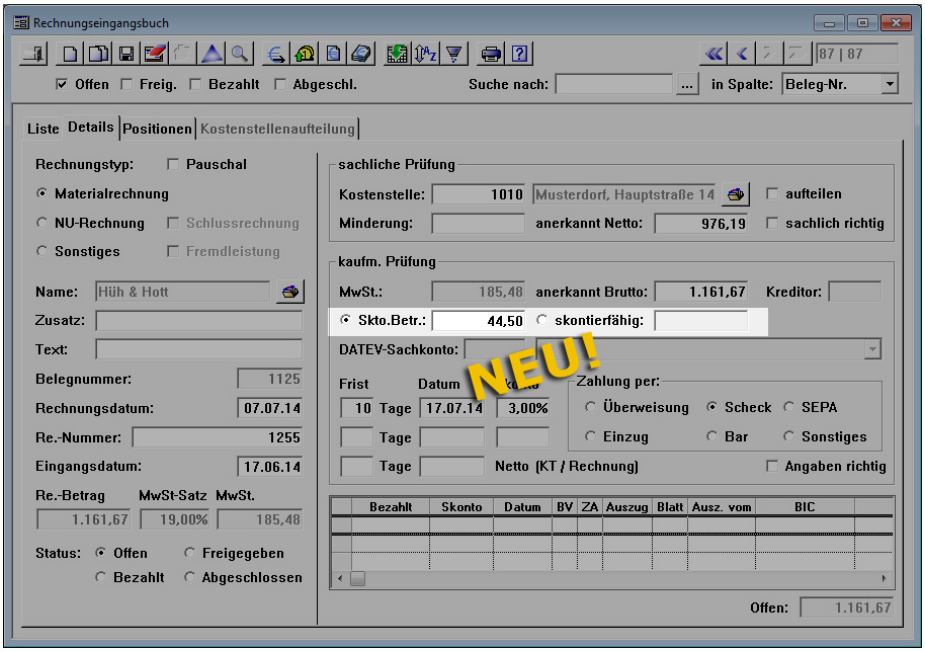


R.-Datum	Re.-Nummer	Name	Eingang	Nettobetrag	Minderung (Netto)	sr	F	B	Kom.	Kom
06.06.07	9000-3	Meier/Düsseldorf	06.06.07	342,75			☑	☐	179	Muster
18.10.08	1245	Licht + Design	21.10.08	840,34			☑	☐	228	Muster
22.10.10	12112	Baustoffhandel Meier	26.10.10	178,68	0,00		☐	☐	178	ausbau
01.08.07	5464	Div. Lieferanten	08.08.07	840,34			☐	☐	178	ausbau
19.08.07	5625/4343/07	Meier/Düsseldorf	20.08.07	2.480,00			☑	☐	179	Muster
15.08.07	896324	Baustoffhandel Meier	15.08.07	20,02			☑	☐	191	Äußere
01.06.08	1567	Meier/Düsseldorf	09.07.08	8.353,76			☑	☐	178	ausbau
20.10.08	15558	Baustoffhandel Meier	23.10.08	808,40	200,00		☑	☐	228	Muster
01.09.07	354	BBE	11.10.07	12.605,04			☑	☐	178	ausbau
15.09.07	254	Baustoffhandel Meier	11.10.07	630,35			☑	☐	178	ausbau
01.10.07	6	Meier/Köln	11.10.08	500,00			☑	☐	179	Muster
01.11.01	1548	Hagebau Erfurt	11.11.10	440,34			☐	☐	158	Umbau
01.11.01	1548	Hagebau Erfurt	11.11.10	400,00			☐	☐	287	Ausbau
13.06.12	14578	Meier/Köln	13.06.12	1.260,50			☐	☐	166	Umbau
10.10.12	457888	Baustoffhandel Meier	12.10.12	840,34			☐	☐	5022	Umbau
12.11.13	1245	Baustoffhandel Meier	12.11.13	500,00			☐	☐	166	Umbau
10.11.13	14589	Meier/Düsseldorf	18.11.13	500,00			☐	☐	5022	Umbau
02.04.11	1000	Meier Bau-Service	26.10.10	400,00			☑	☐	5022	Umbau

Wenn Sie eine Minderung eingeben, wird der Wert jetzt genauso geprüft wie im Rechnungseingangsbuch.

11.7 Skontierfähiger Betrag

Sie können bei einer Eingangsrechnung jetzt auch wahlweise statt des skontierfähigen Betrags den Skontobetrag vorgeben. Dies ist zum Beispiel sinnvoll, wenn der skontierfähige Betrag größer als der Rechnungsbetrag ist.

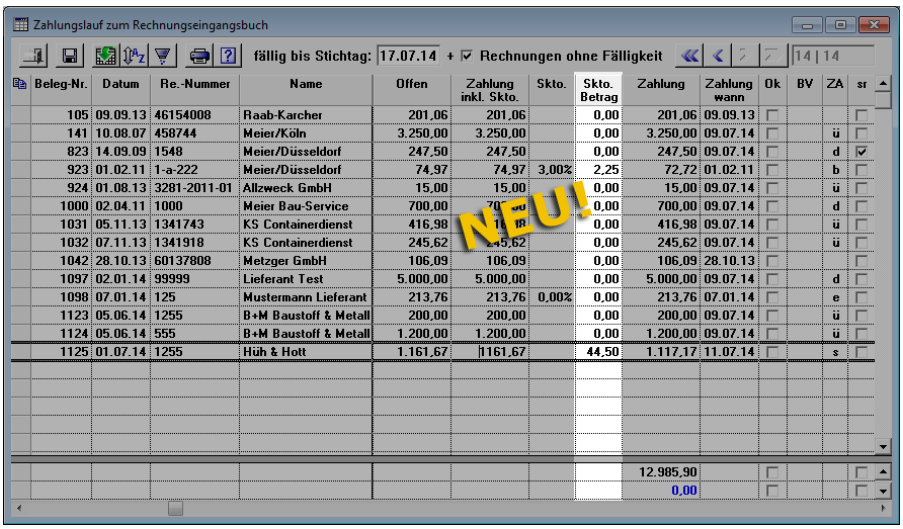


In diesem Fall können Sie im Zahlungslauf z. B. bei Teilzahlungen auch den Skontobetrag anpassen.

11.8 Skonto im Zahlungslauf

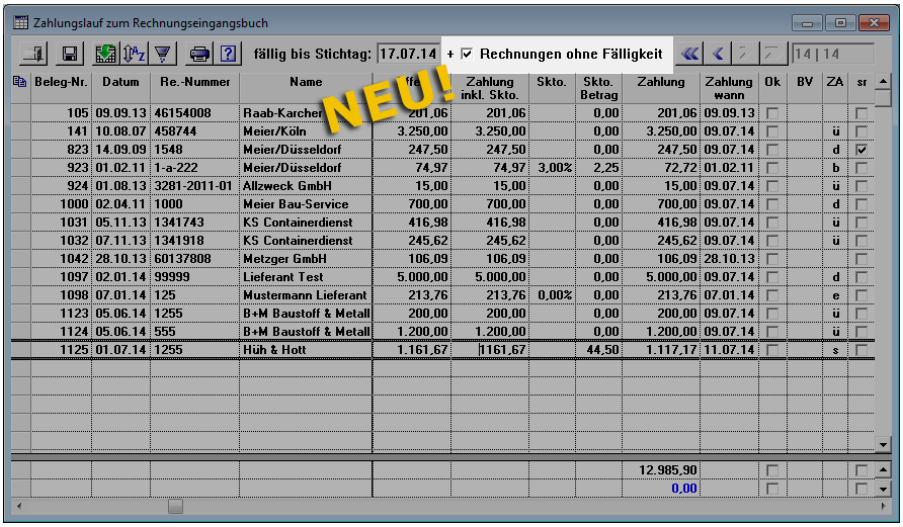
Wenn Sie in einer Eingangsrechnung einen Skontobetrag vorgegeben haben, können Sie im Zahlungslauf das Skonto jetzt auch betragsmäßig erfassen.

Dabei darf der Skontobetrag der Zahlung nicht größer sein als der Skontobetrag der Rechnung. Wenn Sie mehrere Teilzahlungen leisten, darf der Betrag aller gezogenen Skonti nicht größer werden als der Skontobetrag der Rechnung.



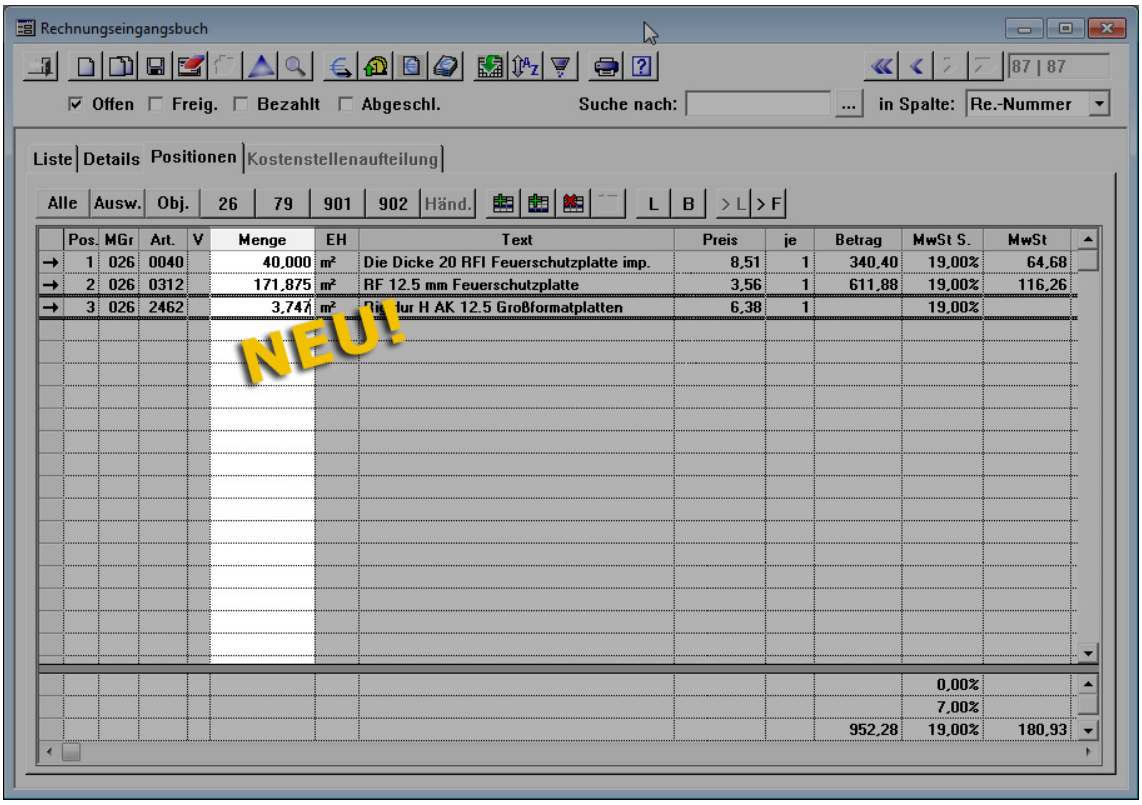
11.9 Zahlungslauf mit Rechnungen ohne Fälligkeit

Standardmäßig werden im Zahlungslauf jetzt die Rechnungen ohne Fälligkeit mit berücksichtigt. Beim Öffnen des Fensters ist der entsprechende Haken gesetzt und kann bei Bedarf entfernt werden.



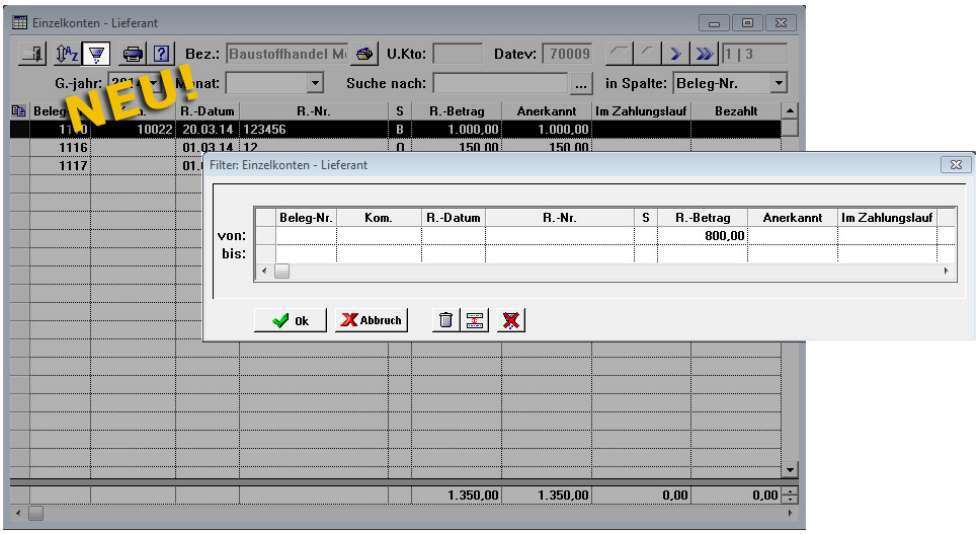
11.10 Positionsweises Erfasssen mit drei Nachkommastellen

Beim positionsweisen Erfassen von Eingangsrechnungen können Sie die Mengen jetzt mit 3 Nachkommastellen eingeben.



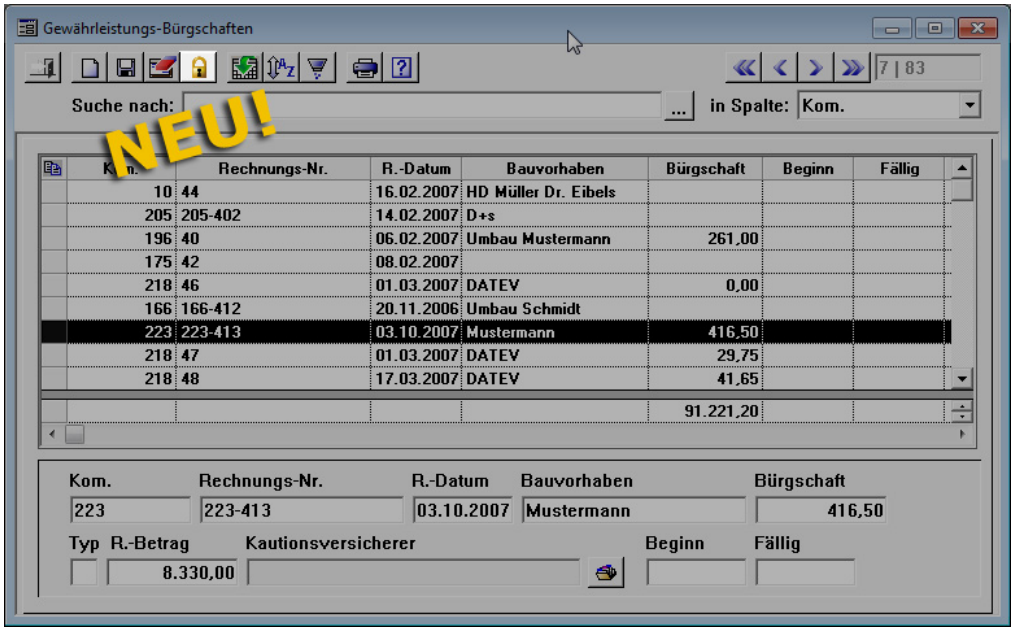
11.11 Filterfunktion bei Einzelkonto Lieferant

Auch im **Fenster "Einzelkonten - Lieferant"** können Sie jetzt einen Filter definieren, um die Ansicht der Datensätze weiter einzuschränken.



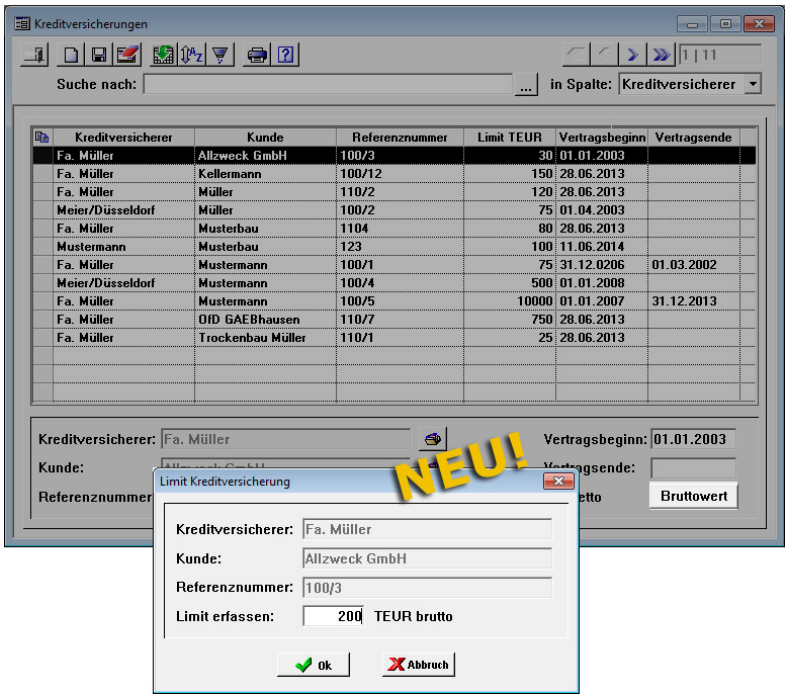
11.12 Gewährleistungsbürgschaften abschließen

Damit die Liste der Gewährleistungsbürgschaften nicht unübersichtlich wird, können Sie erledigte Gewährleistungsbürgschaften jetzt auch abschließen.



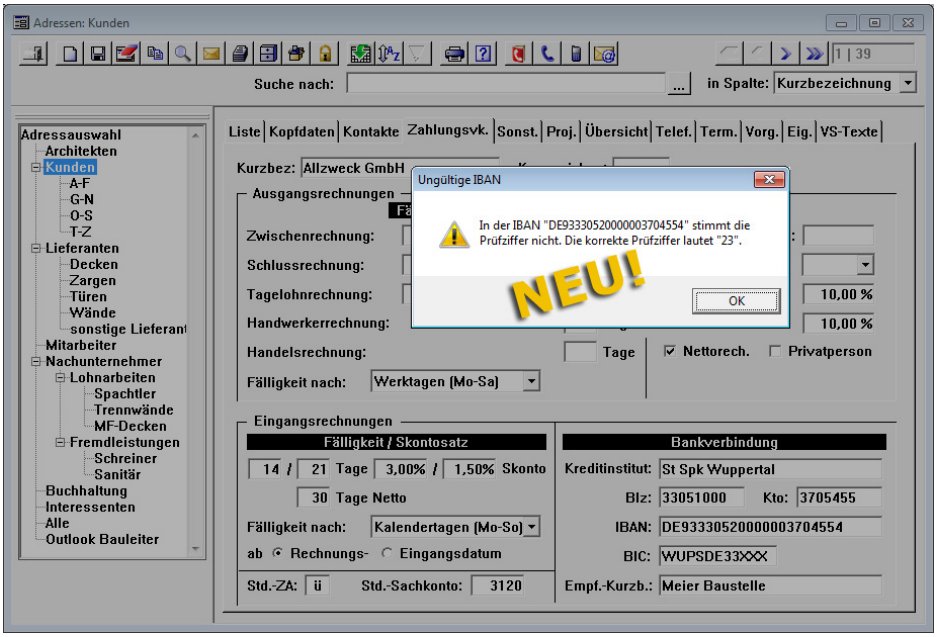
11.13 Limit der Kreditversicherungssumme

Das Limit der Kreditversicherungssumme eines Kunden können Sie jetzt bei Bedarf auch als Bruttowert erfassen und in den Nettowert umrechnen lassen.



11.14 Prüfen der IBAN

Die Prüffunktion für IBANs wurde ausgebaut. So wird jetzt genauer geprüft, was an einer IBAN nicht in Ordnung ist und eine differenziertere Meldung ausgegeben.



Die Prüffunktion findet überall dort Verwendung, wo IBANs erfasst werden.

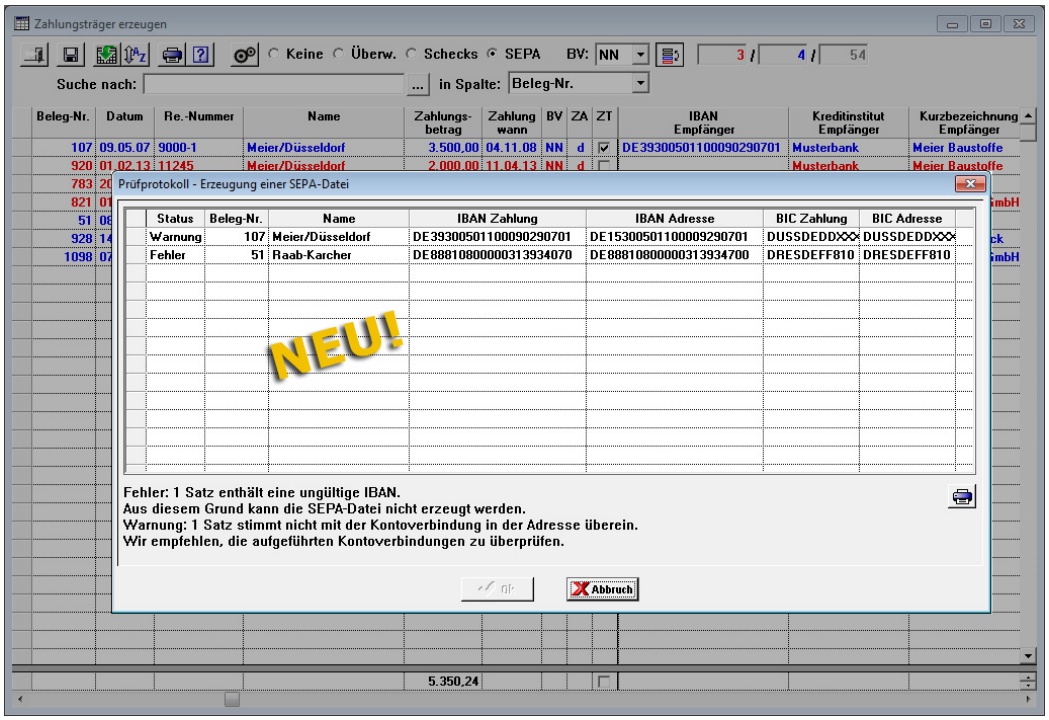
Außerdem werden beim Erfassen einer IBAN oder BIC Kleinbuchstaben jetzt immer in Großbuchstaben umgewandelt.

11.15 Konsistenzprüfung beim Erzeugen einer SEPA-Datei

Vor dem Erzeugen einer SEPA-Datei wird von Merlin jetzt überprüft, ob einzelne Kontoverbindungen möglicherweise nicht in Ordnung sind.

Geprüft wird zum Einen, ob alle IBAN grundsätzlich gültig sind. Eine ungültige IBAN führt dazu, dass ein Erstellen der SEPA-Datei dann gar nicht mehr möglich ist.

Zum Anderen wird geprüft, ob die Kontoverbindungen in den Zahlungen von den hinterlegten Kontoverbindungen in den dazugehörigen Adressen abweichen. In diesem Fall wird lediglich gewarnt. Die SEPA-Datei kann dann trotzdem noch erzeugt werden.



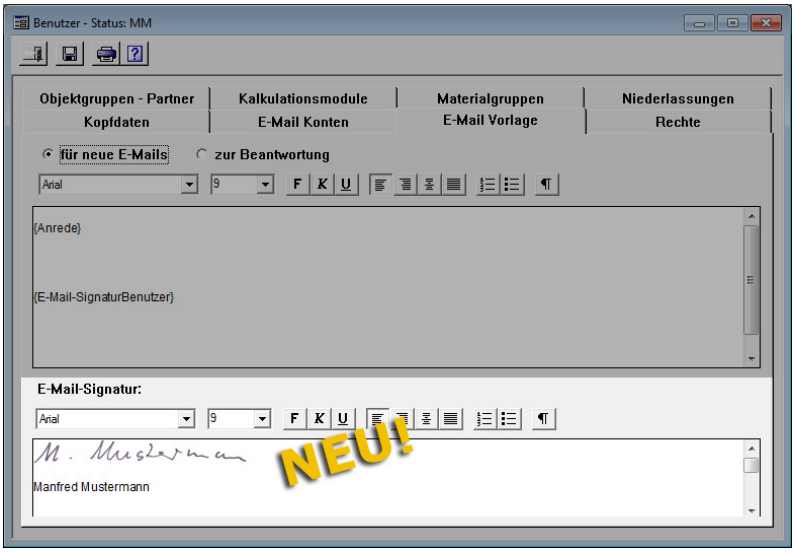
Alle Warnungen und Fehler werden in einem eigenen Protokolldialogfenster aufgelistet und können dort zusätzlich auch noch ausgedruckt werden.

12 Kommunikation

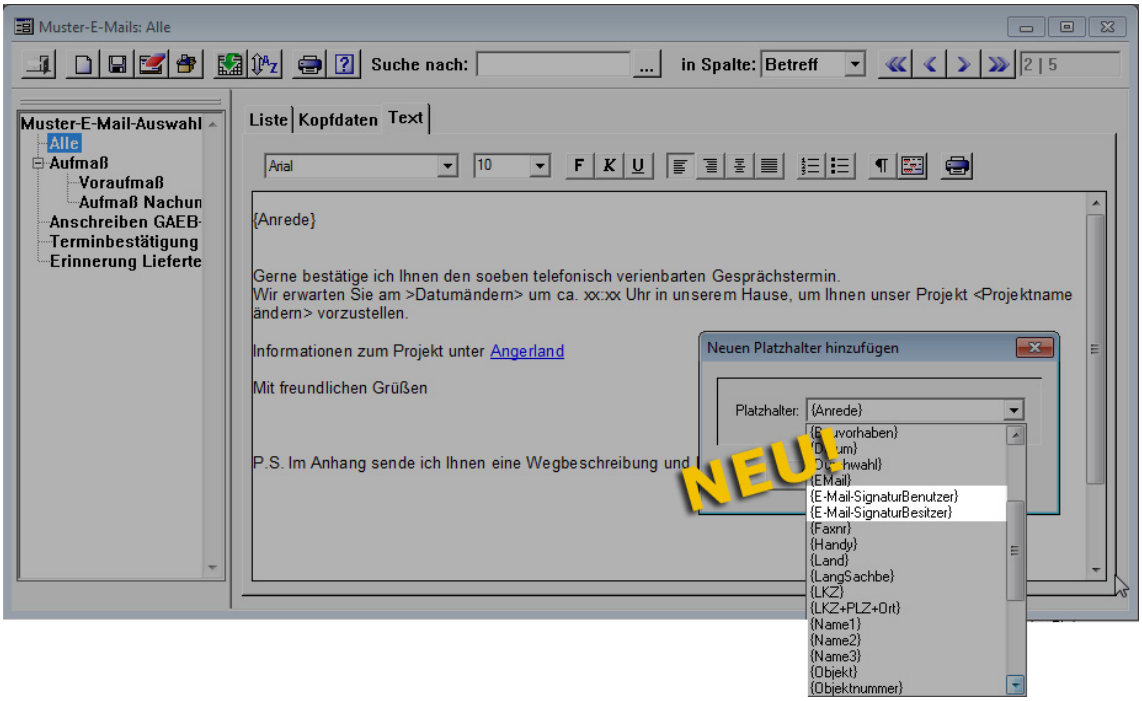
12.1 Benutzersignatur für Muster-E-Mails

Jeder Benutzer konnte bislang schon eine Signatur hinterlegen, die über entsprechende Platzhalter in der Kommunikation über Brief oder E-Mail benutzt werden konnte.

Um die Gestaltung von Muster-E-Mails einfacher und komfortabler zu machen, wurde jetzt zusätzlich eine E-Mail-Signatur eingeführt. Diese können Sie in der Benutzerverwaltung auf der Registerkarte "E-Mail Vorlage" erfassen.



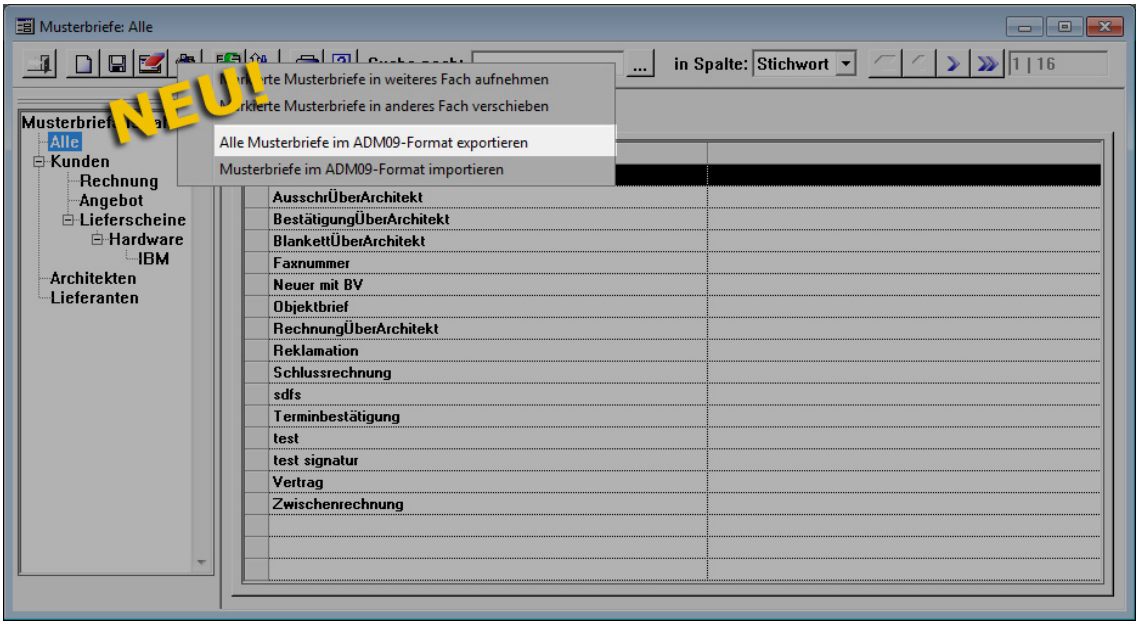
In Muster-E-Mails und den benutzerspezifischen E-Mail-Vorlagen können Sie den Platzhalter "{E-Mail-SignaturBenutzer}" einsetzen. Der Platzhalter wird dann beim Erzeugen einen neuen E-Mail ersetzt durch die benutzerspezifische E-Mail-Signatur.



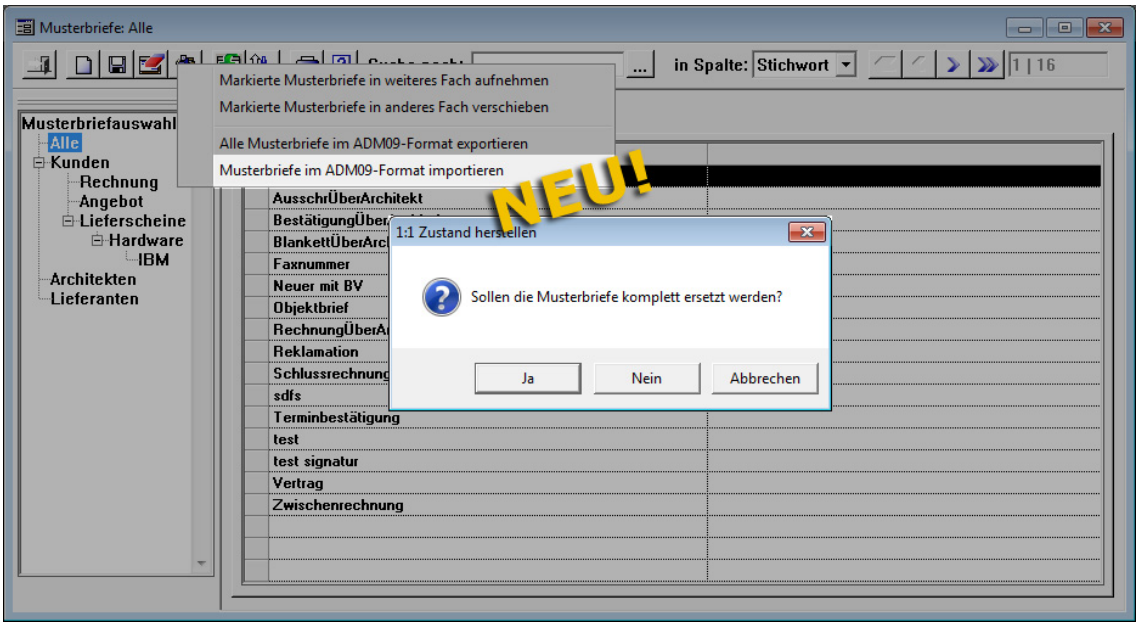
12.2 Musterbriefe exportieren und importieren

Sie können jetzt in Merlin alle Musterbriefe exportierten, um sie anschließend z. B. auf einem Kalkulatormodul oder einem Bauleitermodul so einzuspielen, dass dort die gleichen Musterbriefe wie auf dem Hauptrechner zur Verfügung stehen.

Dies können Sie über entsprechende Sonderfunktionen im Menüpunkt "Korrespondenz - Musterbriefe". Diese Funktionen gehören zu den speziellen Programmfunktionen, die Sie unter "Hilfe - Administration" mit einem Passwort schützen können.



Zusammen mit den Musterbriefen wird immer auch der Musterbriefbaum exportiert.

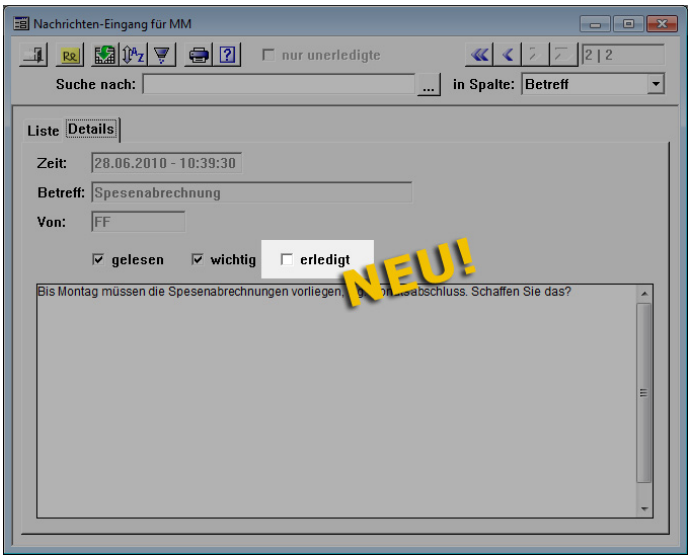


Beim Einspielen auf dem Zielsystem haben Sie dann zwei Möglichkeiten.

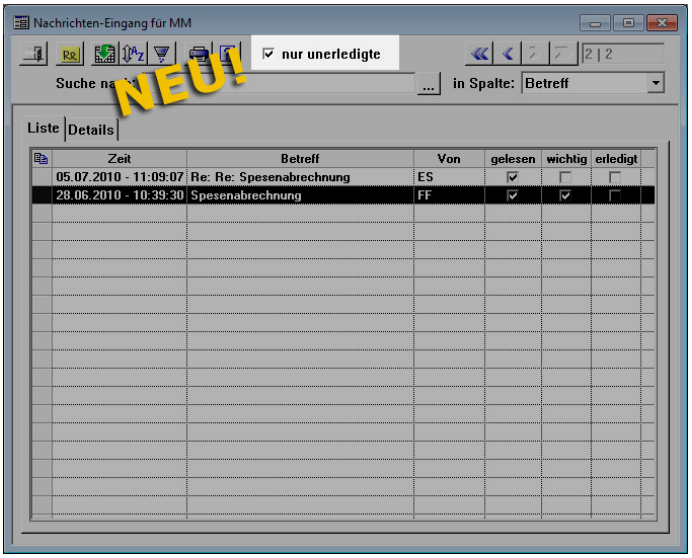
- Die Musterbriefe werden komplett ersetzt. Dann wird auch der Musterbriefbaum ersetzt und alle bereits vorhandenen Musterbriefe gelöscht, so dass anschließend im Zielsystem genau die gleiche Struktur wie im Hauptsystem gegeben ist.
- Sie verzichten auf die Herstellung eines 1:1-Zustandes. In diesem Fall werden fehlende Musterbriefe ergänzt und die bereits vorhandenen Musterbriefe aktualisiert. Der Musterbriefbaum wird nicht verändert und zusätzlich vorhandene Musterbriefe bleiben erhalten. Wenn möglich werden neue Musterbriefe dem entsprechenden Musterbrieffach zugeordnet. Wenn dies nicht gelingt, werden sie ohne Zuordnung angelegt.

12.3 Erledigte Nachrichten

Nachrichten können Sie jetzt als "erledigt" kennzeichnen.



Erledigte Nachrichten können Sie bei Bedarf ausblenden.



12.4 SSL-Verschlüsselung

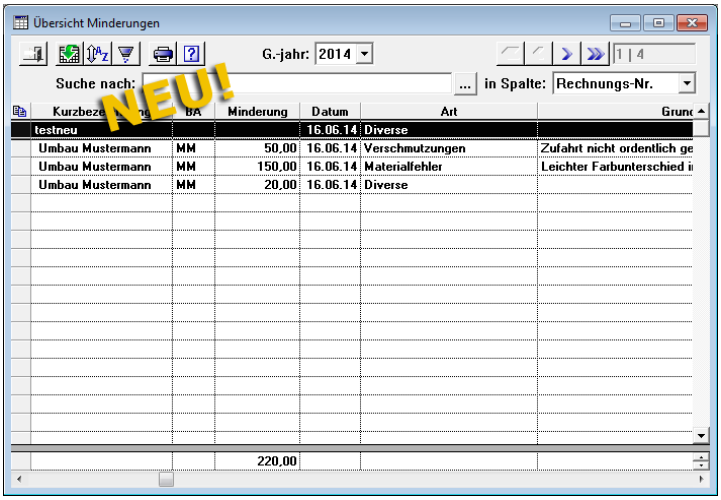
Das Senden und Empfangen von E-Mails können Sie in Merlin jetzt auch verschlüsseln, wenn dies von Ihrem Provider unterstützt oder gefordert wird.

Je nach Provider müssen dafür die Einstellungen in der Benutzerverwaltung geändert und die Konfigurationsdateien angepasst werden.

13 Auswertungen/Übersichten

13.1 Übersicht über Minderungen

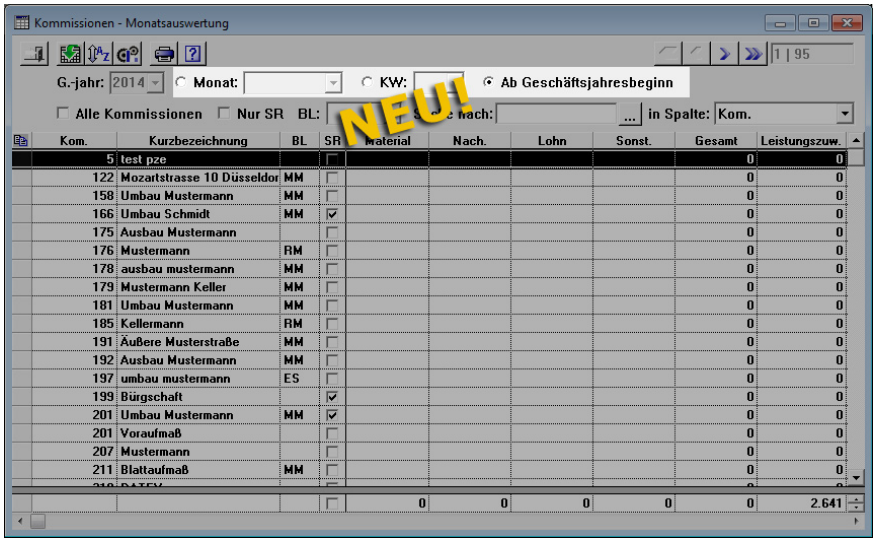
Im Programmbereich "Auswertungen/Übersichten" wurde der neue Menüpunkt "Übersicht Minderungen" hinzugefügt, in der alle erfassten Minderungen für ein wählbares Geschäftsjahr aufgelistet werden.



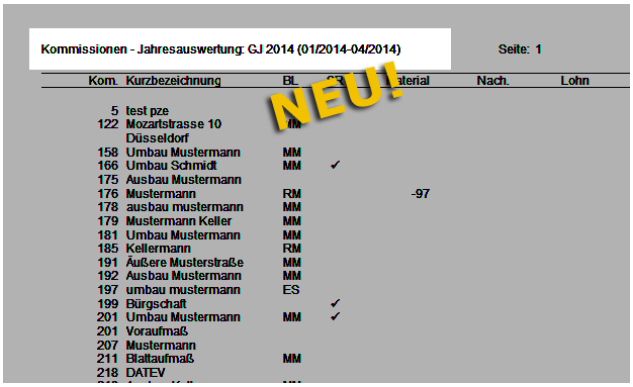
Beim Drucken wird zusätzlich eine Liste ausgegeben, in der die Minderungen nach den Minderungsarten zusammengefasst werden.

13.2 Monatsauswertung überarbeitet

Die Monatsauswertung wurde dahingehend überarbeitet, dass die Option "Ab Geschäftsjahresbeginn" jetzt nicht mehr als Checkbox, sondern über ein weiteres Optionsfeld aktiviert wird.

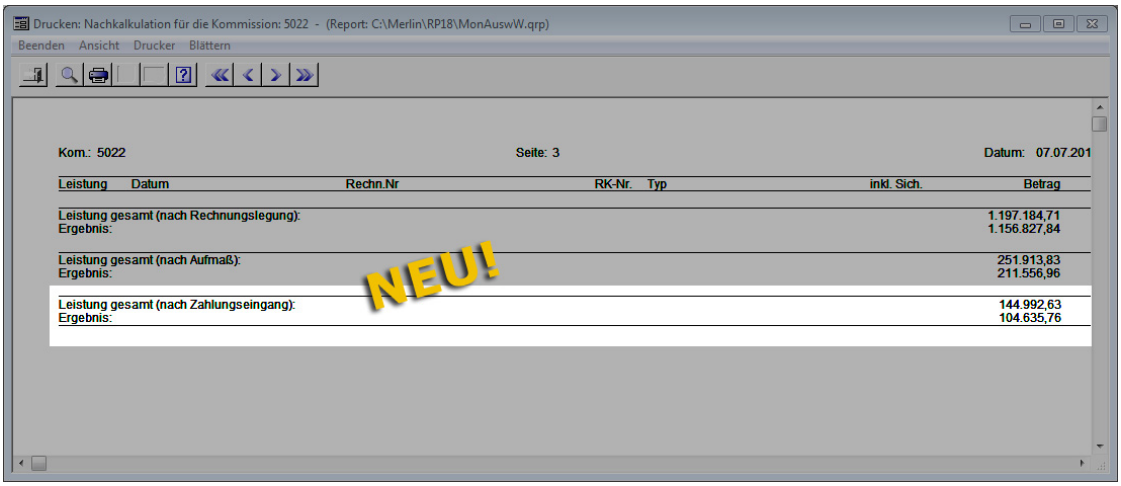


Außerdem wurde die Titelzeile des betreffenden Ausdrucks dahingehend abgeändert, dass dort jetzt abhängig von der gewählten Option und einem ggf. abweichenden Geschäftsjahresbeginn unmissverständlich der Zeitraum ausgewiesen wird, auf den sich die Auswertung bezieht.



13.3 Drucken der Nachkalkulation

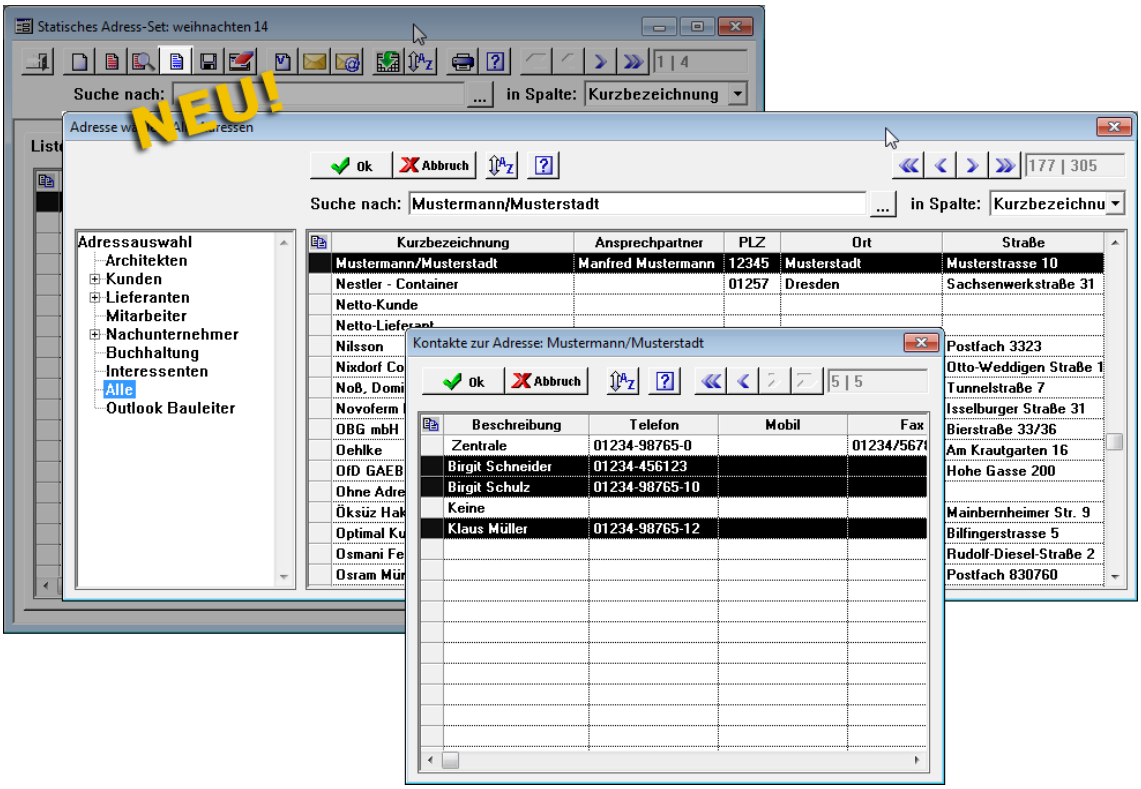
Der Ausdruck der "Auswertung - Nachkalkulation" in der Monatsauswertung und in der Kommission wurde um einen Abschnitt "Leistung gesamt (nach Zahlungseingang)" ergänzt.



14 Adress-Sets

14.1 Kontakte in Adress-Sets aufnehmen

In einem statischen Adress-Set können Sie jetzt auch einzelne Kontakte aufnehmen. Dafür steht Ihnen eine neue Schaltfläche zur Verfügung, mit der Sie auch mehrere Kontakte zu einer bestimmten Adresse auswählen können.

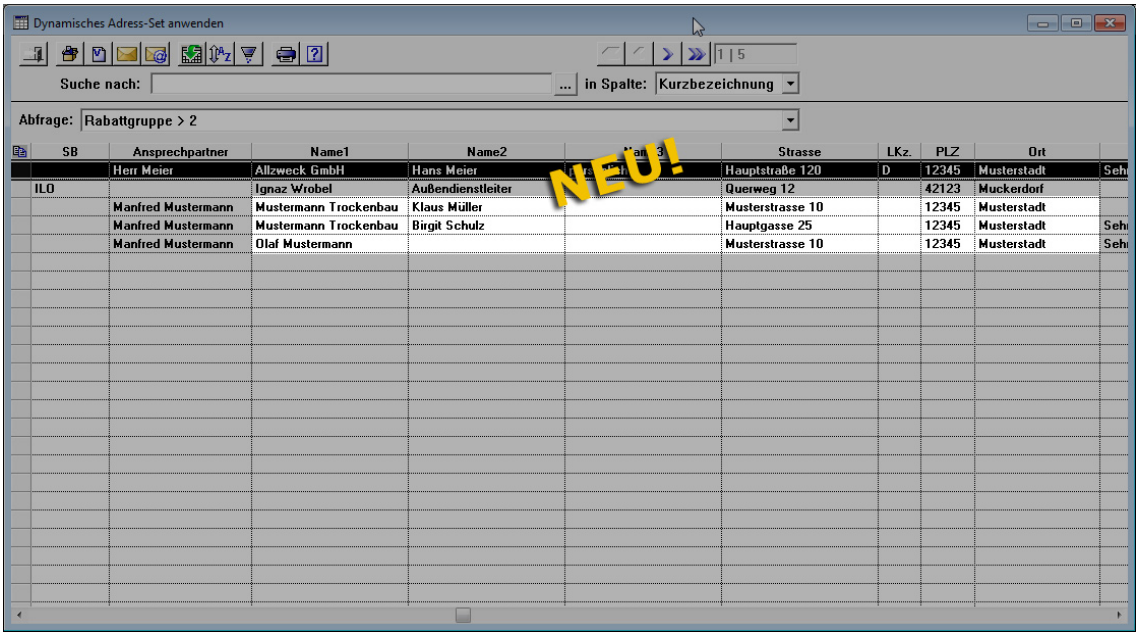


Für jeden ausgewählten Kontakt wird dann ein eigener Datensatz im Adress-Set angelegt. Dabei wird, sofern vorhanden, die Anschrift aus dem Kontakt übernommen, andernfalls die Anschrift der übergeordneten Adresse.

14.2 Kontakte in Dynamischen Adress-Sets

Bei dynamischen Adress-Sets besteht ja die Option, in der Ergebnismenge die Adress-Kontakte einer bestimmten Kategorie zu verwenden.

Falls in einem solchen Kontakt die Anschrift fehlt, also weder Straße, noch PLZ oder Ort eingetragen wurde, dann wird ab sofort für diesen Kontakt die Anschrift der übergeordneten Adresse übernommen.

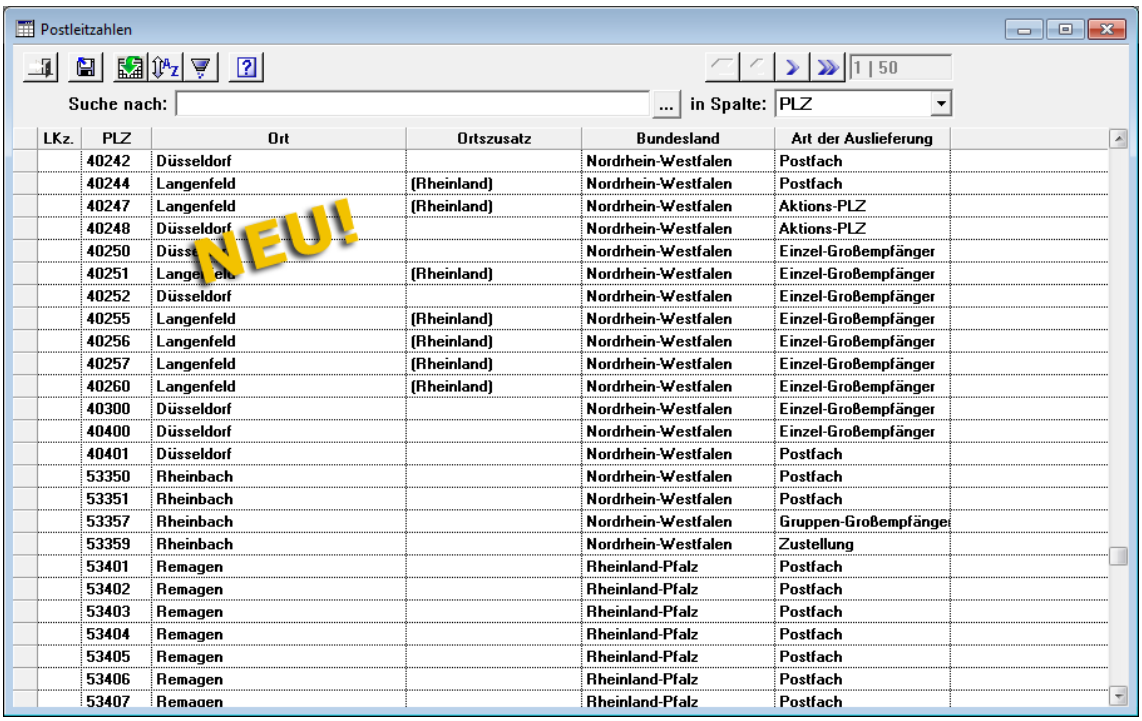


SB	Ansprechpartner	Name1	Name2	Strasse	LKz.	PLZ	Ort
	Herr Meier	Allzweck GmbH	Hans Meier	Hauptstraße 120	D	12345	Musterstadt
ILO		Ignaz Wrobel	Außendienstleiter	Querweg 12		42123	Muckerdorf
	Manfred Mustermann	Mustermann Trockenbau	Klaus Müller	Musterstrasse 10		12345	Musterstadt
	Manfred Mustermann	Mustermann Trockenbau	Birgit Schulz	Hauptgasse 25		12345	Musterstadt
	Manfred Mustermann	Olaf Mustermann		Musterstrasse 10		12345	Musterstadt

15 Adressen

15.1 Unterstützung bei der Eingabe von PLZ und Ort

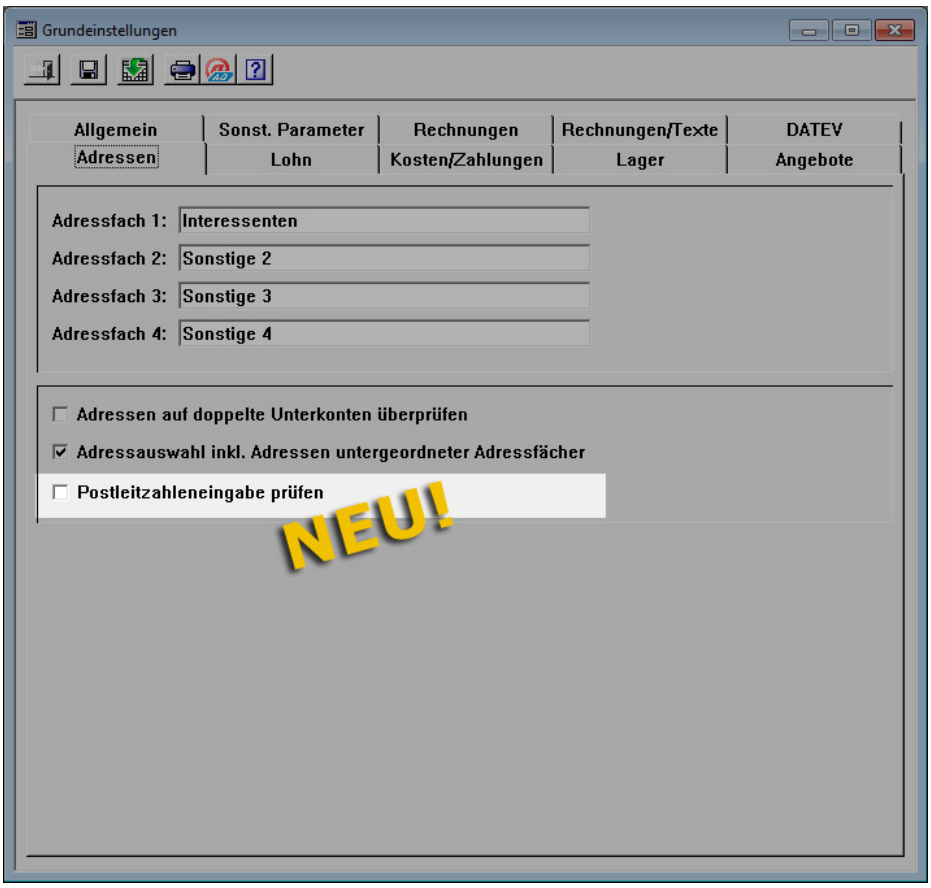
Überall dort in Merlin, wo eine Anschrift erfasst oder bearbeitet wird, können Sie sich jetzt optional bei der Eingabe von Postleitzahl und Ort unterstützen lassen. Voraussetzung hierfür ist das Einspielen einer gültigen Postleitzahlen-Datei in die Merlin-Datenbank, damit auch die hierfür erforderlichen Daten zur Verfügung stehen. Dafür steht unter dem Menüpunkt "Stammdaten - Postleitzahlen" ein neues Fenster zur Verfügung, in dem die aktuelle Postleitzahlenliste in Merlin ersichtlich ist.



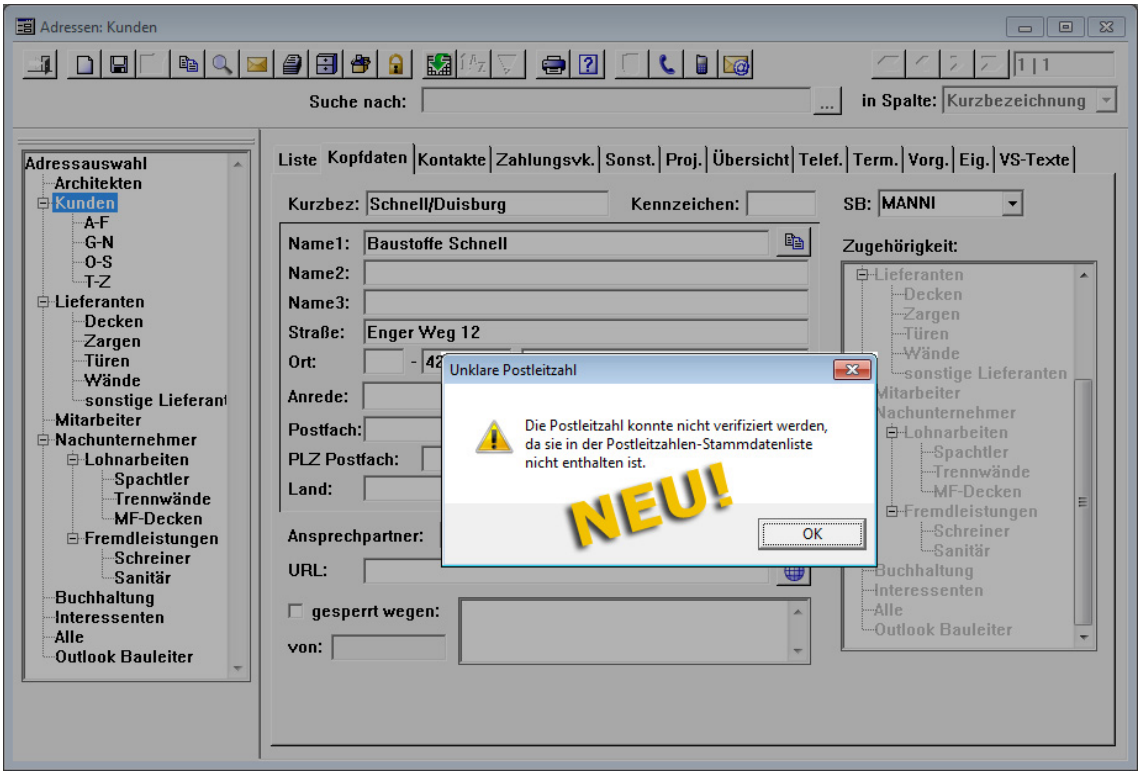
LKz.	PLZ	Ort	Ortszusatz	Bundesland	Art der Auslieferung
	40242	Düsseldorf		Nordrhein-Westfalen	Postfach
	40244	Langenfeld	(Rheinland)	Nordrhein-Westfalen	Postfach
	40247	Langenfeld	(Rheinland)	Nordrhein-Westfalen	Aktions-PLZ
	40248	Düsseldorf		Nordrhein-Westfalen	Aktions-PLZ
	40250	Düss		Nordrhein-Westfalen	Einzel-Großempfänger
	40251	Langen eld	(Rheinland)	Nordrhein-Westfalen	Einzel-Großempfänger
	40252	Düsseldorf		Nordrhein-Westfalen	Einzel-Großempfänger
	40255	Langenfeld	(Rheinland)	Nordrhein-Westfalen	Einzel-Großempfänger
	40256	Langenfeld	(Rheinland)	Nordrhein-Westfalen	Einzel-Großempfänger
	40257	Langenfeld	(Rheinland)	Nordrhein-Westfalen	Einzel-Großempfänger
	40260	Langenfeld	(Rheinland)	Nordrhein-Westfalen	Einzel-Großempfänger
	40300	Düsseldorf		Nordrhein-Westfalen	Einzel-Großempfänger
	40400	Düsseldorf		Nordrhein-Westfalen	Einzel-Großempfänger
	40401	Düsseldorf		Nordrhein-Westfalen	Postfach
	53350	Rheinbach		Nordrhein-Westfalen	Postfach
	53351	Rheinbach		Nordrhein-Westfalen	Postfach
	53357	Rheinbach		Nordrhein-Westfalen	Gruppen-Großempfänge
	53359	Rheinbach		Nordrhein-Westfalen	Zustellung
	53401	Remagen		Rheinland-Pfalz	Postfach
	53402	Remagen		Rheinland-Pfalz	Postfach
	53403	Remagen		Rheinland-Pfalz	Postfach
	53404	Remagen		Rheinland-Pfalz	Postfach
	53405	Remagen		Rheinland-Pfalz	Postfach
	53406	Remagen		Rheinland-Pfalz	Postfach
	53407	Remagen		Rheinland-Pfalz	Postfach

Zur Zeit unterstützt Merlin den Import von Postleitzahlen aus Dateien mit dem Format "DATAFACTORY BASIC PLZ/BULA" der Deutschen Post als ".txt"-Datei. Diese Dateien sind nicht Bestandteil von Merlin, sondern müssen im Bedarfsfall bei der Deutschen Post erworben werden.

In den Grundeinstellungen gibt es auf der Registerkarte "Adressen" die neue Option "Postleitzahleneingabe prüfen". Nur wenn diese Option angehakt wird, ist das nachfolgend beschriebene Verhalten in Merlin aktiviert.

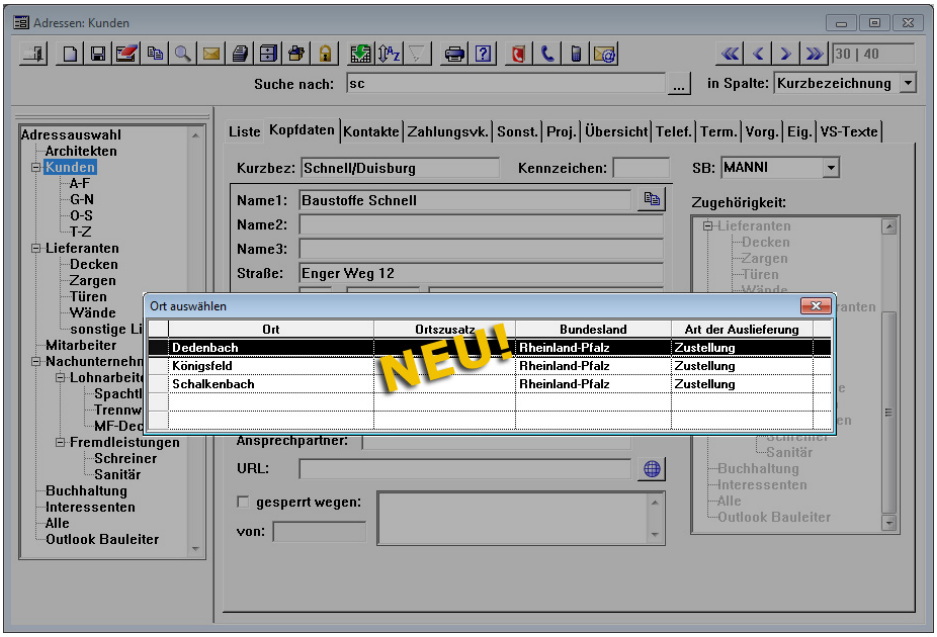


Wird in einer Anschriftenmaske eine Postleitzahl eingetragen und der Ort wurde noch nicht eingetragen, dann wird die eingetragene Postleitzahl in der Stammdatenliste gesucht. Ist sie dort nicht vorhanden, erscheint eine entsprechende Warnmeldung.



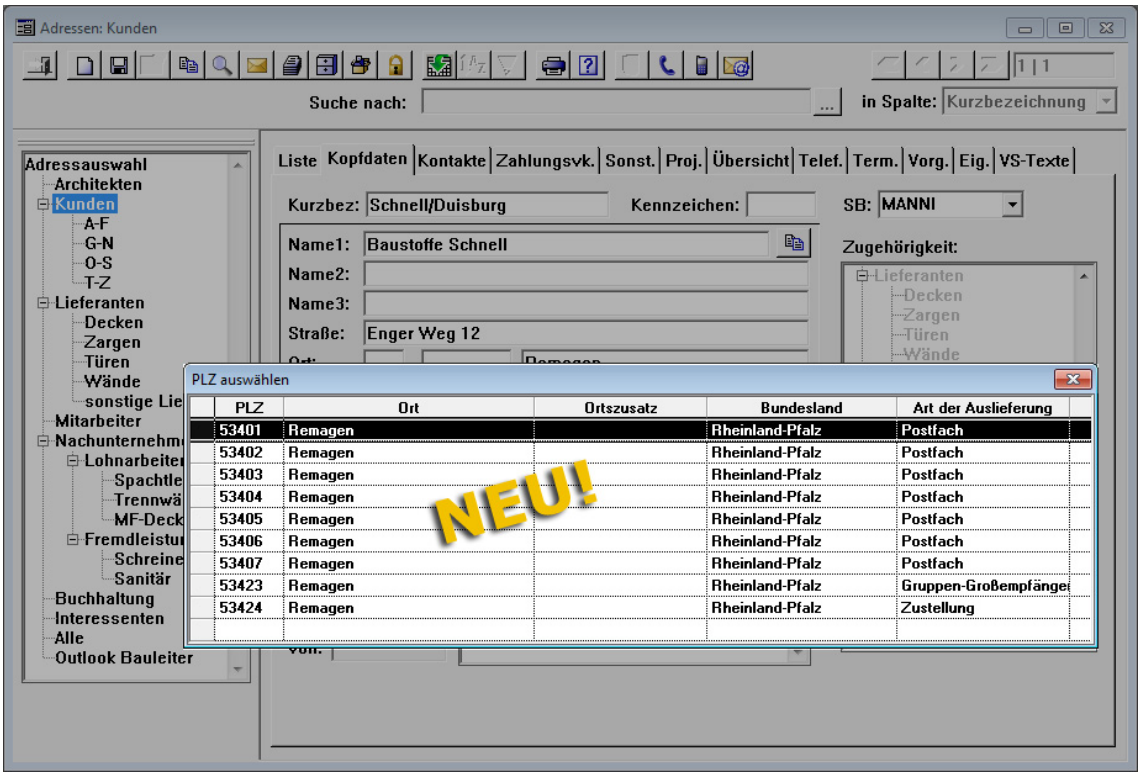
Ist sie dort vorhanden und eindeutig einem Ort zugeordnet, wird dieser Ort in das Ortsfeld der Maske automatisch übernommen.

Ist eine Postleitzahl mehreren Orten zugeordnet, erscheint eine Auswahlliste mit diesen Orten. Möchte der Anwender keinen dieser Orte übernehmen, kann die Auswahl auch mit der "Esc"-Taste abgebrochen werden.



Ist in dem Ortsfeld bereits ein Ort eingetragen, der laut Stammdatenliste nicht zur eingetragenen Postleitzahl passt, erscheint ebenfalls die Orts-Auswahlliste.

Wird das Ortsfeld ausgefüllt und die Postleitzahl wurde noch nicht eingetragen, dann wird der Ort in der Stammdatenliste gesucht. Ist er dort vorhanden und gibt es nur eine Postleitzahl zu diesem Ort, wird diese automatisch in das Postleitzahlfeld der Maske übernommen, andernfalls erscheint eine Auswahlliste mit allen Postleitzahlen zu diesem Ort. Auch hier kann die Auswahl über die "Esc"-Taste wieder abgebrochen werden. Die Auswahlliste erscheint auch, wenn das Postleitzahlfeld bereits gefüllt war und die Postleitzahl nicht zu dem gerade erfassten Ort gehört.

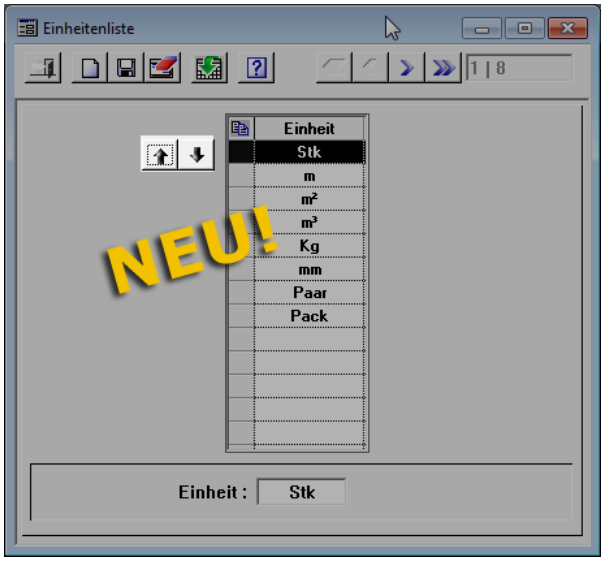


Zu beachten ist noch, dass durch den Import einer Postleitzahlen-Datei die Option in den Grundeinstellungen automatisch angehakt wird

16 Stammdaten

16.1 Einheiten sortieren

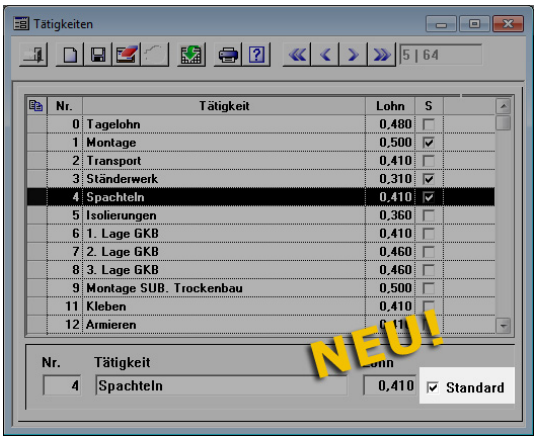
In dem Menüpunkt "Stammdaten - Einheiten" können Sie jetzt die erfassten Einheiten innerhalb der Liste nach oben oder unten verschieben und sie so gemäß Ihrer Bedürfnisse sortieren.



Überall, wo Sie Einheiten über ein Klappfeld auswählen können, werden die Einheiten jetzt in dieser Reihenfolge angezeigt.

16.2 Tätigkeiten als Standard definieren

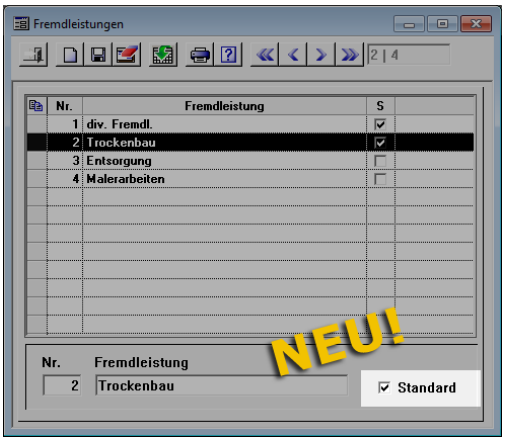
In der Liste der Tätigkeiten, die in den Stammdaten verwaltet wird, können Sie einzelne Tätigkeiten als Standard definieren.



Diese werden dann bei der Neuanlage einer freien Unterposition in einem Angebot oder einer Kommission automatisch in die Tätigkeitenliste eingesetzt.

16.3 Fremdleistungen als Standard definieren

In der Liste der Fremdleistungen, die in den Stammdaten verwaltet wird, können Sie einzelne Fremdleistungen als Standard definieren.



Diese werden dann bei der Neuanlage einer freien Unterposition in einem Angebot oder einer Kommission automatisch in die Liste der Fremdleistungen eingesetzt.

17 Verschiedenes

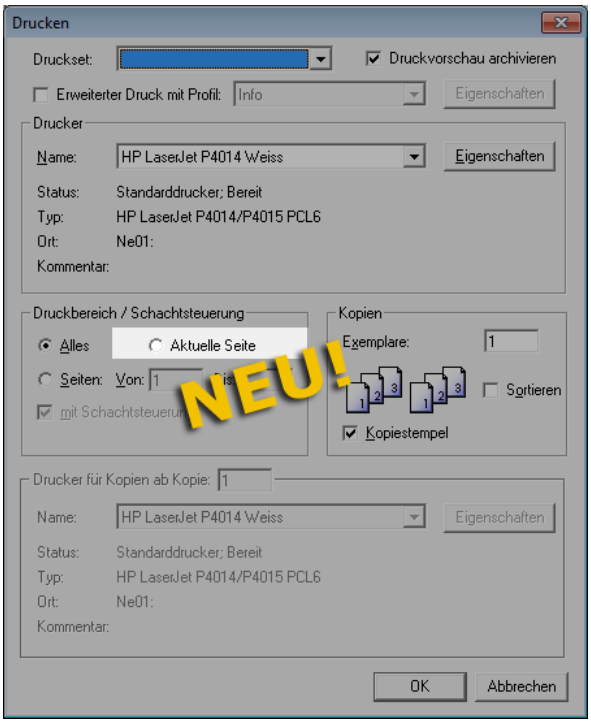
17.1 Online-Verbindung beim Start

Merlin net oder Merlin calc können Sie jetzt so einstellen, dass Merlin nach dem Starten direkt eine Online-Verbindung zum Merlin-Kalkulationsserver herzustellen versucht.

Dies wird über die Konfigurationsdateien "<Benutzer>.ini"gesteuert. Dort können Sie in der Sektion "[LOGIN]" einen Eintrag der Form "AUTOONLINE=1" vornehmen.

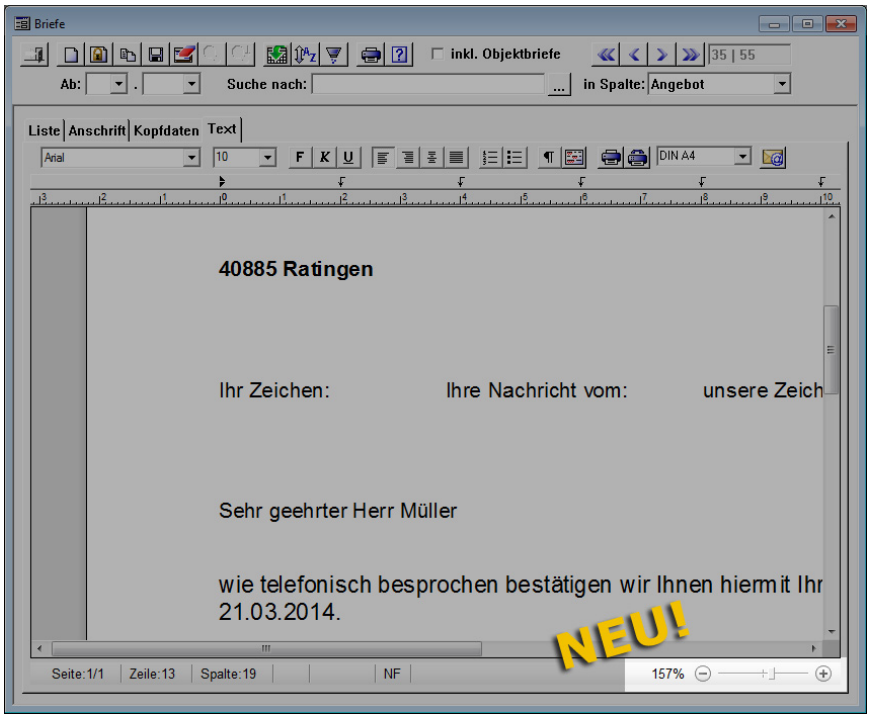
17.2 Drucken der aktuellen Seite

Bei allen Ausdrucken, die über die Druckvorschau der Textverarbeitung erfolgen und bei den Briefen besteht jetzt die Möglichkeit, nur die aktuelle Seite drucken zu lassen. Die aktuelle Seite ist die Seite, in der sich momentan der Cursor befindet. Sie wird auch in der Statusleiste des Druckvorschaufensters angezeigt.



17.3 Zoom-Funktion in Textfeldern

In einigen Textfeldern können Sie jetzt die Ansicht des Textes über einen Schieberegler vergrößern oder verkleinern.



18 Index

A

Adresse
- PLZ 74

Adress-Sets
- dynamisches Adress-Set 73
- statisches Adress-Set 72

Akquisitionsobjekt 2
- Kommission erzeugen 3

Angebot
- Nachkommastellen 1
- Nachtrag anhängen 5
- Nachtragsangebot 4
- Urkalkulation 8

Artikelauswahl 19

Aufmaß
- drucken 25
- Editierverhalten 33
- interner Text 29
- Montagefaktor 45
- Montageposition 23
- Perioden verwalten 31
- Positionstexte 30
- Positionsverknüpfungen 28
- Rechnungsmarkierung 32
- Standarbezeichnungen 26

Aufmaßzeilen
- kopieren 28

B

Bauherrenadresse
- Rechnung 17

Bauleitermodul 20

Bautagebuch 34
- drucken 41
- Liste der Berichte bearbeiten 36
- Tagesbericht bearbeiten 38

Bestellung 51

D

Drucken
- aktuelle Seite 80
- Aufmaß 25
- Kalkulationsblatt 49, 50
- Montageauftrag 46
- Offene Forderungen 56

E

EFB 6, 7

EFB-Blatt 223 6

Eingangsrechnung 61
- anerkannter Betrag 58
- Kostenstelle 57
- Skontobetrag erfassen 60

Eingangsrechnungsprüfung 59

Einheiten 78

Einzelkonto Lieferant 62

F

Fremdleistungen 48, 79

G

Gewährleistungsbürgschaften 62

H

Hinweistext 12

K

Kalkulationen
- Fremdleistungen 48

Kommission 9, 17
- Bauherrenadresse 9
- Kommission kopieren 17
- Nachkommastellen 1
- Objektadresse anlegen 1

Kopieren

Ebenen 21
Kommission 17
Unterposition 22
Kreditversicherung 63

L

Leistungsverzeichnis
Aufmaß-Mengen als Planmengen übernehmen 16
Ebenen kopieren 21
Planmengen als LV-Mengen übernehmen 14
Voraufmaß aus LV erzeugen 15
LV-Mengen aus Planmengen 14

M

Minderungen 54, 55, 69
Monatsauswertung 70
Montageabrechnung 47
Montageauftrag
Drucken 46
exportieren 42
Hinweistext 46
Montagefaktor 45
Musterbriefe 66

N

Nachkalkulation 71
Nachkommastellen 1
Nachtragsangebot 5

O

Objektadresse 1
Objektpreisliste 19
Online-Verbindung 80

P

Perioden 31
Planmengen in LV-Mengen 14
Positionsablage 22
Positionsverknüpfungen 28

R

Rechnung 12
Bauherrenadresse 17
Hinweistexte 12

S

Schlussrechnung 18
Schlussrechnungskorrektur 54
Schnellkalkulation 49
Stammdaten
Einheiten 78
Fremdleistungen 48
Tätigkeiten 78
Standardbezeichnungen 26

T

Tagesrapporte 10
Tätigkeiten 78

U

Unterposition 22
Urkalkulation 8

V

Voraufmaß
Voraufmaß aus LV 15

Z

Zahlungslauf 61
Skonto 60